

## Neue Horizonte erschließen – Das Städtedreieck braucht Gewerbeflächen



www.Gesch@ftliche



online-Adressen.de



Kaufen Sie einfach, wann Sie wollen  
**www.wupperchair.de**  
der neue Onlineshop  
für Bürostühle und mehr

**Technische Dokumentation**  
die gelesen und verstanden wird.

- Normenkonform
- Richtlinienkonform

**hapast-GmbH**  
technische dokumentation  
Kölner Str. 53-55  
40723 Hilden  
T. 02103 288890  
F. 02103 288899  
info@hapast.de  
www.hapast.de

**Hellas-Restaurant**  
Grill-Pizzeria-Imbiss im Fischertal  
• Intern. / griech. Spezialitäten •  
Saisonangebote • preiswerte Grillgerichte •  
argent. Steaks • Salate • verschiedene Pizzen  
Täglich von 11.30 - 24.00 Uhr durchgehend geöffnet.  
Tel. für Bestell: 55 51 01 • Tel. für Reservierungen: 59 78 92  
Fischertal 29 • Wuppertal-Barmen • www.hellasgrill.de

**MB**  
**MARIUSBRÖCKING**  
NUTZFAHRZEUGHANDEL  
– Wir kaufen Ihre alten Firmenfahrzeuge –  
LKW, PKW, Transporter und Baumaschinen  
Tel.: 0202 - 705 33 67 • Mobil: 0172 - 952 96 01  
www.broecking-lkw.de

„Generation Mausarm“  
Ergonomische Arbeitsplätze  
Bürostühle und Eingabelhilfen



Der Andere Laden e.K.  
Neuenhofer Str. 14 • 42657 Solingen  
Fon 0212 - 8 05 68 • www.sitzen-schlafen-gehen.de

**www.taxi-wuppertal.de**  
e-mail: taxi@wtal.de  
Gegen Termin-Stress:  
Flughafenfahrten,  
Gepäck-Service und  
Kurierfahrten zu  
Sonderkonditionen!

**TAXI**  
ZENTRALE  
WUPPERTAL  
27 54 54

Zu Ihrer eigenen Sicherheit!!!

**WEGO**  
SG 0212 312229  
RS 02191 973310  
www.wegogmbh.de

- Einbruchmeldeanlagen
- Brandmeldeanlagen
- RWA- und Feststellanlagen
- Videoüberwachungstechnik
- Funkgefahrenwarnanlagen
- Telefon-, Netzwerktechnik
- Notleuchten-, -schilde-, -fallpläne

Notdienst 0212-2311253

**SONJA GRANDJEAN**  
Kommunikation

Telefon-Kaltakquisition  
Werbetext & Leichte Sprache  
Event-Konzeption & -Coaching

www.sg-komm.de

**www.bunter-hund-online.de**



...der individuelle ONLINE-SHOP!

MICHAEL WEIGER  
WERBEAGENTUR  
MEDIEN-DESIGN  
PRINT + WEB  
WWW.SIGN-ONE.DE  
02 02 / 7 58 40 10

**sign one**  
nachhaltig  
werben!

**GISBERT KRÄMER GmbH**  
Edelstahlverarbeitung • Dreherei

**CNC-Drehtechnik**

Telefon 0202 - 47 14 06 • Telefax 0202 - 47 15 82  
post@gisbert-kraemer.de

**Röder** Kompetenz & Qualität seit 1950

Kantinen  
Essensausgaben  
Cafeterien  
Großküchen  
Komplett-Einrichtungen  
Planung • Fertigung • Montage • Service

Röder GmbH Schwesterstr. 43 • D-42285 Wuppertal  
Tel.: +49 202 / 44 82 44 • Fax: +49 202 / 45 41 51  
www.roeder-einrichtungen.de

**www.Lasercut-Service.de** Partner für Laserschneiden im Bergischen Land  
info@Lasercut-Service.de

**AMAZU**  
Ihr Systemanbieter für  
Druckluft- und Vakuumanlagen  
AMAZU GmbH • Dieselstraße 30  
42551 Velbert • Tel: 02051/80318-0  
E-Mail: info@amazu.de  
www.amazu.de

Druckluft, Vakuumanlagen und noch  
Energieberatung?!

Für uns kein Problem!  
Hier erhalten sie alles aus einer Hand.

Wir optimieren nicht nur, sondern wir  
überzeugen auch in unserer Qualität.

Also nicht zögern und lernen Sie uns  
noch heute kennen.

**WERBEN HILFT VERKAUFEN!**  
Probieren Sie es an dieser Stelle einmal aus:  
Weitere Informationen erhalten Sie beim Verlag:  
Tel.: 0202 / 45 16 54 Fax: 0202 / 45 00 86



Foto: IHK

Volker Neumann  
Referent Innovation und Umwelt

# Bergische Wirtschaft braucht auch in der Zukunft Gewerbeflächen

Das Bergische Städtedreieck benötigt für seine wirtschaftliche Entwicklung ein ausreichendes Angebot an Gewerbeflächen. Doch aufgrund der besonderen Topographie und der gewachsenen Strukturen mangelt es an großen zusammenhängenden Flächen. Dort, wo es diese gibt, bestehen zum Teil hohe Auflagen, die die Nutzung der Flächen für bestimmte Branchen erschweren oder unmöglich machen.

Den Prognosen zufolge werden die zurzeit zur Verfügung stehenden Flächen in einigen Jahren verbraucht sein. Es ist also höchste Zeit, die Weichen für die Entwicklung zusätzlicher Gewerbeflächen zu stellen. In der Summe wird ein regionaler Bedarf für das Bergische Städtedreieck von 25 Hektar neuer Gewerbeflächen pro Jahr gesehen. Neue Flächenpotenziale außerhalb des Regionalplans müssen erschlossen werden.

Die Erschließung und Vermarktung von Gewerbeflächen gehört zu den Kernaufgaben der kommunalen Wirtschaftspolitik. Faktoren wie der technische und ökonomische Strukturwandel oder veränderte betriebliche Produktions- und Logistikkonzepte führen zu veränderten und immer stärker ausdifferenzierten Standortanforderungen und Flächenbedarf von Unternehmen. Die Kommunen sind daher aufgefordert, zur Sicherung des Wirtschaftsstandortes und im Sinne einer nachhaltigen Stadtentwicklung ihre Strategien, Konzepte und Instrumente der Gewerbeflächenentwicklung anzupassen.

Das Bergische Städtedreieck hat unter der Koordination sowie Moderation der Bergischen Entwicklungsagentur ein Regionales Gewerbeflächenkonzept abgestimmt, das Anfang 2012 von den Räten der Städte verabschiedet werden soll. Mit dem gemeinsamen Konzept ist der Grundstein für eine gemeinsame Gewerbeflächenpolitik gelegt. Somit gehören kommunale Alleingänge der Vergangenheit an. Gegenüber der Bezirks- und der Landesregierung tritt das Städtedreieck nun als Einheit

auf, um Einfluss auf die Regional- und Landesplanung nehmen zu können.

Dort wo die Rentierlichkeit der Gewerbeflächenentwicklung an ihre Grenzen stößt, rücken konkurrierende Nutzungen, wie großflächiger Einzelhandel oder der Ausbau regenerativer Energien in den Fokus der Betrachtungen. Derzeit wird die wirtschaftliche Windenergienutzung als Alternative zur gewerblichen Nutzung im Bereich Kleine Höhe geprüft. Diese Perspektiven sind verlockend, bergen aber zugleich die Gefahr einer weiteren Verknappung von Flächen für die industriell-gewerbliche Nutzung, der es entgegen zu wirken gilt. Im Einzelfall ist daher gründlich abzuwägen, welcher Nutzung der Vorrang gegeben werden soll.

Häufig entstehen dort, wo Gewerbeflächen erschlossen, Betriebe an- oder umgesiedelt werden sollen, Widerstände in der Bevölkerung. Es ist eine gemeinsame gesellschaftliche Aufgabe, auf die Notwendigkeit von Gewerbeflächen hinzuweisen und ein Bewusstsein für die Bedeutung von Industrie und Gewerbe für die Prosperität einer Region zu schaffen, um so mehr Akzeptanz zu erzeugen und Widerstände einzudämmen.

Volker Neumann

## In Kürze

Bergische Unternehmen erfolgreich auf der IAA.....4



Deutschlands beste Gründer gesucht.....5

Gesundheitszentrum Medora erweitert Trainingsfläche.....6

## Top-Thema

Neue Horizonte erschließen:  
Das Städtedreieck braucht  
Gewerbeflächen ..... 10

## Praxis

Entschädigung wegen geschlechtsbezogener  
Stellenausschreibung..... 14

Neue Trinkwasserverordnung  
ab November.....16

Ideen gegen den Stau gesucht.....18

Azubi-Marketing:  
IHK lädt zum ersten Ausbildernachmittag....21



## Schwerpunkt



Seite 22

E-Bilanz bringt neue Herausforderungen zum Jahresabschluss.....22

### Kulinarisches

Die Kornmühle: Ausgezeichnet speisen in historischer Kulisse an der Wupper.....27

### Region

Branchenführer Bioenergie.....28

Wuppertaler Wirtschaftspreis 2011.....29

Business Breakfast bei Steinhaus.....30

Bergischer Innovations- und Bildungskongress.....31

Made In Wuppertal: Windmühlen Messer – Zeitreise in die Geschichte der Schleiferkunst..38



Seite 38

### Nachgefragt

Barbara Steffens, NRW-Ministerin für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter, über den Fachkräftemangel in der Gesundheitsbranche.....40

### IHK-News

Tag der Gesundheitswirtschaft NRW in Wuppertal.....42

IHK auf Ausbildungsmessen im Städtedreieck.....43

Ergebnisse der aktuellen IHK-Konjunkturumfrage.....44

### Bekanntmachungen

### Spezial

Investitionsstandort Slowakei.....46

### Hoch 3

Die Region auf der Expo Real.....48

### Handelsregister

Wuppertal.....50

Solingen.....56

Remscheid.....60

Insolvenzen.....63

### Letzte Seite

Buchtipps .....64

## Impressum

Herausgeber und Eigentümer:  
Industrie- und Handelskammer  
Wuppertal-Solingen-Remscheid

Hauptgeschäftsstelle:  
Heinrich-Kamp-Platz 2  
42103 Wuppertal (Elberfeld)  
Telefon: 0202 2490-0  
Telefax: 0202 2490-999  
Internet: www.wuppertal.ihk24.de

Geschäftsstellen:  
Kölner Straße 8  
42651 Solingen  
Telefon: 0212 2203-0  
Elberfelder Straße 49  
42853 Remscheid  
Telefon: 02191 368-0

Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt (Chefredaktion):  
Hauptgeschäftsführer Michael Wenge  
Telefon: 0202 2490-100  
Telefax: 0202 2490-199

Redaktion:  
Thomas Wängler  
Telefon: 0202 2490-110  
Telefax: 0202 2490-119  
E-Mail: t.waengler@wuppertal.ihk.de  
Frauke Fechtner  
Telefon: 0202 2490 -115  
Telefax: 0202 2490 -119  
E-Mail: f.fechtner@wuppertal.ihk.de

Verlag, Gesamtherstellung und Anzeigenverwaltung:  
Bergische Verlagsgesellschaft  
Menzel GmbH & Co. KG  
Verantwortlich: Katja Weinheimer, Eduardo Rahmani  
Layout: Eduardo Rahmani, Martina Jutz  
Neumarktstraße 10  
42103 Wuppertal  
Telefon: 0202 451654  
Telefax: 0202 450086  
E-Mail: info@bvg-menzel.de  
Internet: www.bvg-menzel.de

Druck: L.N. Schaffrath GmbH & Co. KG  
Druckmedien, Geldern

Die „Bergische Wirtschaft“ ist das offizielle Organ der IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid und wird kammerzugehörigen Unternehmen im Rahmen ihrer Mitgliedschaft ohne besondere Bezugsgebühr geliefert. ISSN 0944-7350

Der Inhalt dieses Magazins wurde sorgfältig erarbeitet. Herausgeber, Redaktion, Autoren und Verlag übernehmen dennoch keine Haftung für Druckfehler. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen.

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Quellenangabe gestattet. Mit Namen oder Initialen gezeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers, aber nicht unbedingt die der IHK wieder.

Der Bezug der IHK-Zeitschrift erfolgt im Rahmen der grundsätzlichen Beitragspflicht als Mitglied der IHK.

### Versicherungskonzepte für Elektrofahrzeuge

Die Wuppertaler Gruppe des Bundesverbandes für Elektromobilität lädt am 28. November um 19 Uhr zu einer Infoveranstaltung ein. Diskutiert werden sollen „Versicherungskonzepte im Bereich der eMobilität“.

Referent ist an diesem Abend Christian Treber, Geschäftsführer Schmitz Horn Treber GmbH, der sich auf die besonderen Anforderungen der eMobilitätsbranche spezialisiert hat. In seinem Vortrag gibt er sowohl Verantwortlichen aus Unternehmen als auch privaten Nutzern von Elektroautos Handlungsempfehlungen für die Auswahl des richtigen Versicherungsschutzes. Veranstaltungsort ist das Knipex-Forum „Alte Schmiede“; Oberkammer Straße 13 in Wuppertal.

Zur besseren Organisation bittet der Veranstalter um eine kurze Anmeldung an [benjamin.franke@bem-e.v.de](mailto:benjamin.franke@bem-e.v.de).

### Bergische Unternehmen erfolgreich auf der IAA

*Rainer Berner, Leiter Produktbereich Schließsysteme (re.) zusammen mit Lothar Schneider, Auto Cluster NRW, Helmut Weirich (VDA), Thomas Monsau, Ministerialrat und Referatsleiter Maschinen- und Anlagenbau des Landes NRW, Andreas Hilden, Ministerium für Wirtschaft, Harry K. Voigtsberger, Wirtschaftsminister des Landes NRW.*



Die Bergischen Unternehmen Brose und Delphi zeigten sich zufrieden mit ihrer Teilnahme an der diesjährigen Internationalen Automobil Ausstellung (IAA) im September in Frankfurt am Main. Delphis Europapräsident Michael Gassen zeigte sich erfreut über das große und ernsthafte Interesse an Innovationen. Schwerpunktthema für Delphi auf der IAA war in diesem Jahr die Elektromobilität. Damit die neuen Technologien aber auch schnell zur Lösung des Klimawandels beitragen können, wünschte er sich internationale Standards. Delphi entwickelt Hochvolt Bordnetzsysteme und stellte auf der IAA außerdem ein besonderes Sicherheits-

Feature vor. Dabei handelt es sich um einen Sound-Generator, der die nahezu geräuschlosen Elektrofahrzeuge mit einem simulierten Motorengeräusch ausstattet und Fußgänger sowie andere Verkehrsteilnehmer auf das Fahrzeug aufmerksam macht. Am Stand des Automobilzulieferers Brose gab es mit NRWs-Wirtschaftsminister Harry K. Voigtsberger prominenten Besuch. Er informierte sich über aktuelle Innovationsleistungen und Entwicklungskonzepte des Mechatronikspezialisten sowie über die Antriebe und Ladetechnik für Hybrid- und Elektrofahrzeuge, die das Portfolio des Unternehmens ab sofort erweitern.

## DIE ZEIT LÄUFT...



**Verluste Durchverjährungsfristen.** Verschenken Sie kein Geld aufgrund verpasster Verjährungsfristen. Sichern Sie sich Ihre Forderung. Der schnellste und beste Weg zu Ihrem Geld ist der zu uns. Bedenken Sie, dass seit dem 01.01.2002 geänderte Verjährungsfristen gelten und daher viele Forderungen zum Stichtag 31.12.2011 bereits nach nur drei Jahren verjähren. Reichen Sie deshalb Ihre Mahnaufträge schnellstmöglich bei uns ein. **Unternehmen Sie nichts ohne uns – vom Marketing bis zum Forderungsmanagement. Creditreform Gruppe.**

**Creditreform Wuppertal**  
Werth 91+93 • 42275 Wuppertal  
Telefon 0202/25566-0 • Fax: 0202/594020  
[info@wuppertal.creditreform.de](mailto:info@wuppertal.creditreform.de) • [www.wuppertal.creditreform.de](http://www.wuppertal.creditreform.de)

  
**Creditreform**

## Über 1.000 Gäste kamen zum EDE-Branchentreff speziell nach Nürnberg

Über 155 Mitgliedunternehmen und mehr als 150 Vertragslieferanten kamen beim „EDE Branchentreff“ speziell zu Gesprächen, Vorträgen und Beratungen zusammen. Die Terminkalender der rund 1.000 Teilnehmer waren laut Angaben der Organisatoren vollgepackt. Die Vertreter der EDE-Mitgliedsunternehmen hatten sich über einen Online-Kalender an



beiden Tagen zu insgesamt rund 7.000 Gesprächen mit Lieferanten in der 5.000 Quadratmeter großen Messehalle verabredet. Dies unterstrich die Bedeutung des Branchentreff speziell als Kommunikationsplattform. „Auch in diesem Jahr ist es wieder zu sehr vielen Vertragsabschlüssen gekommen. Das ergibt einen zusätzlichen Schub für das Herbstgeschäft bei allen beteiligten Unternehmen“, sagte EDE-Chef Hans-Jürgen Adorf. Weil an beiden Tagen die Türen bereits morgens um halb acht geöffnet wurden, kam mancher Teilnehmer auf über 20 Gesprächstermine pro Tag. In der Beschlag- sowie in der Sanitär- und Heizungsbranche gibt es bundesweit keine vergleichbare Veranstaltung, die so viele Branchenteilnehmer auf diese Weise vernetzt.

## Deutschlands beste Gründer gesucht

Der Deutsche Gründerpreis, die bedeutendste Auszeichnung für Unternehmer in Deutschland, sucht zum 11. Mal vorbildhafte Leistungen beim Aufbau neuer Unternehmen. Ab sofort können bis zum 16. Dezember auszeichnungswürdige Unternehmen durch die rund 300 Experten des Deutschen Gründerpreises in den Kategorien „Start-Up“, Aufsteiger und Lebenswerk sowie für den Sonderpreis vorgeschlagen werden. Eine Direktbewerbung der Unternehmen ist nicht möglich. Nach einem mehrstufigen Auswahlverfahren werden die vier Preisträger am 26. Juni 2012 in Berlin in Anwesenheit des Bundeswirtschaftsministers sowie weiterer namhafter Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft mit dem Deutschen Gründerpreis ausgezeichnet.

Der Deutsche Gründerpreis wird jährlich in den Kategorien Schüler, „Start-Up“, Aufsteiger und Lebenswerk verliehen. Außergewöhnliche Unternehmerleistungen können mit einem Sonderpreis gewürdigt werden. In der Kategorie Schüler werden Jugendliche ausgezeichnet, die im Rahmen eines internetbasierten Existenzgründer-Planspiels das überzeugendste Geschäftskonzept für ein fiktives Unternehmen entwickelt haben. Für diese Kategorie findet ein gesondertes Bewerbungsverfahren statt.

Der Deutsche Gründerpreis in der Kategorie „Start-Up“ wird für Gründungen verliehen, die sich überdurchschnittlich erfolgreich auf dem Markt durchsetzen konnten. In der Kategorie Aufsteiger werden Gründer ausgezeichnet, deren Unternehmen ein außerordentliches Wachstum erreicht und das Potenzial zur Marktführerschaft hat. Mit dem Lebenswerk werden Unternehmer gewürdigt, die mindestens eine nachhaltig erfolgreiche Firma in Deutschland aufgebaut haben, in der eine beispielhafte Unternehmenskultur herrscht. Der Sonderpreis kann an Unternehmer vergeben werden, die besondere unternehmerische Herausforderungen auf kreative Weise bewältigt haben.

.....  
 @ Weitere Infos zum Bewerbungsverfahren und Preis gibt es unter: [www.deutscher-gruenderpreis.de](http://www.deutscher-gruenderpreis.de)

RINKE.

RINKE TREUHAND GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft / Steuerberatungsgesellschaft Wuppertal – Essen – Riesa

[www.rinke.eu](http://www.rinke.eu)

Wirtschaftsprüfung Abschlussprüfung,  
 Konzernabschlussprüfung, Sonderprüfungen, Due Diligence,  
 Unternehmensbewertung, Controlling

## Gesundheitszentrum Medora erweitert Trainingsfläche

Ab sofort kann im Medora, dem Zentrum für Gesundheit und Bewegung, in Remscheid nicht nur in neuem Ambiente, sondern auch auf viel mehr Platz trainiert werden. Im Zentrum-Süd hat das Unternehmen seine Fläche um 800 Quadratmeter erweitert. In den renovierten Räumen stehen moderne Trainingsgeräte und nichts erinnert mehr an die hohen Verkaufsgale, die sich in dem ehemaligen Supermarkt



Firmenfoto

einst türmten. „Die neue Fläche ist eine ideale Ergänzung zur bestehenden physiotherapeutischen Praxis der Medora, die sich in der ersten Etage des Zentrum-Süd befindet“, erläutert Sascha Schnitzler, Inhaber des Unternehmens. In den neuen Räumlichkeiten warten 35 Kraftgeräte und 15 Herz-Kreislaufgeräte sowie ein Kursraum auf die Kunden. Die Auslastung der neuen Trainingsfläche liegt dabei bei 80 Personen. Anfang Oktober wurden die neuen Räume mit zahlreichen Besuchern eingeweiht.

## Marketing-Club Bergisch Land spricht über Chancen und Risiken in Netzwerken



Foto: Anette Hammer

Vok Dams, Präsident des Marketing-Club Bergisch Land (rechts) und Club-Geschäftsführer Dr. Andreas Kletzander (links) mit Oliver Teuber, Janine Becker (beide Agentur dialoop) und Gastreferent Professor Florian Pfeffer (2.v.r.).

Bei seinem jüngsten Treffen beleuchtete der Marketing-Club Bergisch Land die Vor- und Nachteile von Social Media-Netzwerken. Gastreferent Professor Florian Pfeffer ging in seinem Vortrag auf die Verbindung von klassischen Kommunikationskanälen und interaktiven Medien ein. Der Titel des Vortrags: „Der Social-Media-Hype: Große Möglichkeiten der Online-Kommunikation zwischen Kontroll- und Relevanzverlust“. Oder, wie Pfeffer selbst titelte: „The fun of losing control in social media“. Denn – so Pfeffer – es bestünde das Risiko, die Kontrolle über die angestoßenen Maßnahmen und damit auch über die eigene Marke zu verlieren.

Die Chancen auf Plattformen wie MySpace oder Facebook seien für Unternehmen ebenso zahlreich wie vielfältig. Das Problem sei aber,

dass, obwohl diese und andere Plattformen etabliert seien, den Nutzern die Erfahrungen für die nötigen Schritte für ein effektives Marketing fehlten.

Pfeffer klärte auch über Missverständnisse im Zusammenhang mit Social Media auf. So sei das Internet keinesfalls das Medium der Zukunft, sondern nur ein weiteres im Kreise der schon bestehenden. Auch sei es keinesfalls ein „junges“ Medium. Zwar sei die Zahl der jüngeren User größer, die Altersgruppe ab 35 Jahren aber nutze das Internet länger und intensiver. Und einfacher und kostensparender sei die Online-Kommunikation auch nicht. „Wer das denkt, hat zu wenig investiert“, warnte Pfeffer.

(Lesen Sie auch das pro & contra mit Professor Pfeffer auf Seite 8.)

[www.proviel.eu](http://www.proviel.eu) 0202 24508-101

**proviel** GmbH Service. Bildung. Produktion.  
**Die Werkstätten**

1.700 Hände – flexibel,



Maschinen – präzise,



DIN EN ISO 9001 – pünktlich.



...und was können wir für Sie tun?

# Gemeinsam sind wir noch stärker:

## Colsmen & TREUMERKUR KG

Steuerberatungsgesellschaft



Harald Colsmen



Nicole Schalkau-Treß

## **HLB** TREUMERKUR

Wirtschaftsprüfung

Steuerberatung



Wolfgang Niendieck



Arvid Feuerstack



Clemens Dornseifer



Markus Wachtler



Andreas F. Wildoer



Bastian Koecke



Carsten Scheel

### TREUMERKUR Dr. Schmidt und Partner KG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

### TREUMERKUR KG

Steuerberatungsgesellschaft

Hofaue 37 | D-42103 Wuppertal

Telefon: + 49 (0202) 4 59 60-0

Telefax: + 49 (0202) 4 59 60-60

[mail@treumerkur.de](mailto:mail@treumerkur.de)

[www.treumerkur.de](http://www.treumerkur.de)

### Wir können etwas für Sie tun !

### Colsmen & TREUMERKUR KG

Steuerberatungsgesellschaft

Arrenberger Str. 100 | D-42117 Wuppertal

Telefon: + 49 (0202) 30 40 85

Telefax: + 49 (0202) 30 10 10

[info.wuppertal@colsmen-schalkau.de](mailto:info.wuppertal@colsmen-schalkau.de)

[www.colsmen-treumerkur.de](http://www.colsmen-treumerkur.de)



PRO

Social Media

CONTRA



Fragt man einen deutschen Marketer, ob es seine Pflicht sei dort zu sein, wo sich die Kunden tummeln, antwortet er: „Klar.“ Fragt man ihn, ob er auf Twitter ist oder Blogs liest, ist die Wahrscheinlichkeit hoch, dass er verneint.

Social Media ist für viele Entscheider ein Spielzeug, ein Teenager-Ding, eine Zeiterscheinung. Dies ist eine sehr deutsche Haltung. Es gibt keine Nation der westlichen Welt, in der die führenden Köpfe das Internet so sehr verabschauen. Noch

immer geistern blödsinnige, längst widerlegte Vorurteile herum: Kunden würden online nur schlecht über Marken reden; sie wollten gar keine Unternehmen in ihrer persönlichen Kommunikation; und überhaupt sei Social Media nur etwas für Jugendliche.

Fakt aber ist: Über 14 Millionen Deutsche nutzen Facebook, ihr Durchschnittsalter liegt bei 38. Und Marken, die mit strategischem Ansatz Social Media nutzen, erleben erstaunliche Dinge: Schwarzkopf verfünzfacht die Nutzung seiner Homepage, Otto rekrutiert ein Viertel seiner Mitarbeiter über Social Media, Alverde schafft sich auf Twitter eine 24/7-Fokusgruppe, MyMuesli wird zum profitablen Versender individualisierter Müslis, der Automatisierungsexperte Festo wird weltweit für seine bionischen Roboter gefeiert.

Warum also die abneigende Haltung in vielen Chef-Etagen? Weil Social Media Kommunikation mit dem Kunden bedeutet. Und ohne den wäre das Leben bekanntlich einfacher. Beispiel Food-Branche: 60 bis 80 Prozent aller Neuprodukte verschwinden innerhalb eines Jahres aus den Regalen. Das ist kein seriöses, auf Kunden gezieltes Marketing – das ist Blinde Kuh. Wie es anders geht, demonstrierte jüngst Rügenwalder: Die Geschmacksrichtung einer neuen Wurst wurde gemeinsam mit Facebook-Fans entwickelt.

Das bedeutet nicht, dass jedes Unternehmen Social Media aktiv betreiben muss. Doch wer sich nicht mit dem Thema beschäftigen will, wer sich nicht fragt, wie der überwältigende Erfolg dieser Dienste die eigene Arbeit verändert – der betreibt grobes Missmanagement.

*Thomas Knüwer ist Gründer der Unternehmensberatung kpunktnull in Düsseldorf, die Kunden wie Henkel Cosmetics, Bertelsmann und Möbel Kraft in digitalen Fragen berät.*



Betrachtet man die gängigen Statistiken über Risiken in Social Media, so sehen Unternehmen die größten Gefahren in dem Verhalten der User und der Schwierigkeit, dieses Verhalten zu beeinflussen: Kontrollverlust, Angst vor öffentlicher Kritik und Sicherheitsfragen führen die lange Liste der Bedenken von Unternehmen an.

In meinen Augen ist das aber ein verkehrter Blick auf die Dinge. Das eigentliche Problem

ist der Mangel an Kommunikationsstrategien bei den Unternehmen selbst. Trockene Produktinformationen, unpersönliche Presse- und autistische Erfolgsmeldungen bestimmen immer noch das Bild der Unternehmensseiten auf Facebook.

Das zeigt, dass diese Unternehmen ihre Kunden, deren Motivationen und Wünsche nicht gut genug verstehen. Ein solches Verhalten ähnelt einem Staubsauger-Vertreter, der in eine Geburtstagsparty platzt – wer hier nicht mitfeiert, wird keinen Staubsauger los werden. Social Media ist – das sagt bereits der Name – von seinem Ursprung her keine kommerzielle Plattform, sondern eine Möglichkeit für Menschen sich mit "Freunden" zu treffen und eigene, private Inhalte miteinander zu teilen.

Und genau hier lauert der grösste Stolperstein: Es ist der innige Wunsch von Unternehmen in Social Media, Menschen in einem möglichst privaten Umfeld zu treffen, weil sie dort einzeln, individuell und gezielt angesprochen werden können. Andererseits soll die Kommunikation nach altem und bewährten Muster ablaufen: Kontrolliert und im Besitz der Deutungshoheit. Das kann nur schief gehen ...

Das Ergebnis ist in erster Linie Desinteresse der Nutzer (also Verschwendung von Ressourcen auf Unternehmensseite). Die Folgen dieses Desinteresses haben aber eine weit grössere Tragweite: Die oben genannten Risiken werden so nicht minimiert, sondern befeuert: Menschen reden auf Facebook über Marken, Produkte und Unternehmen – ob mit dem dem Unternehmen oder ohne es. Nicht Teil dieser Diskussion zu sein ist keine Option, denn: Man kann nicht nicht kommunizieren – auch Schweigen ist eine Nachricht.

*Prof. Florian Pfeffer*

**Tee Gschwendner**

Schwanenstraße 46  
42103 Wuppertal



**Helmut Albrecht**  
Franchisepartner

Telefon 0202 - 45 21 19  
Fax 0202 - 244 35 15

eMail:  
wuppertal@teegschwendner.com

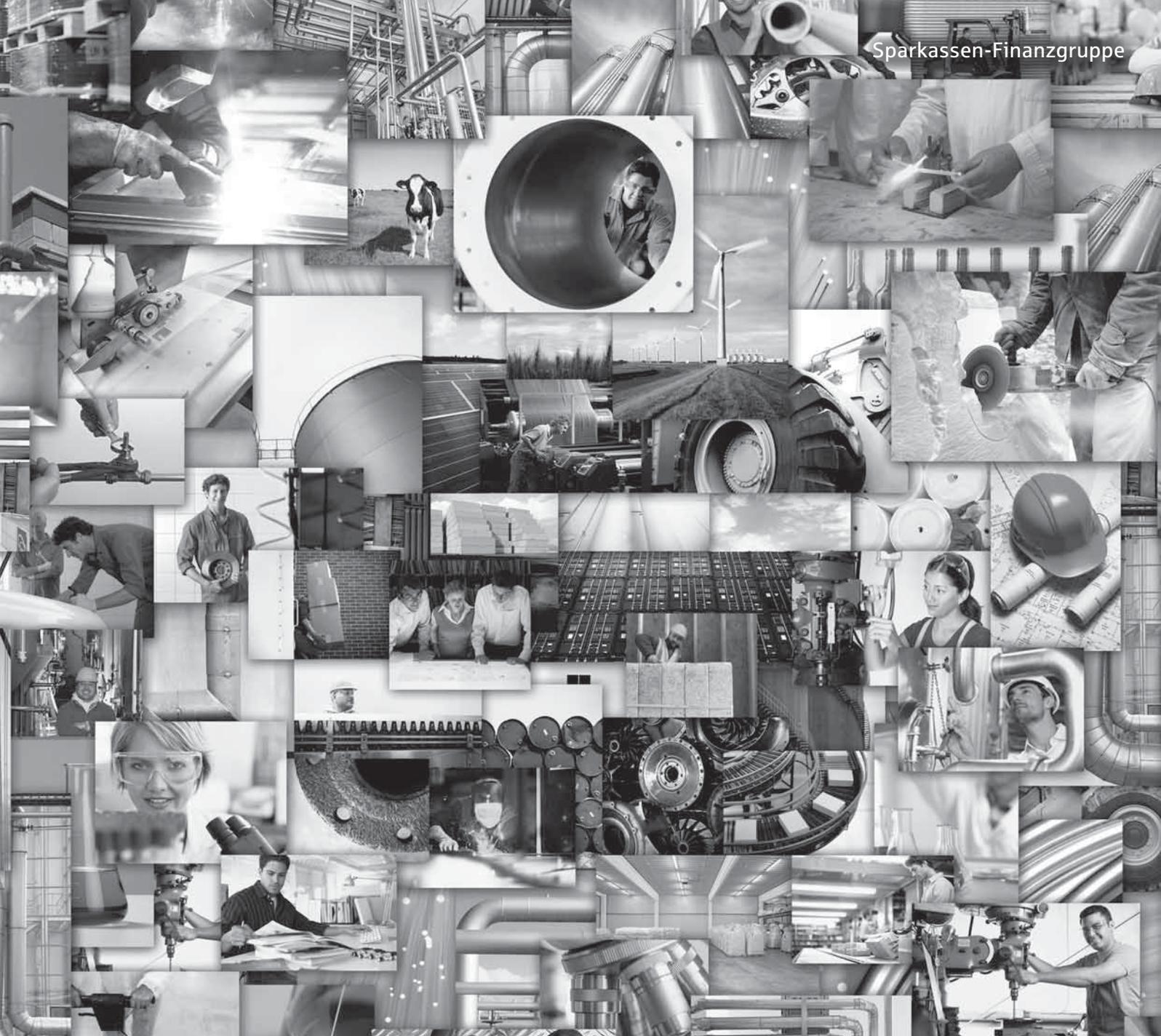
**» MEHR GEWINN!**

Betriebliche Aufwendungen nachhaltig und ergebniswirksam reduzieren

wkk optimiert Verkaufs- und Beratungsleistungen, Personal-, Sach- und Dienstleistungskosten



Lise-Meitner-Straße 1-9  
42119 Wuppertal  
Telefon +49.202.3171.3171  
info@wkk-unternehmensentwicklung.de  
www.wkk-unternehmensentwicklung.de



# Der Perfekte Partner für Ihren Erfolg:

Das Sparkassen-Finanzkonzept.



Managen Sie Ihre Finanzen clever mit dem Sparkassen-Finanzkonzept. Als Mittelstandspartner Nr. 1 bieten wir unseren Kunden eine umfassende Beratung, die ihre privaten wie geschäftlichen Bedürfnisse optimal strukturiert. Von Finanzierungslösungen über Risikomanagement bis hin zur Nachfolgeregelung: Wir finden für jedes Anliegen die maßgeschneiderte Lösung. Testen Sie uns jetzt! Sprechen Sie mit Ihrem Geldberater oder Infos unter [www.sparkasse.de](http://www.sparkasse.de). Wenn's um Geld geht – Sparkasse.

# Neue Horizonte erschließen – Das Städtedreieck braucht Gewerbeflächen

Im Bergischen Städtedreieck könnte es bald eng werden. Und damit ist in Zeiten des demographischen Wandels nicht die Wohnsituation gemeint, sondern das Gewerbeflächenpotential der Region. Große Flächen gibt es kaum, alte Brachflächen können oft nicht aufbereitet werden. Werden keine neuen Gebiete erschlossen oder Brachflächen aufbereitet, gibt es in spätestens vier Jahren keine freien Flächen mehr.





Der Engineering Park an der Wuppertaler Parkstraße gehört zu den jüngsten Gewerbegebieten der Stadt.

Malerisch zwischen unzähligen Hügeln, verschlungenen Flusstälern und inmitten grüner Wälder liegen die drei Städte des Bergischen Städtedreiecks. Soweit die romantisch verklärte Sicht auf unsere Region. Denn gerade diese Idylle könnte den Gewerbeflächen der Region bald zum Verhängnis werden. Es wird zu eng im Städtedreieck, das Potential vorhandener und erschlossener Flächen, so die übereinstimmenden Prognosen von Städten, Bergischer Entwicklungsagentur (BEA) und Industrie- und Handelskammer (IHK) ist in wenigen Jahren erschöpft. So registriert die BEA schon heute eine große Knappheit an Gewerbeflächen in allen drei Städten gleichermaßen und verwurzelt die Gründe dafür zum einen in der besonderen Topographie des Bergischen Landes. Problematisch sind die Höhenunterschiede und das Abwechseln von Höhenrücken und Flusstälern. Auch die hohe Besiedlungsdichte der Region ist ein Problem. Denn: Nicht überall, wo Fläche ist, kann auch gebaut werden. Oft suchen Unternehmer Baugrundstücke auf denen sie später ohne Probleme im 24-Stunden Betrieb produzieren können und bei denen sie keine Lärmschutzbestimmungen einhalten müssen. Flächen in Mischgebieten fallen so für viele Interessenten von vorneherein

weg, wenn sie sich Ärger mit den Anwohnern ersparen wollen. Das Handlungsprogramm Gewerbeflächen der Stadt Wuppertal zeigt: In den vergangenen Jahren hätten 307 Unternehmen gern in Wuppertal gebaut, haben allerdings keine passende Fläche gefunden.



„Damit unsere Region ab 2014 doch förderungsfähig wird, müsste das Land eine Ausnahme machen und dem Bergischen Land Fördermöglichkeiten für kleinere Flächen anbieten.“

Gemeinsam mit den Industriestandorten sind auch die Wohngebiete gewachsen, vielerorts fehlt die Trennung von Industrie- und Wohnfläche. Dort liegen die Firmen direkt in der Stadt beispielsweise Wuppertaler Talachse. Ein konkretes Beispiel ist auch die Firma Kuli Hebezeuge in Remscheid. Heinz-Helmut Kempkes, IHK-Vizepräsident und Kuli-Geschäftsführer, ist mit der Lage seiner beiden Unternehmensstandorte in der Remscheider Innenstadt und dem Gewerbegebiet Großhülsberg nicht zufrieden. „Am Liebsten würden wir beide Standorte zusammen führen“, sagt Kempkes. Dafür bräuchte das Unternehmen jedoch Platz – in etwa 30.000 Quadratmeter schätzt Kempkes. Die Stadt konnte dem Unternehmen bislang jedoch keine geeignete Fläche anbieten. „Natürlich gibt es immer wieder Überlegungen und Gespräche. Wir schließen ja auch einen Bau über mehrere Ebenen nicht aus. Das passende war jedoch noch nicht dabei“, schildert Kempkes. Besonders am Standort in der Innenstadt ist die Lage beengt. Bedingt ist die Nähe von Wohn- und Arbeitsraum durch die wirtschaftliche Entwicklung und Geschichte der drei bergischen Großstädte. Während der Industrialisierung Ende des 19. Jahrhunderts schossen Fabriken wie Pilze in die Höhe, auf eventuelle Wohngebiete konnte – wie beispielsweise an der Wupper – keine Rücksicht genommen werden. Noch heute zeugen alte Industriedenkmäler und zahlreiche Fabriken entlang der gesamten Wupper von der Vergangenheit der Stadt als Textilhochburg.



Am Gewerbegebiet Piepersberg in Solingen haben sich bereits viele neue Unternehmen angesiedelt. Seit 2009 dabei der Industrietechnik und Maschinenbauspezialist Item, der ein fünf Hektar großes Gelände kaufte.

Die vorhandenen Gewerbe- und Brachflächen in den Innenstädten spielen heute jedoch keine Rolle mehr im Wettbewerb um neue Unternehmensansiedelungen. „Alte Industrieflächen in den Städten sind meist zu klein oder haben zu viele Altlasten,“ erklärt Klaus Appelt von der IHK. Das lohnt sich für die Unternehmer schlichtweg nicht mehr und auch für die Städte sei eine Erschließung dieser Flächen zu aufwendig und zu teuer. „Ein Wohngebiet ist da viel schneller genehmigt.“

Schaut man sich das Umland und die Gewerbegebiete der Städte an, so gibt es auf den ersten Blick genug Fläche. Doch der Schein trügt: „Gewerbegebiete wie der Engineering Park an der Parkstraße, der Piepersberg in Solingen oder das Gewerbegebiet Vorm Eichholz können den Bedarf noch für maximal vier Jahre abdecken“, warnt Klaus Appelt. Danach sei das Angebot erschöpft, wenn sich nicht bald neue Lösungen ergeben. In Solingen hat man laut Stadtdirektor Hartmut Hoferichter derzeit noch keinen akuten Gewerbeflächenmangel, weiß aber auch, dass die Reserve von 20 Hektar Land nicht ewig reicht und Vorsorge getroffen muss. Auch ein Projekt wie die Kleine Höhe in Wuppertal sorgt nicht für Beruhigung, da hier zunächst geprüft werden muss, wie die Fläche genutzt werden kann. „Derzeit wird der Standort hinsichtlich seiner Nutzbarkeit für Windenergieanlagen untersucht,“ sagt Appelt. Doch selbst wenn sich herausstelle, dass die Fläche dafür ungeeignet ist, weil es zum Beispiel nicht genug Wind gibt, heißt es noch lange nicht, dass die Fläche als Gewerbegebiet genutzt werden kann. Eine Erschließung wäre

aufwendig, da – so die einstimmige Meinung der Experten – das Gelände zunächst mit einem aufwendigen Entwässerungssystem erschlossen werden muss.

Auf überregionaler Ebene ist die Region neben dem Ruhrgebiet zwar als strukturschwache Region Nordrhein Westfalens anerkannt. Förderungsfähig ist die Region deshalb noch lange nicht. „Es gibt viele Förderprogramme und Konzepte, die bei der Entwicklung neuer Flächen genutzt werden könnten,“ erklärt Klaus Appelt. Das Problem: Förderungsfähig ist eine Fläche laut Vorgaben des Landes erst ab einer Größe von fünf Hektar, das Bergische Land hat jedoch nur kleinere Flächen im Portfolio. „Die Entwicklung neuer Flächen, die vorher nicht industriell genutzt wurden, wird von der Landesregierung überhaupt nicht gefördert,“ sagt Appelt. Ziel des Landes sei es, die Gewerbegebiete nicht noch weiter auszubauen und natürliche Fläche zu zerstören, sondern alte Brachflächen wie Industrieruinen oder Bahnflächen zu reaktivieren – ein Konzept, das gerade für das Bergische Land zum Problem werden könnte.



Auch an der Wuppertaler Parkstraße rollen die Bagger.

Um die Region dauerhaft als stabilen Wirtschaftsstandort zu erhalten und auch die Gewerbesteuer-einnahmen zu sichern, bedarf es ausgeklügelter und gemeinsamer Strategien, bei denen es sich sicherlich lohnt auch ungewöhnliche Wege zu gehen. Problematisch sind nicht zuletzt auch Nachbarkommunen wie Mettmann oder Haan, deren Gewerbeflächen noch längst nicht erschöpft sind und die zuletzt große Unternehmen wie Johnson Controls aus dem Bergischen Städtedreieck abgeworben haben. Auch die Pläne zum DOC an der Blume in Remscheid machen einigen Unternehmern Sorgen. „Ich bin für den Bau des DOC“, betont Kempkes. Allerdings dürften die anderen „Baustellen“ und das Erschließen neuer Gewerbeflächen darüber nicht vergessen werden. Einen ersten Schritt in Richtung neuer Gewerbeflächen sind die bergischen Großstädte nun gemeinsam mit der BEA mit der Entwicklung eines regionalen Gewerbeflächenkonzepts gegangen, das im Jahr 2012 von den Räten der Stadt verabschiedet werden soll. Dieses Konzept zeigt die aktuelle Lage, erläutert Probleme sowie Schwachstellen und soll als Grundlage für Gespräche mit der Landesregierung gelten, um ab 2014 doch noch eine Förderung zu erreichen. „Erste Treffen mit der Landesregierung haben hier schon stattgefunden,“ erklärt Appelt. „Damit unsere Region ab 2014 doch förderungsfähig wird, müsste das Land eine Ausnahme machen und dem Bergischen Land Fördermöglichkeiten für kleinere Flächen anbieten.“

Frauke Fechtner und Svenja Dahlhaus

*Wir haben den Gewerbeflächenmangel für IHK-TV nochmals genau unter die Lupe genommen. Einen Blick auf Gewerbegebiete und Problemstellen der Region gibt es auf IHK-TV unter [www.youtube.com/bergische\\_IHK](http://www.youtube.com/bergische_IHK) oder [www.facebook.com/bergische\\_IHK](http://www.facebook.com/bergische_IHK) sowie auf unseren Internetseiten: [www.wuppertal.ihk24.de](http://www.wuppertal.ihk24.de)*



Recht



Foto: MEV

## Urlaubsansprüche werden nicht vererbt

Stirbt ein Arbeitnehmer, können die Erben nicht die Abgeltung des nicht gewährten Urlaubs verlangen. Denn der Urlaubsanspruch erlischt mit dem Tod. Das hat das Bundesarbeitsgericht im Fall eines Arbeitnehmers entschieden, der als Kraftfahrer beschäftigt war und im April 2009 verstarb. Urlaub konnte ihm für die beiden letzten Jahre aufgrund von andauernder Arbeitsunfähigkeit nicht gewährt werden. Die Erben verlangten die Abgeltung der nicht genommenen 35 Urlaubstage. In seiner Begründung verweist das Gericht darauf, dass das Bundesurlaubsgesetz (vgl. Paragraph 7 Abs. 4 BUrlG) zwar die Bestimmung enthalte, dass Urlaub abzugelten ist, wenn er wegen Be-

endigung des Arbeitsverhältnisses nicht genommen werden kann. Das gelte jedoch nicht für den Fall, dass das Arbeitsverhältnis durch Tod ende. Dann erlösche mit dem Tod auch der Urlaubsanspruch. (Urteil des Bundesarbeitsgerichts vom 20. September 2011; Aktenzeichen: 9 AZR 416/10)

## Entschädigung wegen geschlechtsbezogener Stellenausschreibung

Weist ein Arbeitgeber in einer Stellenausschreibung lediglich die männliche Funktionsbezeichnung aus, kann daraus ein Entschädigungsanspruch für eine abgelehnte Bewerberin folgen. Das gilt auch dann, wenn sich der Arbeitgeber zur Personalsuche einer Rechtsanwaltskanzlei bedient hat. Das hat das Oberlandesgericht Karlsruhe im Fall einer Rechtsanwältin entschieden, die sich auf die Anzeige eines mittelständischen Unternehmens mit der Formulierung „Geschäftsführer gesucht“ erfolglos beworben hatte. Anschließend forderte sie eine Entschädigung von 25.000 Euro. In seiner Begründung verweist das Gericht darauf, dass die Stellenausschreibung gegen das Benachteiligungsverbot des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (vgl. Paragraph 7 AGG) verstoße. Geschlechtsneutral sei nur eine Formulierung, wenn sie sich in ihrer gesamten Ausdrucksweise sowohl an Männer wie auch an Frauen richte. Dem sei genüge getan, wenn die Berufsbezeichnung in männlicher und weiblicher Form verwendet oder ein geschlechtsneutraler Oberbegriff gewählt werde. Vorliegend sei dem nicht entsprochen worden, da auch kein Zusatz „/in“ oder „m/w“ verwendet worden sei. Der männliche Begriff sei auch im weiteren Anzeigentext

nicht relativiert worden. Die Formulierung der Anzeige durch eine beauftragte Anwaltskanzlei ändere nichts, da sich der Arbeitgeber deren Verhalten zurechnen lassen müsse. Die nicht geschlechtsneutrale Ausschreibung führe zu der Vermutung einer Benachteiligung, die der Arbeitgeber nicht widerlegt habe. Daher sei eine Entschädigung in Höhe eines Monatsgehalts von 13.000 Euro angemessen. (Urteil des Oberlandesgerichts Karlsruhe vom 13. September 2011; Aktenzeichen: 17 U 99/10).

## ICC stellt neue Schiedsregeln vor

Die Internationale Handelskammer (ICC) hat die lang erwartete neue Schiedsordnung vorgestellt. Die ICC möchte mit der Revision die Effizienz der Schiedsverfahren steigern. Sie sollen schneller abgewickelt werden, um so auch zur Kostenreduzierung beizutragen. Die wichtigsten Vorteile für die privatwirtschaftliche Streitbeilegung für Unternehmen im internationalen Handel sind Qualität, Schnelligkeit der Verfahren, Kosteneffizienz und Flexibilität in Bezug auf Sprache sowie Ort der Verhandlung. Wenn sich zwei Unternehmen bereits im

### Newsletter International

Wir informieren in unserem Magazin kurz über außenwirtschaftsrelevante Themen. Umfassender und aktueller informiert unser kostenloser „Newsletter International“, der wöchentlich per E-Mail verschickt wird. Interessenten können sich unter [www.wuppertal.ihk24.de](http://www.wuppertal.ihk24.de) für diesen Newsletter anmelden. Kontakt: Alina Paczkowski, Telefon: 0202 2490-515 oder E-Mail: [a.paczkowski@wuppertal.ihk.de](mailto:a.paczkowski@wuppertal.ihk.de).

Barmen, Unterdörnen  
Elberfeld, City-Arkaden  
Steinbeck, Tannenbergr.  
Vohwinkel, Am Stationsgarten

**akzenta**  
lecker, günstig, nett

**Ausgezeichnet Generationenfreundlich**

 Als erstes Wuppertaler Unternehmen wurde akzenta mit dem Qualitätszeichen „Generationenfreundlich“ vom Handelsverband Deutschland ausgezeichnet!

Genießen Sie bei uns ein komfortables, barrierearmes Einkaufen sowie viele Service-Angebote!

Die größte Lebensmittelauswahl in NRW!  
[www.akzenta-wuppertal.de](http://www.akzenta-wuppertal.de)

**OTTO FÜHRER**  
STAHLHANDEL - STAHLSERVICE



Schüttendelle 20 · 42857 Remscheid  
Tel.: 0 21 91 - 7 40 35  
Fax: 0 21 91 - 7 47 32  
[www.otto-fuehrer.de](http://www.otto-fuehrer.de)

*seit 1874*

Vertrag auf die Schiedsgerichtsbarkeit einigen, besteht sozusagen Waffengleichheit. Ein deutscher Unternehmer kann schon allein der Sprache wegen mit Verfahren vor den staatlichen Gerichten eines Vertragspartners im Ausland überfordert sein.

Der Internationale Schiedsgerichtshof der ICC ist die älteste und renommierteste Institution zur privatwirtschaftlichen Streitschlichtung. Die neuen Regeln der ICC treten zum 1. Januar 2012 in Kraft und berücksichtigen aktuelle Erfordernisse und Entwicklungen in der Schiedsgerichtsbarkeit ebenso wie Entwicklungen im IT-Bereich. Die letzte Revision fand 1998 statt. Die neue ICC-Schiedsordnung reagiert auf die zunehmende Komplexität der Streitigkeiten. Sie enthält einen neuen Abschnitt zu komplexen Mehrparteienverfahren und Bündelung von Schiedsverfahren. Zudem wurden die Regeln zum Ablauf des Verfahrens überarbeitet. Des Weiteren gibt es weitreichende Änderungen im Bereich der Emergency Arbitration. Es soll den Parteien ermöglichen, bereits vor der Konstituierung des Schiedsgerichts dringende vorläufige oder sichernde Maßnahmen zu beantragen. Auf diese Weise wird ein vorläufiger Rechtsschutz innerhalb des Schiedsverfahrens ermöglicht. Mit fast 800 neuen Schiedsverfahren im Jahr 2010 hält die ICC die unangefochtene Spitzenposition in der Welt der institutionellen Schiedsgerichtsbarkeit.

@ Nähere Infos: ICC Deutschland e.V., Internationale Handelskammer, Katrin Rupprecht, Pressesprecherin, Telefon: 030 200736320, E-Mail: Katrin.Rupprecht@icc-deutschland.de.

## Konjunkturelle Entwicklung Oktober 2011

### Industriedaten<sup>1</sup>

	Stadt Wuppertal	Stadt Solingen	Stadt Remscheid	IHK	NRW
<b>Industrie-Umsatz</b>					
Jan. - Aug. '11 geg. Jan. - Aug. '10	+14,0 %	+14,0 %	+17,7 %	+15,2 %	+14,1 %
Aug. '11 geg. Aug. '10	+16,5 %	+12,8 %	+25,2 %	+18,4 %	+12,5 %

### Exportumsatz der Industrie

Jan. - Aug. '11 geg. Jan. - Aug. '10	+ 14,0 %	+15,4 %	+16,0 %	+14,9 %	+13,7 %
Exportquote Jan. - Aug. '11	52,1 %	37,8 %	50,9 %	48,4 %	43,2 %

### Entwicklung der Industriezweige im IHK-Bezirk

Jan. - Aug. '11 geg. Jan. - Aug. '10

a) Herstellung von Metallerzeugnissen	+20,2 %	e) Metallherzeugung:	+24,2 %
b) Maschinenbau:	+18,3 %	f) Nahrungsmittel:	+ 6,6 %
c) Elektroindustrie:	+8,5 %	g) Chemieindustrie:	+ 9,8 %
d) Fahrzeugbau:	+ 9,3 %	h) Kunststoffindustrie:	+ 32,7 %

### Arbeitsmarktdaten

	Stadt Wuppertal	Stadt Solingen	Stadt Remscheid	IHK	NRW
<b>Arbeitslosenquote<sup>2</sup> im Sept. '11</b>	10,8 %	7,7 %	8,0 %	9,5 %	7,8 %
<b>Arbeitslose, Änderung</b>					
Sept. '11 geg. Vorjahresmonat	- 1,3 %	- 11,6 %	- 17,9 %	- 6,6 %	-6,1 %
darunter: Männer	- 2,3 %	- 14,0 %	- 22,0 %	- 8,4 %	- 7,3 %
Frauen	- 0,1 %	- 8,8 %	- 13,2 %	- 4,4 %	- 4,8 %
Sept. '11 geg. Vormonat	- 4,5 %	- 4,1 %	- 3,9 %	- 4,3 %	- 4,1 %
darunter: Männer	- 4,6 %	- 3,2 %	- 4,7 %	- 4,3 %	- 4,2 %
Frauen	- 4,5 %	- 5,1 %	- 3,0 %	- 4,4 %	- 4,0 %

Verbraucherpreisindex für NRW September 2011 gegenüber Vorjahresmonat: + 2,8 %

<sup>1</sup> Vorläufige Angaben; die Daten beziehen sich auf die Industriebetriebe mit mindestens 50 Beschäftigten. Anzahl der Industriebetriebe im IHK-Bezirk mit mindestens 50 Beschäftigten:

Mai 2011: 231; Mai 2010: 228

<sup>2</sup> bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen

Konjunkturdaten finden Sie auch im Internet unter der Dokumenten-Nummer 71691.

## STEUERN steuern!

Gerd Kaib • Peter Galldiks • Dirk Kammer • J. D. Oestreich • Wolfgang Ruoff



## Wir für Sie!

- » Steuerberater
- » Wirtschaftsprüfer
- » Vereidigter Buchprüfer



0 21 91 / 97 50-0  
www.stb-kgp.de



0 21 91 / 59 10 88-0  
www.bo-wpg.de

Rosenstraße 21 – 23 · 42857 Remscheid

Umwelt und Energie



Foto: Pixelio

Mal im Jahr auf Legionellen untersuchen zu lassen. Die Vermieter sind verpflichtet, dem Gesundheitsamt die Existenz vorhandener Wasserverteilungssysteme mitzuteilen. Die Inbetriebnahme einer solchen Wasserverteilungsanlage sollte dem Amt ebenso angezeigt werden wie bauliche oder betriebstechnische Änderungen an der Anlage. An Wasserverteilungssystemen, die eine Mindestgröße von 400 Litern aufweisen, müssten einmal jährlich an mehreren repräsentativen Stellen Wasserproben entnommen und diese dann auf Legionellen untersucht werden. Listen von Unternehmen, die befugt sind eine solche Untersuchung durchzuführen, werden in NRW vom Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz (LANUV) veröffentlicht. Nach Abschluss der Untersuchung sollten die Ergebnisse innerhalb von zwei Wochen dem zuständigen Gesundheitsamt mitgeteilt werden. Für die Originale der Prüfberichte gilt eine Aufbewahrungspflicht von zehn Jahren.

## Novellierung der Trinkwasserverordnung tritt im November in Kraft

Mit der Novellierung der Trinkwasserverordnung nimmt das Bundesministerium für Gesundheit (BMG) an seiner Meinung nach verbesserungsbedürftigen Passagen Anpassungen vor und konkretisiert einige Aspekte der Verordnung. Die nun überarbeitete Trinkwasserverordnung stammt aus dem Jahr 2001. Sie tritt mit den durch den Bundesrat beschlossenen Änderungen am 1. November in Kraft. Durch die Verordnung wurde die europäische Richtlinie 98/83/EG über Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch in nationales Recht umgesetzt. Veränderungen sind unter anderem die Einführung eines Grenzwertes für Uran von 10 Mikrogramm  $\mu\text{g/l}$  (WHO-Leitwert: 15  $\mu\text{g/l}$ ), die Senkung des Grenzwertes für Cadmium auf 3  $\mu\text{g/l}$ , das Inkrafttreten des Grenzwertes für Blei (10  $\mu\text{g/l}$ ) ab dem 1. Dezember 2013 sowie Minimierungsgebot für sämtliche Mikroorganismen, die das Trinkwasser verunreinigen oder seine Beschaffenheit maßgeblich beeinflussen. Die ausschließliche Verwendung von Aufbereitungsstoffen, die auf einer Liste des BMU ausgewiesen sind, wurde konkretisiert und gilt nun für die „Gewinnung, Aufbereitung und Verteilung“ von Trinkwasser. Die Liste wird zukünftig im elektronischen Bundesanzeiger und im Internet veröffentlicht.

Der umstrittene Paragraph 14 Abs. 3 S. 1, nachdem Unternehmer ergänzende systematische Untersuchungen an mehreren repräsentativen Probeentnahmestellen vorzunehmen haben, wenn sie Trinkwasser im Rahmen einer gewerblichen oder öffentlichen Tätig-

### Umsatzsteuer-Umrechnungskurse für den Monat September 2011

Australien	1 EUR =	1,3458	AUD	1	AUD =	0,7431	EUR
Brasilien	1 EUR =	2,3946	BRL	100	BRL =	41,7606	EUR
Bulgarien	1 EUR =	1,9558	BGN	1	BGN =	0,5113	EUR
China (VR)	1 EUR =	8,7994	CNY	10	CNY =	1,1364	EUR
Dänemark	1 EUR =	7,4462	DKK	100	DKK =	13,4297	EUR
Großbritannien	1 EUR =	0,87172	GBP	1	GBP =	1,1472	EUR
Hongkong	1 EUR =	10,7333	HKD	100	HKD =	9,3168	EUR
Indien	1 EUR =	65,5964	INR	100	INR =	1,5245	EUR
Indonesien	1 EUR =	12118,49	IDR	10000	IDR =	0,8252	EUR
Israel	1 EUR =	5,0788	ILS	10	ILS =	1,9690	EUR
Japan	1 EUR =	105,75	JPY	100	JPY =	0,9456	EUR
Kanada	1 EUR =	1,3794	CAD	1	CAD =	0,7250	EUR
Korea, Republik	1 EUR =	1544,04	KRW	1000	KRW =	0,6477	EUR
Kroatien	1 EUR =	7,4936	HRK	10	HRK =	1,3345	EUR
Lettland	1 EUR =	0,7093	LVL	1	LVL =	1,4098	EUR
Litauen	1 EUR =	3,4528	LTL	100	LTL =	28,9620	EUR
Malaysia	1 EUR =	4,2456	MYR	1	MYR =	0,2355	EUR
Mexiko	1 EUR =	17,937	MXN	1	MXN =	0,0558	EUR
Neuseeland	1 EUR =	1,6932	NZD	1	NZD =	0,5906	EUR
Norwegen	1 EUR =	7,7243	NOK	100	NOK =	12,9462	EUR
Philippinen	1 EUR =	59,322	PHP	100	PHP =	1,6857	EUR
Polen	1 EUR =	4,3379	PLN	100	PLN =	23,0526	EUR
Rumänien	1 EUR =	4,2838	RON	1	RON =	0,2334	EUR
Russland	1 EUR =	42,3239	RUB	100	RUB =	2,3627	EUR
Schweden	1 EUR =	9,1343	SEK	100	SEK =	10,9477	EUR
Schweiz	1 EUR =	1,2005	CHF	100	CHF =	83,2986	EUR
Singapur	1 EUR =	1,7229	SGD	100	SGD =	58,0417	EUR
Südafrika	1 EUR =	10,3956	ZAR	100	ZAR =	9,6195	EUR
Thailand	1 EUR =	41,902	THB	100	THB =	2,3865	EUR
Tschechien	1 EUR =	24,556	CZK	100	CZK =	4,0723	EUR
Türkei	1 EUR =	2,4736	TRY	1	TRY =	0,4043	EUR
Ungarn	1 EUR =	285,05	HUF	1000	HUF =	3,5082	EUR
USA	1 EUR =	1,377	USD	1	USD =	0,7262	EUR

\* Mit Wirkung vom 1. Januar 2011 wurde in Estland der Euro als gesetzliches Zahlungsmittel eingeführt (unwiderruflich festgelegter Umrechnungskurs 1 EUR = 15,6366 EEK); damit entfällt die Kursnotierung für Estnische Kronen. Die Umsatzsteuer-Umrechnungskurse gibt es auch im Internet unter der Dokumenten-Nummer 72202.

Forschung und Innovation



Foto: Köln Messe

## Automotive Rheinland: Elektromobilia auf dem Weg zur internationalen Fachmesse

Die Kölnmesse lädt gemeinsam mit dem Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie (ZVEI) am 22. und 23. Februar 2012 zur Elektromobilia nach Köln ein. Erstmals ist die IHK-Initiative Automotive Rheinland Partner dieser Kongressmesse zur Elektromobilität.

Die Fachmesse spricht zusätzlich zu den bisher im Fokus stehenden Produzenten und Zulieferern aus Industrie und Dienstleistung nun auch verstärkt Partner auf der Abnehmerseite an. Dazu gehören Flotten- und

Fuhrparkmanager großer Unternehmen aber auch öffentliche Dienstleister wie Stadtwerke und Verkehrsbetriebe, die eine Vorreiterrolle in der Nutzung elektrisch angetriebener Fahrzeuge einnehmen werden. Neben dem Ausstellungsbereich gibt es auf der Elektromobilia 2012 einen Probefahr-Parcours, auf dem zahlreiche aktuelle E-Fahrzeuge getestet werden können.

Parallel zur Elektromobilia findet in der Kölnmesse das „4. Kompetenztreffen Elektromobilität“ des Zentralverbands Elektroindustrie

(ZVEI) statt. Unter anderen werden Harry K. Voigtsberger, NRW-Minister für Wirtschaft, Energie, Bauen, Wohnen und Verkehr, Matthias Wissmann, Präsident des VDA e.V., und Karl-Friedrich Stracke, Vorstandsvorsitzender der Adam Opel AG, im Rahmen des zweitägigen Fachkongresses sprechen. Das vollständige Kongressprogramm sowie Informationen für Aussteller und Besucher der Fachmesse gibt es im Internet unter [www.elektromobilia.de](http://www.elektromobilia.de).

@ Das IHK-Netzwerk Automotive Rheinland (AMR) bietet mittelständischen Unternehmen die Möglichkeit, auf einem Gemeinschaftsstand von AMR an der Fachmesse Elektromobilia 2012 teilzunehmen. Interessenten melden sich bitte bis 25. November 2011 bei der IHK Köln, Michael Sallmann, Telefon 02261 8101-950, E-Mail: [michael.sallmann@koeln.ihk.de](mailto:michael.sallmann@koeln.ihk.de).

### Messekarten-Vorverkauf

Nur über den Online-Shop bei diesen Messen:

#### MEDICA

Weltforum der Medizin – Internationale Fachmesse mit Kongress  
Düsseldorf, 16. bis 19. November 2011

Über alle wichtigen Messen und Ausstellungen gibt die IHK Auskunft unter Telefon 0202 2490-512. Mehr Infos zu den Messen im Internet unter der Dokumenten-Nummer 429.



### Rechtsanwälte

[www.ra-blesinger.de](http://www.ra-blesinger.de)

**BLESINGER  
WISCHERMANN  
PARTNER**

Wirtschaftsrecht  
Gesellschaftsrecht  
Handelsrecht  
Wettbewerbsrecht

Arbeitsrecht  
Sozialplan  
Steuerrecht  
Unternehmens-  
sanierung

Krisenberatung  
Liquidation  
Insolvenzen  
Zwangsverwaltung

Wohnungs-  
eigentumsrecht  
Mietrecht  
Immobilienrecht  
Baurecht

Alter Markt 9-13 · 42275 Wuppertal · Telefon 02 02 / 4 93 88-0 · Fax 02 02 / 45 19 39 · [www.ra-blesinger.de](http://www.ra-blesinger.de) · [wuppertal@ra-blesinger.de](mailto:wuppertal@ra-blesinger.de)

Verkehr und Logistik



Foto: Pixelio

NRW flankieren sollen. Eine unabhängige Expertenjury wird alle Vorschläge berücksichtigen, die den Verkehrsfluss an einer konkreten Stelle verbessern und die Verkehrssicherheit maßgeblich erhöhen können. Je einfacher die Idee ist, je konkreter sie dargestellt wird und je schneller und kostengünstiger sie umgesetzt werden kann, desto größer ist die Chance auf einen Preis. Die Industrie- und Handelskammern des Landes sind überzeugt: Viele kleine Ideen aus dem Alltag, die sonst keine Beachtung finden, können in der Summe dem NRW-Sträßennetz nachhaltig helfen.

Thomas Reisener



Wer eine Idee hat, wie die Stau-Schlange hier und da um ein paar Kilometer verkleinert werden kann, sollte sie bis zum Einsendeschluss am 31. Dezember 2011 einreichen. Stichwort: „Stop oder Go“. Vorschläge können über die Seite [www.stop-oder-go.de](http://www.stop-oder-go.de), per E-Mail an [wentzel@niederrhein.ihk.de](mailto:wentzel@niederrhein.ihk.de) oder per Fax an Tel. 0203 285349-277 eingereicht werden. Der Vorschlag muss neben den Kontaktdaten des Absenders (Name, Anschrift, E-Mail, Telefon) folgende Pflichtangaben enthalten: Genaue Ortsangabe (Bezeichnung der Straße, Kreuzung, Problemstelle). Was ist das Problem an dieser Stelle? Wie kann das Problem einfach gelöst werden? Zur Erläuterung kann dem Vorschlag auch eine Skizze beigefügt werden. Die Vorschläge müssen sich auf eine konkrete Stelle beziehen. Berücksichtigt werden können nur Vorschläge, die sich auf das übergeordnete Netz beziehen (Autobahnen, Bundesstraßen oder Landesstraßen). Ein Rechtsanspruch auf einen Gewinn besteht nicht. Die persönlichen Daten der Einsender werden ausschließlich für die Zwecke des Wettbewerbs verwendet. Der Gewinner erhält 1.500 Euro, zweiter Preis ist ein iPad, dritter Preis ist ein Fahrertraining.

## Ideen gegen den Stau gesucht

### Industrie- und Handelskammern belohnen Tipps von Alltags-Fahrern

Der Stapel der Gutachten zum Stillstand auf den NRW-Straßen wächst – aber die Staus werden nicht kleiner. Rechnerisch staut sich der Verkehr in NRW auf jedem Autobahnkilometer pro Jahr für rund 90 Stunden. Brennpunkte wie die A 40 bringen es auf über 1000 Stunden pro Jahr. Kein anderes Bundesland ist dem Verkehrsinfarkt näher.

Geld allein löst das Problem nicht. Schon deshalb nicht, weil der Staat nicht genug davon hat. Also braucht es kluge Konzepte, die aus dem knappen Straßen-Budget das Bestmögliche machen. In einem landesweiten Wettbewerb rufen die Industrie- und Handelskammern in NRW jetzt den normalen Auto- und Lkw-Fahrer zu Verbesserungsvorschlägen auf. „Stop oder Go“ heißt die Aktion, bei der die besten Vorschläge mit Preisen belohnt werden.

„Wir möchten die Expertise der Verkehrsteilnehmer nutzen, die jeden Tag auf der Straße

unterwegs sind“, erklärt Werner Kühkamp von der Niederrheinischen IHK und Federführer Verkehr der Industrie- und Handelskammern in NRW. Denn gerade, wer viel auf der Straße unterwegs ist, kennt die Schwachstellen seiner Hausstrecke sehr genau. Manchmal sind die Stau-Ursachen leicht zu beheben. Eine um ein paar Meter verlängerte durchgezogenen Linie kann zum Beispiel viel bewirken: Die Geschwindigkeiten auf den Fahrspuren gleichen sich besser an, das zu frühe Einfädeln wird verhindert und Rückstaus bleiben aus.

Ihre Forderung nach den Autobahn-Lückenschlüssen in NRW halten die Industrie- und Handelskammern des Landes trotzdem aufrecht. Denn natürlich kann der Ideen-Wettbewerb von der Straße für die Straße allein nicht alle Staus des Landes in Luft auflösen. Er soll aber für zusätzliche Anregungen sorgen, die den Ausbau des Autobahn-Netzes in

# Hier drin:

Geld von der  
NRW.BANK

## Wir fördern Ihr Unternehmen.

Die NRW.BANK fördert kleine und mittlere Unternehmen mit zinsgünstigen Krediten, Darlehen zum Ausgleich mangelnder Sicherheiten und zur Stärkung des Eigenkapitals sowie mit Eigenkapital-Finanzierungen. Fragen Sie Ihre Hausbank – oder direkt uns:  
Tel. 0211 91741-4800 (Rheinland) oder 0251 91741-4800 (Westfalen-Lippe).  
[www.nrwbank.de](http://www.nrwbank.de)

## Neue Phase im Emissionshandel: Jetzt Zuteilung beantragen



Das europäische Emissionshandelssystem steht vor seiner dritten Phase. Im Gespräch mit der Bergischen Wirtschaft erklärt Rechtsanwältin Claudia Schoppen, Partnerin im Essener Büro der Luther Rechtsanwalts-gesellschaft mbH, worum es beim Emissionshandel überhaupt geht und welche Herausforderungen dieser für die produzierende Industrie im Hinblick auf das nun anstehende Zuteilungsverfahren von Emissionsberechtigungen für die dritte Handelsperiode von 2013 bis 2020 mit sich bringt. Die Juristin ist Expertin für das Umwelt- und Planungsrecht.

*Frau Schoppen, was versteht man unter Emissionshandel?*

Claudia Schoppen: Der Emissionshandel ist eines der Instrumente, mit denen die Europäische Union versucht, ihre ehrgeizigen Klimaschutzziele zu erreichen. Kernstück des Emissionshandels ist die Pflicht von Unternehmen, entsprechend ihres Ausstoßes von Treibhausgasen so genannte Emissionsberechtigungen – also Zertifikate – abzugeben. Zum Beispiel hat eine Papierfabrik für jede emittierte Tonne CO<sub>2</sub> einmal jährlich gegenüber der Deutschen Emissionshandelsstelle, kurz DEHSt, je ein Emissionszertifikat abzugeben. An diese Zertifikate kann ein Unternehmen auf unterschiedliche Weise gelangen; es kann die Zertifikate ersteigern oder kaufen. Die produzierende Industrie hat allerdings im Gegensatz zur Energiewirtschaft auch ab 2013 einen Anspruch auf kostenlose Zuteilung von Emissionsberechtigungen. Diese Zuteilung erfolgt jedoch nicht automatisch, sondern nur auf Antrag hin. Wird der Antrag versäumt oder reicht die Menge der zugewiesenen Berechtigungen nicht aus, so müssen Zertifikate eben vom Staat ersteigert oder am Markt zugekauft werden. Zur-

zeit schwankt der Preis einer Emissionsberechtigung um die 10 bis 12 Euro. Teuer wird es für ein Unternehmen, wenn es zum Abgabestichtag nicht eine ausreichende Menge an Zertifikaten abgibt. Die Menge muss die von der Anlage ausgestoßenen Treibhausgase, also in der Regel CO<sub>2</sub>, abdecken. Dann drohen Bußgelder von 100 Euro für jede ausgestoßene Tonne CO<sub>2</sub>, für die kein Zertifikat abgegeben wurde.

*Welche Branchen sind von dem Emissionshandel betroffen?*

Claudia Schoppen: Neben dem Luftverkehr und der Energiewirtschaft erfasst der Emissionshandel ab 2013 weite Teile der produzierenden Industrie wie die Stahl-, Glas-, Papier- und Chemieindustrie, Fliesen- und Zementhersteller, Ziegeleien und Brauereien – um nur einige Beispiele zu nennen. Es sind durchaus auch kleinere Unternehmen betroffen, sofern Einheiten zur Verfeuerung von Brennstoffen oberhalb bestimmter Leistungsgrenzen betrieben werden. Nutzt ein Betrieb einen oder mehrere Heizkessel, Erhitzer etc., deren Gesamtfeuerleistung gleich oder größer als 20 Megawatt ist, so hat dieser grundsätzlich am Emissionshandel teilzunehmen.

*Die dritte Handelsperiode des europäischen Emissionshandelssystems beginnt am 1. Januar 2013. Was müssen Unternehmen im Vorfeld beachten? Welche Anträge müssen gestellt werden?*

Claudia Schoppen: Ganz wichtig ist es, dass die Unternehmen spätestens jetzt mit der Vorbereitung ihrer Anträge für die kostenlose Zuteilung beginnen. Die Antragsfrist ist äußerst knapp und beträgt nur drei Monate. Der Beginn der Antragsfrist wird erst in Kürze bekannt gegeben. Der Antrag erfordert einen solchen Umfang an Vorbereitung und Erfassung von Daten, dass die dreimonatige Antragsfrist hierfür nicht ausreichen wird. Um es noch einmal zu wiederholen: Es gibt nur eine Chance! Nur jetzt kann die kostenlose Zuteilung für die Bestandsanlage beantragt werden, danach ist der Anspruch ausgeschlossen. Das gilt für die gesamte dritte Handelsperiode, also bis 2020. Lediglich für Neuanlagen und Kapazitätserweiterungen kann dann noch eine kostenlose Zuteilung von Emissionszertifikaten beantragt werden. Da die Antragsdaten von einer Sachverständigen Stelle – dem so genannten Verifizierer – testiert werden müssen, empfiehlt es sich, dort auch schon jetzt

einen Termin zu reservieren. Zur Vorbereitung gehört natürlich auch, sich mit den technischen Voraussetzungen des rein elektronisch durchgeführten Zuteilungsverfahrens bei der DEHSt auseinander zu setzen. Lohnenswert kann es unter Umständen sein zu prüfen, ob die Erleichterungen für Kleinanlagen auf das Unternehmen Anwendung finden. Hierfür muss, ebenfalls innerhalb Antragsfrist, ein gesonderter Antrag gestellt werden.

*Wer kann den Unternehmen in der doch recht komplizierten Materie beratend zur Seite stehen?*

Claudia Schoppen: Es stimmt, dass die Regelungen, die dem Emissionshandel zugrunde liegen, leider nicht einfacher geworden sind. Um eine ausreichende Zuteilung an Zertifikaten zu erhalten, ist dringend anzuraten, wegen des komplizierten Zuteilungsverfahrens sachkundige, das heißt technische und rechtliche Unterstützung in Anspruch zu nehmen. Im Übrigen erwarte ich, dass es in vielen Fällen Streit mit der DEHSt über den Umfang von Zuteilungen geben wird. Dies zeigt nicht zuletzt meine Erfahrung aus den vergangenen Zuteilungsperioden. Wir streiten uns hier mit der DEHSt immer noch um die korrekte Zuteilung für die zweite Handelsperiode.

*Der Emissionshandel wurde eingeführt, um eine Verbesserung des Klimaschutzes durch Drosselung der Treibhausgase zu erreichen. Wird dieses marktwirtschaftliche Instrument Ihrer Meinung nach seinen ehrgeizigen Zielen gerecht?*

Claudia Schoppen: In der dritten Handelsperiode wird die Menge der kostenlos an die produzierende Industrie zuzuteilenden Zertifikate kontinuierlich verknappt. Der Ausstoß von Treibhausgasen soll zu einem relevanten Kostenfaktor werden, so dass die Unternehmen auch einen wirtschaftlichen Anreiz haben, emissionsmindernde Maßnahmen zu treffen. Es bleibt abzuwarten, ob dieser Effekt tatsächlich erreicht wird. Ich befürchte aber, dass gerade die energieintensive Industrie erhebliche Kostensteigungen durch den Emissionshandel verkraften muss. Es sind im künftigen Emissionshandel zwar einige Regelungen vorgesehen, um die energieintensive Industrie zu schützen und so eine Abwanderung zu verhindern. Ob das ausreicht, ist jedoch fraglich.

*Das Gespräch führte Stefanie Bona.*

## Aus- und Weiterbildung



Foto: Imago

## Herausforderungen und Chancen im zeitgemäßen Azubi-Marketing

IHK lädt zum ersten Ausbildernachmittag in die IHK-Geschäftsstelle Solingen

Viele bergische Unternehmen spüren schon heute einen Bewerberrückgang, der in den kommenden Jahren weiter zunehmen wird. Insbesondere nach dem doppelten Abiturjahrgang des Jahres 2013 werden die Schulabsolventenzahlen deutlich einbrechen. Auf dem Ausbildungsmarkt vollzieht sich ein Wandel, der durch die sinkenden Ausbildungszahlen bedingt ist. Inzwischen können sich gut qualifizierte Bewerber den Ausbildungsbetrieb, bei dem sie ihre berufliche Karriere starten wollen, aussuchen. Höchste Zeit also für die bergischen Unternehmer ins Ausbildungsmarketing zu investieren. Die IHK lädt am 30. November ab 14.30 Uhr zum ersten Ausbildernachmittag in die IHK-Geschäftsstelle in Solingen ein, der sich genau diesem Thema widmet. "Den Betrieben der Region muss es gelingen, ihre Attraktivität als Ausbildungsbetrieb darzustellen.

Gerade für kleine und mittlere Betriebe liegt hierin eine große Herausforderung", sagt Carmen Bartl-Zorn, Leiterin Aus- und Weiterbildung bei der IHK. Soziale Netzwerke und das Web 2.0 sind für die Absolventen eine wichtige Plattform für Informationsbeschaffung und -austausch. Ausbildungsunternehmen, die in diesen Bereichen eine zeitgemäße Präsenz zeigen, sind im Wettrennen um die besten Bewerber klar im Vorteil. Der Ausbildernachmittag wird sich dieser Thematik widmen und Tipps geben, wie man im Web 2.0 bei den Jugendlichen punkten kann. Außerdem gibt er Tipps zur Auswahl von Auszubildenden und klärt über Vor- und Nachteile des E-Recruiting aus.

### Programm für den ersten Ausbildernachmittag:

**14:00 Uhr Begrüßung der Teilnehmer**  
Carmen Bartl-Zorn, Leiterin Geschäftsbereich Aus- und Weiterbildung IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid

**14:05 Uhr Impulsvortrag zum Thema „Employer Branding“**  
Prof. Dr. Hans-Joachim Flocke, FOM Hochschule für Ökonomie & Management

**14:35 Uhr Azubimarketing im Web 2.0**  
Einbindung von Online-Instrumenten bei der Suche nach passenden Nachwuchskräften  
Felicia Ullrich, U-Form Verlag Solingen

**15:30 Uhr Kaffeepause**

**15:45 Uhr Systematische Auswahl von Auszubildenden**

Ein kurzer Überblick, welchen Mehrwert Sie mit einer systematischen Auswahl Ihrer Auszubildenden erreichen können  
Felicia Ullrich, U-Form Verlag Solingen



### 16:30 Uhr Bewerberauswahl contra E-Recruiting

Wir zeigen Ihnen auf, welche Chancen und Risiken moderne Auswahlmethoden im Vergleich zum klassischen Bewerbungsverfahren bieten

Felicia Ullrich, U-Form Verlag Solingen

**17:00 Uhr Ende der Veranstaltung**

Die Veranstaltung ist kostenlos.  
Eine Anmeldung ist jedoch erforderlich.  
Bitte faxen an: 0202 2490-899

Firma: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Ausbilder/-in \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Email: \_\_\_\_\_

Ort, Datum und Unterschrift

Weitere Informationen unter:  
Telefon 0202 2490-801 (Katharina Kempa)



## Firmenseminare & Coachings

edVcate



- ✔ Zertifizierte Dozenten
- ✔ Professionelle Beratung
- ✔ Individuelle Schulungspläne
- ✔ Moderne Seminarräume
- ✔ Support nach Kursabschluss

Telefon: 0202 254 50 06

[www.lernmalwas.de](http://www.lernmalwas.de)



## E-Bilanz bringt neue Herausforderungen zum Jahresabschluss

Bürokratie soll abgebaut werden

Foto: Imago

Ob die so genannte „E-Bilanz“ ihrem Ziel wirklich gerecht wird, wird die Praxis zeigen. Zukünftig müssen Jahresabschlüsse elektronisch an die Finanzverwaltung übermittelt werden. Damit soll Bürokratie abgebaut werden – ein Ansinnen, das grundsätzlich von den Anwendern begrüßt

wird. Ob der Umstieg von der Papierform auf die elektronische Datenübermittlung tatsächlich zu einer Erleichterung der Geschäftsabläufe führen wird, ist bei den Unternehmen und ihren Verbänden umstritten. Und auch die anfallenden Kosten bereiten vielen Betrieben und vor allem der mittelständischen

Wirtschaft Sorgen. Denn die „E-Bilanz“ ist weit mehr als nur eine Umstellung des Verfahrens: Erstmals wird eine steuerliche Gliederung für die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung vorgegeben. Und gerade diese Taxonomie wird wegen ihres hohen Detaillierungsgrades für die Unternehmen eine He-

ausforderung darstellen, sind Experten überzeugt. Allerdings scheint die im Vorfeld der Gesetzesänderung aus der Wirtschaft geäußerte Kritik nun Berücksichtigung gefunden zu haben. Die schlimmsten Befürchtungen – so sagen die Experten des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK) – scheinen sich nicht zu bewahrheiten. Wie hoch die Mehrbelastung der Wirtschaft durch die E-Bilanz dann aber tatsächlich sein wird, werde erst die praktische Auseinandersetzung mit dem Thema zeigen.

Nach vielen Diskussionen und Überlegungen steht die Einführung der E-Bilanz nun vor der Tür. Danach besteht laut § 5b Einkommensteuergesetz (EStG) für Steuerpflichtige, die ihren Gewinn nach § 4 Absatz 1, § 5 oder § 5a EStG ermitteln, die Verpflichtung, den Inhalt der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung nach einem amtlich vorgeschriebenen Datensatz durch Datenfernübertragung zu übermitteln. Im Einvernehmen mit den obersten Finanzbehörden der Länder ist das Bundesministerium der Finanzen berechtigt, den Mindestumfang der elektronisch zu übermittelnden Bilanzen sowie Gewinn- und Verlustrechnungen festzulegen. Mit dem Schreiben, das das Bundesfinanzministerium am 29. September veröffentlicht hat, wurden die endgültigen Taxonomien verbindlich veröffentlicht. Die Finanzverwaltung ist ab Mai 2012 technisch in der Lage, die Datensätze anzunehmen. Bis dahin ist eine Test-Übermittlung mit der Pilotierungs-Taxonomie vom 16. Dezember 2010 möglich.



Erstmals verpflichtend ist die E-Bilanz auf die Jahresabschlüsse für Wirtschaftsjahre anzuwenden, die nach dem 31. Dezember 2012 beginnen.

Denn bereits im ersten Halbjahr 2011 bot das Ministerium eine Pilotphase zur freiwilligen Übermittlung von Jahresabschlüssen an, um Anforderungen und Aufbau der E-Bilanz zu überprüfen und zu optimieren. Zwar haben an diesem Versuch nur 84 Unternehmen verschiedener Rechtsform und Größe teilgenommen und insgesamt 68 Datensätze übermittelt, dennoch schätzt die Finanzverwaltung die Beteiligung als repräsentativ ein. Der Kritik der teilnehmenden Betriebe bezüglich Gliederung und Mindestumfang trug das Ministerium Rechnung und vereinfachte das Verfahren. Als Ergebnis des Pilotzeitraums wurden in der Kerntaxonomie 13 Mussfelder

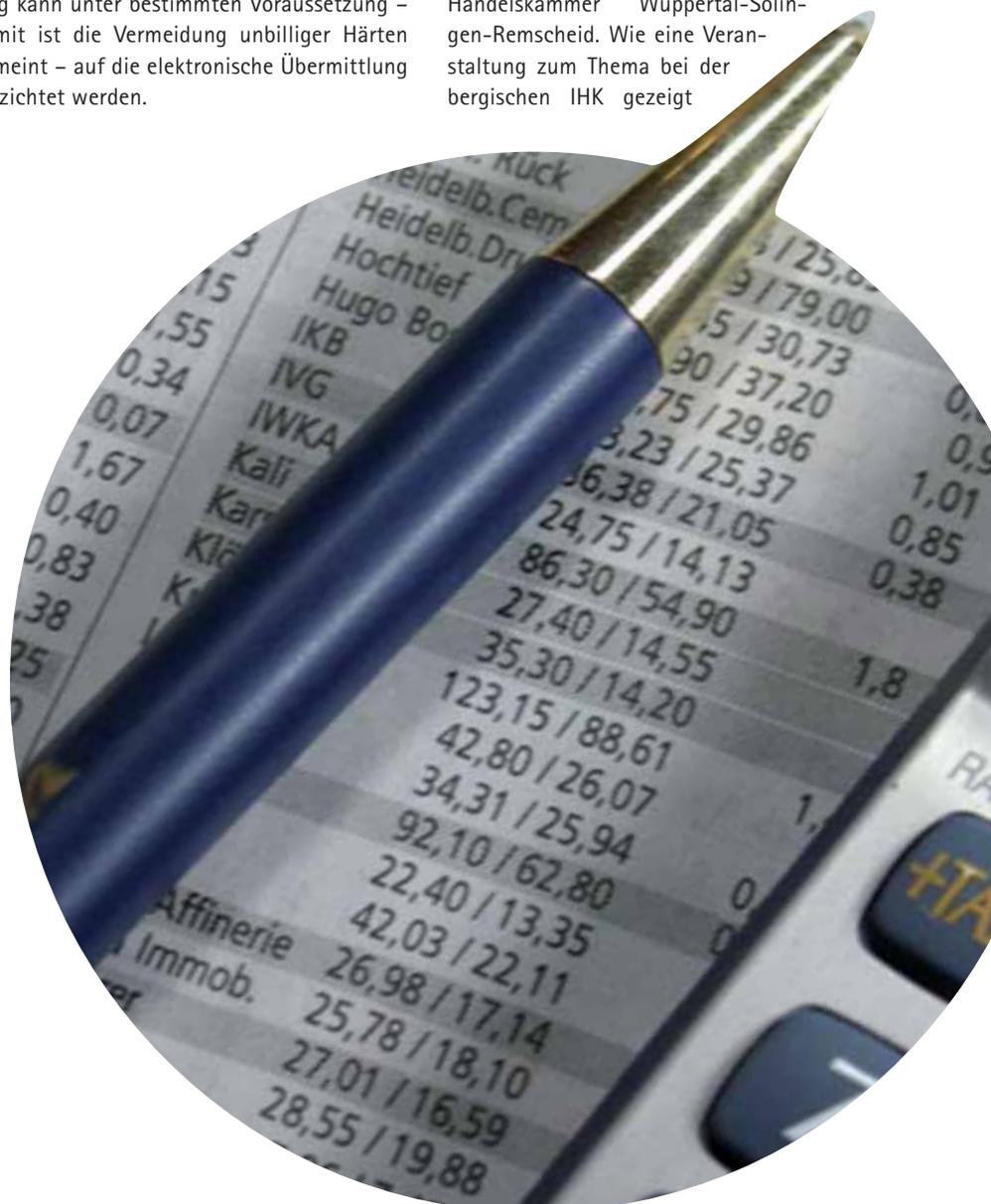
gestrichen und 54 fakultative Positionen sowie 30 Auffangpositionen eingeführt. Damit soll den Unternehmen der Einstieg in das neue Verfahren erleichtert werden. Bei den Auffangpositionen ist allerdings möglicherweise damit zu rechnen, dass das Finanzministerium nach Ablauf eines mittelfristigen Zeitraums von fünf bis sechs Jahren ihre Anzahl wieder reduziert. Eine weitere Erleichterung soll durch das Befüllen der Mussfelder erreicht werden, das nur dann erforderlich ist, wenn entsprechende Konten vorhanden beziehungsweise die Werte aus der Buchhaltung abzuleiten sind.

Damit dürfen Bilanzen sowie Gewinn- und Verlustrechnung für 2012 noch wie bisher in Papierform beim Finanzamt eingereicht werden. Danach ist mit der geübten Praxis jedoch Schluss: Jahresabschlüsse für das Geschäftsjahr 2013 werden nur noch in elektronischer Form angenommen. Eine Ausnahme: Auf Antrag kann unter bestimmten Voraussetzungen – damit ist die Vermeidung unbilliger Härten gemeint – auf die elektronische Übermittlung verzichtet werden.



Fachleute und Steuerberater empfehlen nun, den Zeitraum bis zur verpflichtenden E-Bilanz zu nutzen, um sich auf das Verfahren bestmöglich einzustellen.

Fachleute und Steuerberater empfehlen nun, den Zeitraum bis zur verpflichtenden E-Bilanz zu nutzen, um sich auf das Verfahren bestmöglich einzustellen. Die neuen Anforderungen an den Aufbau der Bilanz und den Umfang der vorgegebenen Positionen können zeitnah überprüft werden – auch wenn der nächste Jahresabschluss noch in Papierform eingereicht werden darf. Ob mit dem Umstieg eine schnellere, sicherere und kostensparende Bilanzierung möglich sein wird, bleibt abzuwarten. „Das wird sich in der Praxis herausstellen“, sagt auch Hagen Hintze, Referent im Geschäftsbereich Starthilfe und Unternehmensförderung bei der Industrie- und Handelskammer Wuppertal-Solingen-Remscheid. Wie eine Veranstaltung zum Thema bei der bergischen IHK gezeigt





WTG

# *Berater für den Mittelstand*

Wirtschaftsprüfung  
Steuerberatung  
Rechtsberatung

Seit mehr als 80 Jahren  
in Wuppertal für Sie da.

WTG Wirtschaftstreuhand  
Dr. Grüber GmbH & Co. KG  
*Wirtschaftsprüfungsgesellschaft*  
*Steuerberatungsgesellschaft*

Kasinostraße 19-21, 42103 Wuppertal  
Telefon 0202 37 10 50, [www.wtgwp.de](http://www.wtgwp.de)

## Kostensenkung durch E-Government



„Die elektronische Abwicklung von Verwaltungsdienstleistungen muss auch bei den Unternehmen zu Bürokratieabbau und Kostensenkungen führen.“ Das betonte DIHK-Präsident Hans Heinrich Driftmann bei einer Veranstaltung, an der auch Bundesinnenminister Hans-Peter Friedrich teilnahm. Auf der DIHK-Fachtagung bot Driftmann zugleich die Kooperation der IHK-Organisation an. „Nur gemeinsam können wir ein wirtschaftsorientiertes E-Government erarbeiten.“ Konkret plädierte er für ein einheitliches Verwaltungssystem mit bundesweit einheitlichen Standards sowie die Entwicklung eines rechtssicheren elektronischen Firmenstempels, mit dem Unternehmen auf elektronischem Wege rechtswirksame Willenserklärungen abgeben können.

Ansprechpartnerin: [sobania.katrin@dihk.de](mailto:sobania.katrin@dihk.de)

## Gesetzliche Rente für Selbständige?

Berlin. Selbständige in die Gesetzliche Rentenversicherung einzubeziehen, hält DIHK-Präsident Driftmann für den falschen Weg. Das machte er beim „Rentendialog“ der Bundesregierung im September in Berlin deutlich. Die Datenlage sei unklar, Altersarmut bei Unternehmern keineswegs ein gesichertes Phänomen, betonte Driftmann: „Im Ergebnis würden Selbständige bevormundet und Beitragszahler und Betriebe perspektivisch durch höhere Rentenausgaben belastet.“ Sein Vorschlag: Wenn Handlungsbedarf nachgewiesen wird, sollte die private Vorsorge gestärkt werden. Dafür sind vor allem mehr Informationen über Relevanz und Formen der Vorsorge nötig, die IHK-Organisation unterstützt hier aktiv. Aber auch die Öffnung der Riesterrante wäre ein sinnvoller Schritt.

Ansprechpartnerin: [zimmermann.anne@dihk.de](mailto:zimmermann.anne@dihk.de)

## Neuer Praktika-Leitfaden für Unternehmen

Berlin. Praktika helfen Schülern und Studenten bei der Berufsorientierung. Der Blick in das Arbeitsleben ist daher wichtiger Bestandteil von Ausbildung und Studium. Trotzdem werden, vor allem von Seiten der Gewerkschaften, immer wieder strengere Regelungen gefordert. DIHK-Vize-Hauptgeschäftsführer Achim Dercks hält davon nichts: „Die bestehenden Gesetze reichen zum Schutz der jungen Leute völlig aus. Höhere Hürden würden letztlich nur dazu führen, dass Unternehmen weniger Plätze anbieten.“ Der DIHK setzt auf Aufklärung und hat dazu gemeinsam mit der Bundesregierung und anderen Wirtschaftsverbänden einen Leitfaden entwickelt. Darin werden die vorhandenen Regelungen erläutert, über

die vielfältigen Formen von Praktika informiert und Tipps für deren Ausgestaltung geliefert. Außerdem gibt es eine Übersicht zur Sozialversicherung und Musterverträge. „Praktika – Nutzen für Praktikanten und Unternehmen“ ist erhältlich unter: [www.dihk.de/praktika](http://www.dihk.de/praktika)

Ansprechpartner: [heidenreich.kevin@dihk.de](mailto:heidenreich.kevin@dihk.de)

## Nachhaltig wirtschaften ja - aber bitte freiwillig!

Pläne des Rats für Nachhaltige Entwicklung, einen verpflichtenden Nachhaltigkeitskodex für die ganze Wirtschaft einzuführen, lehnt der DIHK strikt ab. Ein solcher Kodex würde dem Ziel, für nachhaltiges Wirtschaften zu überzeugen, einen Bärendienst erweisen. In einem gemeinsamen Schreiben mit der BDA an das Bundeskanzleramt sowie an das Bundesarbeitsministerium machen die Verbände auf die negativen Folgen aufmerksam: Der Kodex würde umfassende Erfassungs-, Dokumentations-, Konsultations- und Berichtspflichten nach sich ziehen. „Diese Anforderungen gehen an der betrieblichen Wirklichkeit vorbei und führen lediglich zu erheblicher Bürokratie“, lautet die Kernbotschaft. Zudem widerspreche eine solche Verpflichtung der Strategie der Bundesregierung, bei der Förderung des gesellschaftlichen Engagements von Unternehmen auf Freiwilligkeit zu setzen.

Ansprechpartnerinnen: [huels.klaudia@dihk.de](mailto:huels.klaudia@dihk.de), [boehm.annika@dihk.de](mailto:boehm.annika@dihk.de)

## Umweltzonen-Regelung wird überprüft

Berlin. 48 Umweltzonen gibt es in Deutschland - weitere sind in Vorbereitung. Ob sich die Feinstaubbelastung dadurch tatsächlich deutlich re-

duziert, ist weiter umstritten. Nach einigen Jahren Erfahrung mit Umweltzonen ist es in jedem Fall an der Zeit, Potenziale zur Entbürokratisierung zu erschließen, fordert jetzt DIHK-Hauptgeschäftsführer Martin Wansleben in Briefen an die verantwortlichen Bundesministerien. Er erinnert an das Versprechen der Koalitionäre, Fahrverbote zu lockern. Es sei nicht nachvollziehbar, dass die Kommunen Ausnahmegenehmigungen nicht gegenseitig anerkennen, sondern Unternehmen in jedem Ort neue Anträge stellen müssten. Zudem sollten beispielsweise Fahrzeuge von Schaustellern oder Marktkaufleuten generell in den Ausnahmekatalog aufgenommen werden. Die Bundesregierung hat inzwischen eine Überprüfung zugesagt.

Ansprechpartner: [huewels.hermann@dihk.de](mailto:huewels.hermann@dihk.de)

## Basel III - Verbesserungen bei Unternehmenskrediten

Negative Auswirkungen auf die Kreditvergabe an Unternehmen befürchtet die Wirtschaft, wenn Basel III in der EU wie geplant umgesetzt wird. Hauptgründe für die befürchteten Verschlechterungen sehen DIHK, Handwerk und die österreichische Kammerorganisation in den erhöhten Eigenkapitalanforderungen an die Banken sowie den neuen Liquiditätsbestimmungen. In einem gemeinsamen Forderungspapier, das DIHK-Präsident Hans Heinrich Driftmann mit WKÖ-Präsident Christoph Leitl in Brüssel EU-Abgeordneten übergeben haben, drängen sie deshalb auf Nachbesserungen bei der Unternehmensfinanzierung. Konkret setzen sie sich für eine geringere Eigenmittelunterlegung für KMU-Kredite sowie eine Anhebung der bisherigen Obergrenze von ein Million Euro für Erleichterungen bei Mittelstandskrediten ein.

Ansprechpartnerin: [boehne.alexandra@dihk.de](mailto:boehne.alexandra@dihk.de)

## Kulinarisches

## Die Kornmühle: Ausgezeichnet speisen in historischer Kulisse an der Wupper



Firmenfotos



Hätten Sie es gewusst? Der renommierte „Schlemmer Atlas“ hat in seiner aktuellen Ausgabe das Restaurant Kornmühle gelistet und mit zwei Kochlöffeln ausgezeichnet. Damit gehört die Location zur Spitze der Gastro-Szene. Da sieht man wieder, was Wuppertal alles Gutes zu bieten hat. Kulinarisch wie optisch spielt die Kornmühle längst in der ersten Liga. Aber nun ist das endlich amtlich.

### Jung, kreativ und experimentierfreudig führt die zweite Generation nun Regie

Familie Kotthaus betreibt das Restaurant, das bereits 1682 in der Stadtchronik erwähnt wird, seit 1998. Inzwischen sind es die Geschwister Marie und Daniel, die federführend die Geschicke des Hauses von Mutter Elvira und Vater Jörg übernommen haben. Aufwendig wurde die Mühle, die bereits 1989 unter Denkmalschutz gestellt wurde, renoviert und liebevoll restauriert. Das Ergebnis ist ein gut gepflegtes Kleinod, das eine Reminiszenz an alte Zeiten ist, ohne dabei kitschig zu sein. Zu bestaunen gibt es die noch immer im Original erhaltene Mühltechnik inklusive eines sieben Meter weiten Mühlrades, das zu den größten erhaltenen und intakten seiner Art deutschlandweit zählt.

Noch imposanter als dieses Riesenrad ist, was Küchenchef Daniel Kotthaus und seine Brigade kochen. Der erst 26-Jährige ist nach seiner Ausbildung und verschiedenen Stationen – unter anderem kochte er mit Sternekoch Mario Kotaska – nun in den Familienbe-

trieb zurückgekehrt. Jung, kreativ und experimentierfreudig lässt sich umschreiben, wie er Klassiker der deutsch-französischen Küche neu und eigenständig interpretiert. Ob Degustationsmenü oder Wahl aus der aktuellen, saisonal orientierten Karte: es werden ausschließlich taufrische Produkte verwendet, die in Sachen Qualität und Herkunft stimmen. Künstliche Hilfsmittel bei der Zubereitung der einzelnen Gerichte glänzen durch Abwesenheit, Regionales wie ein Senfrostbraten stellt unter Beweis, wie fabelhaft Genuss auf gut deutsch schmecken kann und auch bei allen anderen Kompositionen gilt: klare Linie, kein Chichi, nie mehr als drei bis vier Komponenten und die mit dem Prädikat „exzellent“. Und weil Gäste für gewöhnlich keine Chance haben, Küchenchef Kotthaus bei der Arbeit über die Schulter zu schauen, gibt es nach Absprache mit Interessierten Kochkurse. Dann können ebenso neue Techniken erlernt wie Rezepturen vermittelt werden.

### Die Kornmühle ist Außenstelle des Standesamtes Wuppertal

Mit viel Geschick und Gespür für Anlässe hat Familie Kotthaus ihr Lokal strukturiert. Hingucker und Lieblingsplatz an sommerlichen Tagen ist die teilweise überdachte Terrasse, direkt an der Wupper. Das Entree der Kornmühle mit zwei Tischen fungiert als gemütliche Lounge mit Vinothek, im weiten, lichtdurchfluteten ebenerdigen Gastraum befindet sich das so genannte „a la carte“-Restaurant. Im Land-

hausstil eingerichtet ist auch die Mühlenstube. Auch hier werden a la carte-Gäste bewirtet, vor allem eignen sich die Räume im Obergeschoss für Veranstaltungen wie Tagungen, Vorträge, Firmenevents oder Familienfeiern.

Fernab der schnöden Nüchternheit herkömmlicher Bankettsäle hat die Kornmühle für jeden feierlichen Anlass das passende Ambiente. Für Gruppen ab zehn Leuten bis zu 100 Personen können Feiern veranstaltet werden – ganz besonders gerne Hochzeiten. Die Kornmühle ist nämlich per Brief und Siegel neuerdings eine Außenstelle des Standesamtes Wuppertal, mit Trauzimmer und Standesbeamten.

Die Lage der Kornmühle übrigens ist einmalig. Jeweils rund zwei Kilometer von den beiden Zentren Wuppertals entfernt, befindet sich die Kornmühle zwischen Elberfeld und Barmen mit unmittelbarer Anbindung an die Hauptverkehrsader der Stadt, nämlich die B7. Ein weiterer guter Grund, wieder mal in dieses Kleinod einzukehren.

Valeska von Dolega

Kontakt:  
 Restaurant Kornmühle  
 Warndtstraße 7  
 42285 Wuppertal  
 Telefon: 0202-82626  
 Telefax: 0202-82636  
 Internet: [www.kornmuehle.de](http://www.kornmuehle.de)  
 E-Mail: [info@kornmuehle.de](mailto:info@kornmuehle.de)  
 Öffnungszeiten:  
 Dienstag bis Samstag ab 17 Uhr,  
 Sonntag 12 bis 21 Uhr,  
 montags geschlossen.

## Branchenfürer Bioenergie listet Anbieter auf

Die Städte Remscheid, Solingen und Wuppertal sowie der Kreis Mettmann werden diesen Herbst erstmalig einen Branchenführer „Bioenergie in der Region Remscheid, Solingen, Wuppertal und Kreis Mettmann“ herausgeben. Dort können sich Unternehmen, die im Bereich der Bioenergie tätig sind kostenlos auflisten lassen und ihr Angebot darstellen. Eintragen können sich zum Beispiel Unternehmen, die Bioenergieprodukte wie Holz (Kaminholz, Rundholz, Pellets, Hackschnitzel), Grünschnitt, biogene Abfälle oder Energiepflanzen anbieten. Aber auch Betreiber von Bioenergieanlagen und Anbieter sonstiger Dienstleistungen wie Beratung, Energiebereitstellung, Maschinenausleihe für Forstarbeiten, Trocknung von Holz oder Weiterverarbeitung können sich in den Branchenführer aufnehmen lassen. Dieses Anbieterverzeichnis soll helfen, eine Markttransparenz im Bereich Bioenergie herzustellen und den Bioenergiemarkt zu fördern. Die Broschüre richtet sich gleichzeitig an Privatpersonen und Fachleute.



Interessenten können sich an Dirk Valentin, Bioenergiemanager des Kreises Mettmann und der Städte Remscheid, Solingen und Wuppertal (Telefon: 02104 99 – 2835 oder E-Mail: [dirk.valentin@kreis-mettmann.de](mailto:dirk.valentin@kreis-mettmann.de)) sowie Monika Meves vom Fachdienst Umwelt der Stadt Remscheid (Telefon 02191 16 – 33 13 oder E-Mail: [umweltamt@remscheid.de](mailto:umweltamt@remscheid.de)) wenden.

## Kultur am Vormittag – Schulprojekt der Winzig Stiftung

Die Wuppertaler Winzig Stiftung hat mit „Kultur am Vormittag“ ein neues Projekt ins Leben gerufen, das Grundschulern einen unkomplizierten Zugang zu Kunst und Kultur ermöglichen soll. Einmal in der Woche werden die Grundschüler in einem ungewöhnlichen Unterrichtsformat von einem Künstler oder einer Künstlerin unterrichtet. Auf dem Lehrplan stehen dann Trommeln, Malen oder Theater spielen. Geübt werden aber nicht nur diese Fähigkeiten sondern auch die Sozialkompetenz und das Lernverhalten der Kinder. Derzeit nehmen 38 Klassen an dem Projekt teil; unterstützt werden sie durch Unternehmen der Region.



Weitere Infos zum Projekt und einer möglichen Beteiligung finden Unternehmer hier: [www.kultur-am-vormittag.de](http://www.kultur-am-vormittag.de).

**STANGE Lärmschutz**  
Schalldämpfer Schallschutzwände Maschinenkapselungen Lüftungsbauteile

Seit über 60 Jahren  
Ihr Maßschneider für  
Industrieschallschutz

Dieselstraße 4 · 51381 Leverkusen · Tel. (02171) 70 98-0 · Fax (02171) 70 98-30  
[www.stange-laermschutz.de](http://www.stange-laermschutz.de) · [info@stange-laermschutz.de](mailto:info@stange-laermschutz.de)

Mehr für Ihr  
**GEWERBE!**

Wenn Sie für effizientes, effektives & erfolgreiches Arbeiten den idealen Platz suchen:

**LAGERHALLE + PRODUKTIONSSTÄTTE + BÜRORÄUME  
an Ort & Stelle.**

Mehr Kompetenz! Mehr Erfahrung! Mehr Leidenschaft!  
[www.olaf-jansen-gmbh.de](http://www.olaf-jansen-gmbh.de)

Wir freuen uns auf Ihren Kontakt!

**OLAF JANSEN**  
Immobilien-Management und Strukturberatung  
Für Immobilien die beste Adresse.

Olaf Jansen GmbH | Elisenstr. 5 | 42651 | Solingen | Fon (0212) 22138-0  
Fax (0212) 22138-29 | [info@olaf-jansen-gmbh.de](mailto:info@olaf-jansen-gmbh.de) | [www.olaf-jansen-gmbh.de](http://www.olaf-jansen-gmbh.de)

**Mercedes-Benz**

Seit mehr als 20 Jahren  
Ihr fairer Partner  
für Verkauf und Service

Mercedes-Benz

**SCHÖNAUEN**  
Aifang Schönauen GmbH & Co. KG  
Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service

42281 Wuppertal - Winchenbachstr. 23-25  
Tel. 0202/25065-0 · Fax 0202/25065-46  
42109 Wuppertal - Uellendahl Straße 447  
Tel. 0202/758079-0 · Fax 0202/758079-5  
[www.schoenauen.de](http://www.schoenauen.de)

## Wuppertaler Wirtschaftspreis geht an die Druckerei Ley + Wiegandt

Die Wuppertaler Druckerei Ley + Wiegandt ist beim Wuppertaler Wirtschaftspreis 2011 als Unternehmen des Jahres ausgezeichnet worden. Silke Jungmann und Jan Vetter, die das 1913 gegründete Unternehmen in der dritten beziehungsweise vierten Familiengeneration führen, nahmen den Preis entgegen und zeigten sich sichtlich bewegt über die Ehrung. „Diese Auszeichnung honoriert auch das außerordentlich hohe Engagement unser Mitarbeiter“, betonte Silke Jungmann. In der Kategorie Jungunternehmen des Jahres wurde Wavescape ausgezeichnet. Das Unternehmen hat sich auf ein spezielles Verfahren zur Lärminderung durch Gegenhall spezialisiert und überzeugte damit die Jury. Der Stadtmarketingpreis ging in diesem Jahr an das Von der Heydt-Museum, das mit der Monet-Ausstellung und der derzeit noch laufenden Sisley-Ausstellung auch über Wuppertals

*Silke Jungmann und Jan Vetter freuen sich über ihre Wahl zum Unternehmen des Jahres 2011.*



Foto: Bettina Osswald

Stadtgrenzen hinaus für Furore sorgt. Ähnliche Akzente soll 2012 eine Rubens-Ausstellung setzen. Die Verleihung des Wup-

pertaler Wirtschaftspreises fand in der Glashalle der Stadtparkasse Wuppertal vor rund 400 Gästen aus der Wirtschaft statt.



## Energie auf Abruf

Die Wuppertaler Stadtwerke bieten Ihnen umfassende Serviceleistungen im Bereich Druckluft – dazu zählt auch das Druckluft-Management. Wir ermitteln Ihren Bedarf, installieren und warten Ihre Anlage und optimieren den Verbrauch. Alle Leistungen sind perfekt auf Ihren Betrieb zugeschnitten, Sie sparen Zeit und Kosten und haben einfach mehr Luft. Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter 0202 569-5180.

[www.wsw-online.de](http://www.wsw-online.de)



## Mit Führung begeistern – Geschäftskundenforum der Deutschen Bank in Wuppertal

Über 500 Gäste trafen sich auf Einladung der Deutschen Bank zum siebten Geschäftskundenforum am 18. Oktober in der historischen Stadthalle in Wuppertal. Gäste und Redner nutzten die Plattform zum aktiven Informations- und Meinungsaustausch und diskutierten mit den Referenten zum Thema „Erfolgreich führen, Werte leben, Menschen begeistern“. Experten beleuchteten aus unterschiedlichen Blickwinkeln verschiedene Aspekte einer guten Unternehmensführung. Als Podiumsgäste diskutierten Dr. Klaus Reinhardt, General a.D. der Bundeswehr und Kommandeur der KFOR-Friedenstruppe im Kosovo, und Jan Peter Coblenz, Geschäftsführender Gesellschafter Brangs + Heinrich GmbH, sowie Cristof Reiser, Leiter Kundenbetreuung Deutschland bei der Deutschen Bank für Privat- und Geschäftskunden. Einblicke in die Führung eines Orchesters und was Unternehmen daraus lernen können, gab der mit vier Grammys ausgezeichnete Dirigent und Produzent Christian Gansch.



Foto: Deutsche Bank

## Business Breakfast bei Steinhaus



Foto: Stadt Remscheid

Geschäftsführer Friedhelm Steinhaus stellt sich den Fragen von Christiane ten Eicken.

Die Firma Steinhaus & Co. Konserven GmbH lud Ende September zu einem Business Breakfast in wohl einmaliger Kulisse ein. Gefrühstückt wurde im historischen Kesselhaus der ehemaligen Wülfig Kammgarn-Spinnerei in Remscheid, die sich auf dem Produktionsgelände des Unternehmens befindet. Zwischen unzähligen alten Kesseln und historischen Anlagen erlangten die Besucher bei Kerzenschein nicht nur interessante Einblicke in die Geschichte des Unternehmens, sondern erfuhren von Geschäftsführer Friedhelm Steinhaus zudem, dass in der Produktion täglich 80 bis 200 Tonnen frisches Obst zu Fruchtkompott verarbeitet werden. Dreißig Sorten Obst gehören zum Sortiment des Unternehmens. Verarbeitet verlassen sie in über acht Millionen Blechdosen pro Jahr die Produktion in Remscheid. Vom Geschmack der „feinen Früchte“ konnten sich die Besucher anschließend beim Frühstück selbst überzeugen: Neben belegten Brötchen gab es zu diesem Frühstück selbstverständlich auch Kostproben aus dem Steinhaus-Sortiment.

			<b>Mess- &amp; Regeltechnik – Steuerungsbau - Drucklufttechnik</b>					
<b>Systemtechnik auf höchstem Niveau</b> Ihr Partner für Präzision und Sicherheit Für jeden Einsatz Spezielle Standard – & Sonderanfertigungen			<b>JUCHHEIM SOLINGEN</b> GmbH & Co. KG			Temperatur Mess- & Regelgeräte Widerstands-Thermometer & Thermolemente		
			<a href="http://www.juchheim-solingen.de">www.juchheim-solingen.de</a>			Telefon: 0212 – 81 40 45 Fax: 0212- 81 55 00		

## Impulse für die Region – Bergischer Innovations- und Bildungskongress

Die Bergische Universität Wuppertal sowie die Industrie- und Handelskammer Wuppertal-Solingen-Remscheid laden am 18. November von 13 bis 18 Uhr gemeinsam mit der Bergischen Entwicklungsagentur und den Technologiezentren in Wuppertal und Solingen zum Bergischen Innovations- und Bildungskongress ein. Mit dem Kongress im Hörsaalgebäude FZH auf dem Campus Freudenberg der Bergischen Universität wollen die Veranstalter Impulse für die Zusammenarbeit von Wirtschaft und Wissenschaft in der Region setzen. Im Fokus stehen dabei die ingenieur- und naturwissenschaftlichen Studiengänge, aber auch die Wirtschaftswissenschaften. Die IHK-Organisation hat das Jahr 2011 unter das Motto „Gemeinsam für Fachkräfte bilden – beschäftigen – integrieren“ gestellt. Der Kongress ist zugleich die Abschlussveranstaltung für dieses Jahresmotto, das die Bedeutung

von gut ausgebildeten Fachkräften für die Innovationsfähigkeit der Unternehmen in den Fokus stellt. Unternehmensvertreter sind herzlich eingeladen, an dem Kongress teilzunehmen. Die Teilnahme ist kostenlos.



Weitere Informationen sowie Anmeldung bei der IHK unter Telefon: 0202 2490-310 (Sylvia Kaymer), Telefax: 0202 2490-399 oder per E-Mail: [s.kaymer@wuppertal.ihk.de](mailto:s.kaymer@wuppertal.ihk.de).

## Internationaler Besuch im BZI in Remscheid

Besucher aus China und Russland empfing das Berufsbildungszentrum der Remscheider Metall und Elektroindustrie (BZI) in den vergangenen Wochen. Neben einer russischen Delegation aus der Stadt Engels an der Wolga (siehe Foto), die sich die Ausbildung und den Unterricht im BZI anschauten, war auch eine chinesische Delegation zu Gast. Eine Exper-

zen. Die insgesamt 13 Teilnehmer nahmen nicht nur an Workshops teil, sondern besuchten auch Remscheider Unternehmen und Einrichtungen der Remscheider Industriekultur. Michael Hagemann, Geschäftsführer des BZI zeigte sich mit dem Verlauf beider Besuche sehr zufrieden und freut sich über die internationale Kooperation.



**DB** SCHENKER

Delivering solutions.



### Logistik ist ein People Business.

Denn das Wichtigste in einem globalen Netzwerk mit immer komplexer werdenden Lieferketten ist jemand, auf den man sich verlassen kann. Und der weiß, wovon er redet. Unsere Berater kennen sich bestens aus in den Branchen ihrer Kunden. Sie sorgen dafür, dass jeder Einzelne von ihnen eine genau auf seine Bedürfnisse zugeschnittene Logistik-Lösung bekommt. Und manchmal auch einfach nur ein offenes Ohr. Erfahren Sie, was wir für Sie tun können, auf [www.dbschenker.com/de](http://www.dbschenker.com/de).

## Plagiarius-Wettbewerb 2012: Jetzt bewerben

Die Aktion Plagiarius e.V. ruft im 36. Plagiarius-Wettbewerb Unternehmen, Designer und Erfinder erneut dazu auf, sich mit ihren Originalprodukten und deren vermeintlichen Nachahmungen bei diesem Wettbewerb zu bewerben. Als Preisträger gekürt wird dann der Plagiator. In Ergänzung zur juristischen Verfolgung hat sich die Teilnahme am Wettbewerb für viele Originalhersteller schon gelohnt, da so mancher Plagiator aus Angst vor der öffentlichen Blamage eine Unterlassungserklärung unterschrieben hat. Außerdem sensibilisieren die eingereichten Beispiele und der Wettbewerb die Konsumenten. Zum Wettbewerb müssen das Originalprodukt, das vermeintliche Plagiat, ein Anmeldeformular, die Korrespondenz mit dem Plagiator sowie gegebenenfalls Kopien von eingetragenen Schutzrechten eingereicht werden. Bewerbungsschluss ist der 2. Dezember. Die Sieger werden am 10. Februar 2012 auf der Messe „Ambiente“ bekannt gegeben. Anschließend werden die Preisträgerobjekte im Museum Plagiarius sowie bei weltweiten Wanderausstellungen präsentiert. Weitere Infos zum Wettbewerb gibt es unter: [www.plagiarius.com](http://www.plagiarius.com). Dort kann auch das Anmeldeformular unter der Rubrik „Wettbewerb“ direkt heruntergeladen werden.



## Erste „Nacht der Ausbildung“ in Wuppertal

Am 18. November öffnen acht Wuppertaler Unternehmen in der Zeit von 17 bis 22 Uhr ihre Pforten und informieren in der „1. Nacht der Ausbildung“ Jugendliche und ihre Eltern über eine Ausbildung und mögliche Berufsbilder in ihrem Unternehmen. Mit dabei sind zum Beispiel Jakob Leonhards & Söhne, Vorwerk, die Wuppertaler Stadtwerke oder aber auch Knipex. „Ziel ist es, Ausbildungsberufe vor Ort in den Betrieben vor zu stellen und den Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, ins Gespräch zu kommen“, erklärt Bernd Jung von der Wirtschaftsförderung. Nicht nur die Unternehmer, Personalverantwortlichen und Ausbildungsleiter werden an diesem Abend vor Ort sein, auch die derzeitigen Auszubildenden der Unternehmen werden von ihrem Arbeitsalltag berichten. Teilnehmen können Schülerinnen und Schüler der 10. Klasse in Begleitung eines Elternteils. Die Teilnahme ist auf 300 Personen beschränkt. Eintrittskarten zum Preis von zehn Euro gibt es im Infozentrum am Döppersberg sowie im Rathaus Barmen.



### CITROËN JUMPER

#### Kastenwagen

L1H1 3,0 t HDi 100, 74 kW (100 PS)  
Heckflügeltüren, Radiovorbereitung,  
Schiebetür rechts, ABS, Servo u.v.m.

Free Drive\*  
Leasingrate **199,- €\*\*** zzgl. MwSt.

### CITROËN BERLINGO

#### Kastenwagen

Niveau A L 1H1 HDi 75, 55 kW (75 PS) Euro 5,  
Airbags, ABS, EBV + Notbremsassistent,  
Servo Heckflügeltüren, el. FH u.v.m.

Free Drive\*  
Leasingrate **149,- €\*\*** zzgl. MwSt.

CITROËN empfiehlt TOTAL

Abbildungen zeigen evtl. Sonderausstattung.



CREATIVE TECHNOLOGIE

\* Unser Free Drive Paket enthält: Alle Inspektionen und Verschleißteile innerhalb des Leasingzeitraumes.

\*\* Ein Leasingangebot der CITROËN BANK bei 0,- € Sonderzahlung, 45.000 km Gesamtleistung und 36 Monaten Laufzeit. Angebot für Gewerbetreibende zzgl. MwSt. und Fracht.

Kraftstoffverbrauch kombiniert von 7,9 bis 5,2 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert von 136 bis 208 g/km (RL 80/1268/EWG).

**aurego**

**aurego GmbH (H)**

Steinbecker Meile 1 • 42103 Wuppertal  
Telefon 0202 / 89000-0 • Fax 0202 / 89000-511  
info@aurego.de • www.aurego.de

**aurego GmbH (V)**

Karl-Kahlhöfer-Straße 4 • 42855 Remscheid  
Telefon 02191/3624-0 • Fax 02191/3624-25

(H)=Vertragshändler, (A)=Vertragswerkstatt mit Neuwagenagentur, (V)=Verkaufsstelle

## Bäckerei Evertzberg gratuliert Allee-Center mit Riesentorte

Zum 25-jährigen Bestehen des Allee-Centers Ende September hatte sich die Bäckerei Evertzberg etwas Besonders einfallen lassen.

Sie beschenkte das Remscheider Einkaufszentrum mit einem 3,80 Meter hohen Geburtstagskuchen, der von Oberbürgermeisterin Beate Wilding an die Gäste verteilt wurde. Insgesamt gingen so 600 Kuchenstücke über die Ladentheke. Zudem präsentierte die Bäckerei eine weitere Festtagstorte, die mit dem Schriftzug „25 Jahre Allee-Center“ versehen.

Für die Produktion des leckeren Backwerks benötigten die vier Konditoren insgesamt drei Tage. Der Erlös des Kuchenverkaufs geht übrigens an die Remscheider Tafel.

### Jubiläum

Folgendes Unternehmen kann in diesem Monat das 50-jährige Firmenbestehen feiern:

Zero Siebdruck Roß GmbH & Co. KG,  
Wittener Straße 53,  
42279 Wuppertal



Firmenfoto

## Spielraum schreibt man mit F.

Wer finanziell unabhängig ist, kann sich ganz auf sein Geschäft konzentrieren. Mit Factoring gewinnen Sie Spielraum: Forderungsausfälle sind passé, Sie genießen sofortige Liquidität aus Ihren Forderungen – und nutzen unsere langjährige Erfahrung im Kredit- und Debitorenmanagement.  
[www.deutsche-factoring.de](http://www.deutsche-factoring.de)

Ihr Ansprechpartner:  
Horst Peter Meyer | Telefon 0212 3802-444  
[horst-peter.meyer@deutsche-factoring.de](mailto:horst-peter.meyer@deutsche-factoring.de)



Forderungen zeitgemäß managen

Spezialisten der



## Unternehmensporträts

### Remscheider Ingenieure kurbeln die Kunststoffverarbeitung an



*In den Versuchsräumen in Remscheid können die Kunden ihre Verfahrensabläufe gemeinsam mit den Ingenieuren testen.*



Am Anfang des Arbeitsprozesses stehen kleine, unscheinbare Plastikkörner. Was letztlich herauskommt, sind Kunststoffteile in jeder erdenklichen Form und Farbe. Entscheidend für das Endprodukt sind die Abläufe, die zwischen dem Granulat und der fertigen Ware liegen, und genau darauf hat sich die Remscheider Firma KR Automatisierungstechnik GmbH & Co. KG spezialisiert. „Unsere Kunden verfügen über die Rohstoffe, die Maschinen und Formen. Wir helfen bei der Umsetzung der Materialverarbeitung“, erzählt Mario Rehe, der das Ingenieurbüro Ende 2005 gemeinsam mit seinem Geschäftspartner Michael Kardell gegründet hat. Von der Lagerung des Granulats über die richtige Trocknung, Dosierung und Einfärbung bis hin zum Transport innerhalb der Produktionsanlage beraten die Remscheider ihre Kunden vor Ort, sie fertigen Zeich-

nungen an und führen Tests durch, bis der Ablauf am Ende perfekt ist. Ausgerichtet sind die Produktionsanlagen für die kunststoffverarbeitende Industrie. „Wir arbeiten für Betriebe in ganz Nordrhein-Westfalen. Neben der Konzeption und Montage gibt es viele weitere Aufgaben. Unsere Monteure verlegen Rohrleitungen, richten Steueranlagen ein und sind auch für die Wartung der Maschinen zuständig“, erklärt Mario Rehe. Unterstützt wird das Unternehmen von zwei Partnern: der Bielefelder Digicolor GmbH, die unter anderem Geräte zur Förderung, Trocknung, Dosierung und Temperierung von Kunststoffgranulat baut und der Rau-Maschinenbau GmbH aus Kornwestheim, Hersteller von hochwertigen Transport- und Ablagebändern. Mit dem Technikum, einem

Versuchsraum, bietet die KR Automatisierungstechnik GmbH & Co. KG ihren Kunden zudem die Möglichkeit, Tests zur Materialförderung und -trocknung, zur Dosierung und Mischung sowie zum Recycling durchzuführen. „Die enge Zusammenarbeit und individuelle Beratung liegt uns am Herzen“, betont Mario Rehe.

*Sonja Dahlhaus*

Kontakt:  
 KR Automatisierungstechnik GmbH & Co. KG  
 Berghauser Straße 62  
 42859 Remscheid  
 Telefon: 02191 374 97 72  
 Telefax: 02191 462 08 22  
 Internet: [www.kr-automatisierungstechnik.de](http://www.kr-automatisierungstechnik.de)

### Marijan Keller: Vertrauensvolle und individuelle Schmuckberatung

Die Leidenschaft für edle Waren wurde Marijan Keller in die Wiege gelegt. Seit mehr als 52 Jahren betreibt die Familie in Remscheid einen Pelzmodesalon – den nunmehr einzig verbliebenen in der Stadt. Marijan Keller entdeckte jedoch ein weiteres Interessensgebiet: Hochwertige Juwelen, Uhren und Schmuck. In diesem Jahr feiert das Fachgeschäft in der Alleestraße sein 25-jähriges Bestehen. Dabei



*„Beim Schmuck ist vieles Vertrauenssache. Es gibt leider einige schwarze Schafe in der Branche, die beim Schätzen von Schmuckstücken oder im Altgold-Geschäft unehrlich sind.“*

geschah die Gründung des Geschäftes anno 1986 eher zufällig, wie der Inhaber berichtet: „Nach meiner Ausbildung zum Rauchwarenkaufmann habe ich angefangen, im Pelzgeschäft meiner Großeltern Modeschmuck zu verkaufen. Bald fragten die Kunden nach hochwertigerer Bijouterie, und schließlich kamen immer mehr Anfragen nach echtem Schmuck.“

Marijan Keller fand so viel Gefallen an der edlen Materie, dass er sich umfassend weiterbildete und sich seit vielen Jahren Juwelier, Edelsteinfachmann, Diamantenexperte und Gutachter (Gemmologe) nennen darf. „Beim Schmuck ist vieles Vertrauenssache. Es gibt leider einige schwarze Schafe in der Branche, die beim Schätzen von Schmuckstücken oder im Altgold-Geschäft unehrlich sind“, sagt der Remscheider, der viel Wert auf Kundenbindung und individuelle Beratung legt. „Jeder Kunde soll das für ihn perfekte Schmuckstück oder die schicke Uhr bei uns finden, da ist es absolut wichtig, etwas über die Materialien, Uhrentechnik oder die Vorzüge sowie Trageigenschaften bestimmter Waren zu kennen und zu erklären.“

Seit 1997 betreibt Marijan Keller sein Juweliergeschäft auf der Alleestraße, zusammen mit dem elterlichen Pelzgeschäft in einer Räumlichkeit. Um den Wünschen der Kunden bestmöglich gerecht zu werden und die Serviceangebote des guten Fachhandels anzubieten, arbeitet er mit einer hochmodernen Goldschmiede und einer fachlich fundierten Uhrmacherei zusammen. Kleinere Reparatu-



ren und Arbeiten übernimmt der Schmuckexperte selbst vor Ort.

Svenja Dahlhaus

Kontakt:  
**Marijan Keller**  
 Gold – Juwelen – Uhren  
 Alleestraße 26  
 42853 Remscheid  
 Telefon: 02191 27770

## Passgenaue Energie für den Mittelstand

Der Mittelstand ist das Rückgrat der deutschen Wirtschaft – und trägt besonders schwer am steigenden Wettbewerbs- und Kostendruck. Grund genug, sich jetzt für einen Stromanbieter zu entscheiden, der Ihnen passgenaue Lösungen zu optimalen Konditionen bietet. Und der darüber hinaus ein kompetenter und verlässlicher Partner in allen Fragen der Energieversorgung ist.

Als Tochter eines Schweizer Energieversorgers ist Repower unabhängig vom deutschen Strom-Oligopol und beliefert speziell leistungsgemessene Unternehmen im Mittelstand. Sie haben also die Wahl – testen Sie uns jetzt und optimieren Sie Ihren Strombezug!

Repower Deutschland GmbH  
 Freistuhl 3  
 44137 Dortmund  
 T +49 (0)23 1 206 406 0  
 F +49 (0)23 1 206 406 96  
 info.de@repower.com  
 www.energie.repower.com



**REPOWER**

## Seit 100 Jahren alles für schöne Wände und Böden - Runkel & Schmidt

1911 wurde in Wuppertal-Oberbarmen die Firma Runkel & Schmidt als Farb-, Lack-, und Kittfabrik gegründet. Seit 100 Jahren dreht sich direkt an der Wupper alles um die Produkte des Malerhandwerks. Heute ist das Unternehmen im Tal längst kein Unbekannter mehr, viele Handwerker setzen auf die kompetente Beratung und Zusammenarbeit mit dem familiengeführten Fachgeschäft. Gemeinsam mit ihrem Vater Robert führt Julia Schmidt das Unternehmen heute in vierter

heute so geblieben. „Die Zusammenarbeit mit den Maler- und Handwerksbetrieben ist sehr gut“, freut sich Julia Schmidt. So übernehme ihr Unternehmen oft auch die beratende Tätigkeit für die Kunden des Handwerkers, der wiederum seine Produkte bei Runkel & Schmidt kauft. Bestellungen werden nach Bedarf direkt in die Werkstatt oder auf die Baustelle geliefert, und das R&S-Team steht mit Rat und Tat zur Seite. Dass Service bei Runkel & Schmidt an erster Stelle steht, zeigt dieses

wicklung des Unternehmens vom kleinen Farb- und Lackhersteller zum großen Fachhändler der Region mit insgesamt 40 Mitarbeitern wider. Diese Mitarbeiter sind nicht nur im Hauptgeschäft in Wuppertal, sondern zehn von ihnen auch in der Niederlassung in Mühlheim an der Ruhr beschäftigt. Der 100. Geburtstag ist für Runkel & Schmidt ein großes Ereignis und wurde bereits mit einem Sommerfest im Juni und weiteren besonderen Aktionen gefeiert.

Raphaela Biermann



Generation. Sie weiß, dass der Weg zum 100. Firmenjubiläum nicht immer leicht war: „Wir mussten uns wechselnden Bedingungen anpassen und immer wieder auf die jeweiligen Bedürfnisse des Marktes einstellen. Natürlich sind wir in all den Jahren mit der Zeit gegangen und nehmen bis heute ständig neue Trends und innovative Produkte in unser Angebot auf.“ In den 60er Jahren wurde die eigene Produktion der Farben und Lacke eingestellt, es wurden neue Akzente gesetzt. Die Firma stellte sich um auf den reinen Handel mit Farben, Tapeten, Wand- und Bodenbeläge sowie die dazugehörigen Profi-Werkzeuge. Dieser Schwerpunkt und die Beratungskompetenz des Unternehmens sprachen sich in der Region schnell herum, viele Handwerksunternehmen setzten auf eine Zusammenarbeit mit dem Fachhändler. Und das ist bis

simple Beispiel: „Aus mehr als 1.000 verschiedenen Farbtönen mischen wir dem Kunden seine individuelle Wunschfarbe. Dabei sind der Phantasie keine Grenzen gesetzt“, erklärt Schmidt. Anschließend kann der Kunde die gemischte Farbe direkt mitnehmen und seine Idee in die Tat umsetzen. Einen Blick auf die Farbpalette und das Sortiment kann man in der 700 Quadratmeter großen Räumlichkeiten werfen, die 2001 eröffnet wurde. Diese stehen an der gleichen Stelle wie die alten Verkaufsräume und spiegeln die Ent-

Kontakt:  
Runkel & Schmidt GmbH  
Berliner Straße 62  
42275 Wuppertal  
Telefon: 0202 64 73 0  
Fax: 0202 64 73 64  
Internet: [www.runkel-schmidt.de](http://www.runkel-schmidt.de)  
E-Mail: [info@runkel-schmidt.de](mailto:info@runkel-schmidt.de)

STANZEN | FORMEN | SCHNEIDEN | KANTEN | KONTURSTANZEN

## Unsere Welt dreht sich um Ihr Blech.

Unser moderner Maschinenpark ermöglicht das Fertigen anspruchsvoller Produkte. Mit konstanter Präzision bei absoluter Termintreue und hohem Qualitätsbewusstsein - auch in Kleinen Losen.

Sedanstraße 64-66 · 58332 Schwelm · Tel. (0 23 36) 60 54  
Fax (0 23 36) 23 02 · [www.hundt-partner.com](http://www.hundt-partner.com) · [info@hundt-partner.com](mailto:info@hundt-partner.com)



**HUNDT+PARTNER GMBH**  
Stanztechnik + Blechbearbeitung

## Radio Wuppertal feiert sein 20-jähriges Bestehen

Manche hören es unter der Dusche. Andere, sogar sehr viele, hören es zum Frühstück und eine weitere große Gruppe hört es im Auto auf dem Weg zur Arbeit. Zusammen sind es rund 120.000 Menschen, die jeden Tag ihr Radio einschalten und sich für Radio Wuppertal entscheiden. Der lokale Radiosender erreicht in Wuppertal laut Elektronischer Medienanalyse (EMA) täglich mehr Hörer als WDR 2 und EinsLive zusammen. Das ist Rekord, so groß war die Hörerzahl noch nie. Und es ist ein weiterer Grund zum Jubeln, denn in diesem Jahr feiert der Sender sein 20-jähriges Bestehen.

Nach Ansicht von Chefredakteur Georg Rose gibt es drei Gründe, die für den Erfolg von Radio Wuppertal verantwortlich sind: „Wir haben eine anspruchsvolle Hörerschaft, die Informationen erwartet und nicht einfach nur bedudelt werden will.“ Die gute Zusammenarbeit zwischen Veranstaltergemeinschaft und Betriebsgesellschaft führt Rose als zweiten Grund für den Erfolg des Senders an. „Und zum dritten haben wir einfach ein sehr professionelles Team. Leute, die wirklich Radio können und die wir zum Teil selbst ausgebildet haben.“

Diese Mischung sorgte in den vergangenen Jahren nicht nur für eine kontinuierlich steigende Zahl von Hörern, sondern auch dafür, dass Radio Wuppertal mittlerweile acht Stunden täglich auf Sendung ist. Besonders eingängig sind dabei Themenwochen oder ausgefallene Aktionen. Eine Woche der Sommerferien nutzte das Team beispielsweise, um „live von der Insel“ zu senden – von einer Verkehrsinsel auf der B7. Positiv in Erinnerung dürfte Vielen auch die Aktion „Wuppertal – zuhause ist's super“ sein: Im Mai



Sandra Sprünken und Michael Brockordt von Radio Wuppertal moderieren den Empfang auf der Jubiläumsfeier.

2010 war die Stimmung in der Stadt nicht die beste, also ließ das Team seine Hörer Gründe nennen, warum es in Wuppertal doch viel lebenswerter ist, als manch einer denkt. Auch die heimische Wirtschaft kommt auf der Sendefrequenz 107,4 nicht zu kurz: „Wir senden einmal in der Woche das Programm ‚Jobstarter‘, das sich vor allem an Berufseinsteiger wendet und Tipps zum Thema Ausbildung gibt“, sagt Rose. „Zudem haben wir alle 14 Tage ein Wirtschaftsmagazin mit Themen rund um die heimische Wirtschaft und wir haben einmal im Jahr gemeinsam mit Radio RSG den ‚Ausbildungstag‘. Eine Sondersendung, in der es um Ausbildungsplätze im Bergischen Land geht“, sagt Rose. Bis heute hat er die Entscheidung, bei Radio Wuppertal verstärkt aufs „journalistische

Wort“ zu setzen, nicht bereut. Zwar sollen auch die Bereiche Musik und Unterhaltung nicht zu kurz kommen, an vorderster Stelle stehe jedoch die Information der Hörer über Themen, die die Menschen in der Stadt bewegen.

Andrea Wegmann

Kontakt:  
Lokalfunk Wuppertal GmbH & Co. KG  
Otto-Hausmann-Ring 185  
42115 Wuppertal  
Telefon: 0202 - 25 77 02  
E-Mail: [redaktion@radiowuppertal.de](mailto:redaktion@radiowuppertal.de)  
Internet: [www.radiowuppertal.de](http://www.radiowuppertal.de)

## Frohe Weihnachten!

Kundenpräsentate? Geschenkideen für Geschäftsfreunde und Mitarbeiter? Denken Sie rechtzeitig an Weihnachten!

- \* Wählen Sie aus über 3.000 verschiedenen Weinen & Spirituosen.
- \* Nutzen Sie unseren umfassenden Präsent- und Versandservice.
- \* Vertrauen Sie auf über **300 Jahre Familientradition** im Weinbau und **75 Jahre Weinhandel** in Wuppertal.



Ihr  
**Andreas Orthmann**  
(Geschäftsführer Orthmann Weine GmbH)

Friedrichstraße 48 - 50 42105 Wuppertal Tel.: 0202 - 45 39 91 E-Mail: [info@orthmann-weine.de](mailto:info@orthmann-weine.de) Präsent-Katalog unter: [www.orthmann-weine.de](http://www.orthmann-weine.de)

# Zeitreise in die Geschichte der Schleiferkunst



Fotos: Günter Lindt



In der Messermanufaktur Windmühlen Messer in Solingen werden die meisten Messer von Hand gefertigt. Dabei ist das Unternehmen jedoch nicht in der Vergangenheit stehen geblieben, sondern kombiniert den alten Charme mit Funktionalität und Stil

**B**einahe ehrfürchtig schaut man sich als Besucher im Musterraum der Solinger Robert Herder GmbH & Co. KG um. Glänzende, buchstäblich messerscharfe Klingen mit mal schlichten, mal eleganten Formen und Griffe aus edlen Hölzern fesseln das Auge. Und beim Messertest liegen die Begriffe von Wertigkeit, Beständigkeit und Qualität im wahren Wortsinn auf der Hand. Nicht umsonst gibt sich der Traditionsher-

steller von Schneidwaren den Begriff Manufaktur – das wird bei der Betriebsbesichtigung ganz schnell klar. Mit Giselheid Herder-Scholz und ihrem Cousin Frank Daniel Herder stehen die vierte und fünfte Generation aus der Familie des Firmengründers Robert Herder an der Spitze des auch als „Windmühlen Messer“ bekannten Unternehmens und setzen nach wie vor auf gute, alte Handarbeit.

## Das Schleiferhandwerk soll an die junge Generation weitergegeben werden

„Handwerkliche Arbeit gewinnt gerade in unserer Zeit, die schnelllebig und überfrachtet ist, an Bedeutung“, sagt Giselheid Herder-Scholz. Natürlich werden zum Beginn des dritten Jahrtausends einige Fertigungsschritte maschinell vorgenommen. So erfolgen die Vorarbeiten auf Maschinen, der Feinschliff und die Griffmontage etwa sind jedoch nach wie vor feinste Handarbeit. Und Premiumprodukte werden sogar komplett von Hand gefertigt. Dabei ist der traditionelle „Solinger Dünnschliff“ nach wie vor eine Kompetenz, die das Unternehmen und seine Waren auszeichnet. Jedes Produkt beginnt auf dem Zeichenpapier. Eine Grundform wird festgelegt, nach der ein Prototyp gefertigt wird. Die Digitalisierung des Entwurfs macht den späteren Laserschnitt möglich. 74 Mitarbeitende beschäftigt das Unternehmen heute. Dabei hat die Geschäftsleitung größten Wert darauf gelegt, dass das alte Schleiferhandwerk – man möchte eigentlich die Schleiferkunst sagen – an die junge Generation weitervermittelt wird. Denn nur Fachwissen macht diese Qua-



„Handwerkliche Arbeit gewinnt gerade in unserer Zeit, die schnelllebig und überfrachtet ist, an Bedeutung

litätsarbeit möglich. „Da sind wir unserem leider inzwischen verstorbenen Meister Wilfried Fehrekampf unendlich dankbar, dass er sich auch im fortgeschrittenen Alter noch so in der Ausbildung engagiert hat“, betont die Geschäftsführerin. So sei es gelungen, traditionelle Lehrberufe wie die des Schleifers, Pließters, Reiders und Ausmachers mit Erfolg wieder in der Firma zu etablieren. Doch ist das Unternehmen mit seinen im Zeichen der Windmühle produzierten Messern keinesfalls in der Vergangenheit stehen geblieben oder ausschließlich dem nostalgischen Charme erlegen. Funktionalität und Stil werden geschickt miteinander verknüpft, die Produktpalette angefangen vom kleinen Gemüsemesser – gemeinhin unter „Solinger Zöppken“ bekannt – über das geschmeidig in der Hand liegende Käsemesser bis hin zum kompletten Windmühlen-Besteck aus Olivenholz ist enorm breit gefächert.

## Das Unternehmen steht im engen Austausch mit japanischen Schmieden

Erfolgreich wurde weiterhin der Manufaktur-Austausch von West und Ost eingeführt. Damit werden Windmühlen-Messer nach Japan exportiert und verkauft, umgekehrt bietet der Solinger Betrieb hochwertige, handgefertigte



Messer aus japanischen Schmieden, Kochzubehör und Schneidbretter aus Fernost für den europäischen Markt an. Der Vertrieb der Windmühlen-Produkte läuft ausschließlich über den Fachhandel. Neben Deutschland sind Belgien, die Niederlande, aber auch die Schweiz und Österreich wichtige und aufstrebende Märkte. Seit beinahe 140 Jahren über-

zeugt die Robert Herder GmbH & Co. KG ihre Kunden und hat der Massenproduktion erfolgreich und mit Durchhaltevermögen die Stirn geboten. Dass es in dieser langen Firmengeschichte auch Krisen zu bewältigen gab, die das Unternehmen mit dem Rücken zur Wand stehen ließen, verhehlt die Chefin nicht. Die generelle Schneidwarenkrise habe auch ihren Betrieb beinahe in die Knie gezwungen, zudem hätten innerstrukturelle Probleme zu Schwierigkeiten geführt. „Wir haben unheimlich gearbeitet, uns selbst einen strengen Fahrplan auferlegt und ein neues Vertriebskonzept entworfen“, erinnert sich Giselheid Herder-Scholz an die Herausforderungen der Vergangenheit.

Dass diese Maßnahmen gegriffen haben, zeigt sich heute. „In den letzten drei Jahren sind wir erfreulich gewachsen“, sagt die Geschäftsführerin zufrieden. Seit 23 Jahren arbeitet die gelernte Bankkauffrau und spätere Devisenhändlerin im Unternehmen ihrer Vorfahren, hat sich akribisch in die Materie eingearbeitet und ist zur Fachfrau rund um die Messerherstellung geworden. Gemeinsam mit Frank Daniel Herder hat sie Vergangenes bewahrt und den Betrieb fit für die Zukunft gemacht. „Ich finde unsere Arbeit ungeheuer spannend und bin dankbar, dass ich etwas gestalten darf“, sagt Giselheid Herder-Scholz.

Stefanie Bona

Kontakt:  
Windmühlenmesser  
Robert Herder GmbH & Co. KG  
Eilerstraße 16  
42697 Solingen  
Telefon 0212 26705-0  
Internet: [www.windmuehlenmesser.de](http://www.windmuehlenmesser.de)

Einblicke in die Produktion bei der Messermanufaktur Windmühlenmesser gibt es auf IHK-TV unter [www.youtube.com/bergische\\_IHK](http://www.youtube.com/bergische_IHK) oder [www.facebook.com/bergische\\_IHK](http://www.facebook.com/bergische_IHK) sowie auf unseren Internetseiten: [www.wuppertal.ihk24.de](http://www.wuppertal.ihk24.de)



Grafik: Eduardo Raymari

# „Die Gesundheits- und Pflegebranche ist der Zukunftsmarkt schlechthin“

Barbara Steffens, NRW-Ministerin für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter spricht über Lösungen für den Fachkräftemangel in der Gesundheitsbranche und erläutert, was geschehen muss, damit die Branche demographiefest und zukunftsfähig wird.



Fotos: Günter Lintl

*Die Gesundheitsbranche ist in Nordrhein-Westfalen schon heute eine der wichtigsten Einzelbranchen mit über einer Million Beschäftigten. Jeder sechste sozialversicherungspflichtige Arbeitsplatz ist in dieser Branche verankert und trotzdem fehlt es hier an Arbeitsplätzen, der Fachkräftemangel wird immer größer. Wie kann man dieser Entwicklung konkret entgegen wirken?*

Barbara Steffens: „Darauf gibt es keine einfache Antwort, wir müssen eine Reihe von Maßnahmen gleichzeitig starten. Zum einen müssen wir in bestimmten Bereichen wie der Alten- und Krankenpflege die Ausbildungsplatzzahlen erhöhen. Zum anderen müssen wir dafür sorgen, dass diejenigen, die in den Bereichen beschäftigt sind, nicht durch Burn-Out oder gesundheitliche Probleme früh aussteigen. Auch die Vereinbarkeit

von Familie, von Leben und Beruf muss so optimiert werden, dass die Menschen, die in Teilzeit arbeiten, vielleicht nicht nur in einer halben Stelle, sondern eher 30 bis 38 Stunden die Woche arbeiten. Konkret bedeutet das: Wie können wir das Potenzial, das wir haben, besser nutzen? Zum anderen müssen wir erreichen, dass Menschen erst später pflegebedürftig werden und bestimmte Gesundheitsdienstleistungen erst später in Anspruch nehmen müssen. Eine wichtige Rolle hat dabei auch die Wirtschaft, die uns mit Medizintechnik, Telematik und Telemedizin unterstützen kann. Letztendlich müssen wir natürlich auch schauen, dass die Unternehmen sich auf den Weg machen und die Rahmenbedingungen so verbessern, dass es ein positives Arbeitsklima gibt und die Menschen gerne in ihrem Beruf arbeiten. Denn für viele ist nicht nur das Gehalt entschei-

dend, sondern es sind auch die Arbeitsbedingungen.“

*Gibt es dafür Projekte und Lösungen der Landesregierung?*

Barbara Steffens: „Wir versuchen natürlich als Landesregierung die verschiedenen Bereiche gleichzeitig anzugehen. Zum einen schaffen wir im Altenpflegebereich mit der Ausbildungsumlage im nächsten Jahr 1.500 zusätzliche Schulplätze, um neue Pflegekräfte zu gewinnen. Des Weiteren versuchen wir zusätzlich zu motivieren indem wir an acht Stellen in NRW Modellstudiengänge eingerichtet haben, wo nicht akademisierte Heilberufe, Hebammen, Pflegefachkräfte und andere Berufe akademisiert werden und als Bachelor- und Masterstudiengang an den Start gehen. Damit werten wir den Beruf auf

und machen ihn attraktiver. Wir haben Projekte wie den Masterplan Quartier, die ein längeres selbstständiges Leben in der eigenen Wohnung ermöglichen sollen. Weiterhin haben wir für viele Bereiche Wettbewerbe wie zum Beispiel „luK & Gender Med.NRW“ gestartet. Hier wird deutlich, dass wir gerade auch die Bereiche IT und Telemedizin fördern. Denn da, wo man – wie NRW – die Nase vorn hat, sollte man sie auch weiter vorn behalten.“

*Die Berufspalette in der Gesundheitsbranche ist wahnsinnig breit gefächert. Wir haben vom einfachen Pfleger über den Arzt bis hin zum Ingenieur ein vielfältiges Berufs-*

wir aber vor allem im System drauf achten, wie die Abläufe am besten für alle Beschäftigten aufeinander abgestimmt werden können und wie es dann am besten für diejenigen ist, die den Bereich nutzen: die Patientinnen und Patienten.“

*Wie kann man ganz konkret junge Leute für Berufe in der Gesundheitsbranche motivieren?*

Barbara Steffens: „Die Gesundheits- und Pflegebranche ist der Zukunftsmarkt schlechthin. Dort findet man unter Garantie immer Berufsperspektiven und hat – selbst wenn man klein einsteigt – viele Fort- und

*Was erwarten Sie von den IHKs?*

*Wie können unsere Einrichtungen helfen?*

Barbara Steffens: „Ich erwarte natürlich ganz viel von den IHKs, weil es um unsere gemeinsame Zukunftsaufgabe geht, nämlich darum, das Gesundheits- und Pflegesystem demographiefest zu machen. Zum einen sollten sie natürlich im Pflege- und Gesundheitsbereich auf allen unterschiedlichen Ebenen mit um Auszubildende werben und die Stärken der Branche herausstellen. Im Bereich Prävention brauchen wir die Unterstützung der IHKs. Wenn ich Menschen länger selbstbestimmt in ihrem vertrauten Wohnumfeld halten will, brauchen wir vor Ort eine gute Infrastruktur:



*spektrum. Wie kann man alle diese Berufsgruppen erreichen?*

Barbara Steffens: „Wir haben sehr unterschiedliche Berufsbilder in der Pflege- und Gesundheitswirtschaft, die aber alle auf einem extrem hohen Fachniveau sind. Unsere Pflegefachkräfte mit ihrer dreijährigen Ausbildung sind hochqualifizierte Fachkräfte, genauso wie zum Beispiel die in unserer High-Tech-Medizin. Das Entscheidende dabei ist, dass wir alle brauchen. Wir brauchen diese Multi-Professionalität. Es nützt nichts, wenn ich im Krankenhaus eine sehr gute medizinische Versorgung habe, aber pflegerische Infrastruktur fehlt. Natürlich braucht man für jeden Berufszweig im Gesundheitswesen unterschiedliche Ausbildungsgänge und unterschiedliche Weiterbildungsmöglichkeiten. Letztendlich müssen

Weiterbildungsmöglichkeiten sowie Karrierechancen. Außerdem versuchen wir im Moment, das Negativ-Image, das zu Unrecht oft noch diesen Bereichen anhaftet, durch systematische Aufklärungskampagnen abzubauen. Wir wollen den jungen Menschen, die jetzt ihre Schulabschlüsse machen, zeigen, was hinter den einzelnen Berufsbildern wirklich steckt. Da setze ich natürlich auch auf die Unternehmen. Sie sollten bei Berufsvorbereitungsmaßnahmen mit in die Schule gehen und für ihre Ausbildungsberufe werben. Man kann angesichts des drohenden Fachkräftemangels nicht mehr darauf warten, dass die Auszubildenden von selber kommen, sondern sollte sie mit Motivation abholen. Das müssen Politik und Unternehmen Seite an Seite gemeinsam tun. Beide Seiten sind dafür verantwortlich, dass wir demographiefest werden.“

ausreichend Einkaufsmöglichkeiten, Dienstleistungsangebote und gesundheitliche Versorgung. Ich möchte die IHKs daher gerne bei der Quartiersentwicklung – dem altengerechten Umbau der Stadtteile – mit im Boot haben. Ich erwarte aber auch, dass die IHKs gemeinsam mit uns und den Unternehmen Arbeitsabläufe und Unternehmensstrukturen mit entwickeln, um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf weiter zu verbessern und neue Modelle der Teilzeitarbeit zu schaffen. Ich hoffe, dass wir hier Gesundheitsschutz im Unternehmen auch als ein gemeinsames Projekt verstehen. Das wären die ersten Wünsche. Mir würden da aber sicher auch noch viele andere einfallen.“

*Das Gespräch führte Frauke Fechtner*

## Gesundheitsbranche zwischen Wachstum und Fachkräftemangel

Bergische IHK lud zum Tag der Gesundheitswirtschaft NRW 2011 nach Wuppertal ein



Die Gesundheitsbranche in Nordrhein-Westfalen muss ihre Strukturen verändern und vorhandene Potenziale ausschöpfen, um dem Fachkräftemangel entgegen zu wirken. Das ist das Fazit des Tages der Gesundheitswirtschaft 2011, zu dem die nordrhein-westfälischen Industrie- und Handelskammern am 10. Oktober in die IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid eingeladen hatten. Über 120 Gesundheitsexperten, darunter auch Barbara Steffens, NRW-Ministerin für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter, nahmen an der Veranstaltung teil. „Schon heute fehlen im Pflege- und Gesundheitsbereich zahlreiche



Fachkräfte. Bis 2050 wird sich der Pflegebedarf verdoppeln und es werden bis zu 40.000 Pflegekräfte mehr benötigt. Die Branche ist derzeit der größte Jobmotor, aber auch einer der größten Bedarfsbereiche des Landes“, machte die Ministerin in ihrem Vortrag deutlich. Nur durch gezielte Maßnahmen, wie beispielsweise eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf, könne die Situation in der Gesundheitswirtschaft langfristig verbessert werden. Dabei gehe es schon lange nicht mehr nur um Familien mit Kindern, sondern

auch um Menschen, die ihre Angehörigen pflegen müssen, so die Ministerin. Um die Berufe in der Gesundheitsbranche wieder attraktiver zu gestalten, gelte es, die traditionellen Ausbildungskonzepte zu überarbeiten. Dem stimmte auch Prof. Dr. Rainer Wieland von der Bergischen Universität zu: „Der Arbeitsalltag ist viel komplexer geworden, der Zeitdruck enorm.“ Die Schere zwischen Ausbildung und Arbeitsalltag werde immer größer. Die Berufsausbildung müsse sich daher an die gegenwärtigen Herausforderungen im Gesundheitswesen anpassen ohne gleichzeitig die Qualität der Ausbildung außer Acht zu lassen. Ein wichtiger Schritt für die Branche ist die Vernetzung der regionalen Gesundheitswirtschaft. Das Bergische Gesundheits-Netzwerk (BGN) soll deshalb zur Gesundheitsregion Bergisches Land weiterentwickelt werden. Die Akteure wollen bei-

spielsweise neue Konzepte entwickeln, die die Wettbewerbsfähigkeit der bergischen Gesundheitswirtschaft und die Gesundheitsversorgung verbessern. Die Aktivitäten und Leistungen der IHKs für die Branche werden in der frisch veröffentlichten Broschüre „Wir für Sie in der Gesundheitswirtschaft NRW“ vorgestellt. Enthalten sind zahlreiche Daten und Fakten aus den IHK-Bezirken in NRW sowie die jeweiligen IHK-Ansprechpartner. (Ein ausführliches Interview mit der Ministerin lesen Sie auf den Seiten 40 und 41.)

## IHK informiert Schüler auf Ausbildungsmessen im Städtedreieck



Die Starthelferin Ausbildungsmanagement Katarzyna Piskorek (Foto oben) und die Ausbildungsberater der Industrie- und Handelskammer Wuppertal-Solingen-Remscheid, im Bild unten stellvertretend Karl-Heinz Bernhardt, informierten am 12. Oktober auf der Ausbildungsbörse in Wuppertal und am 13. Oktober auf dem Forum:Beruf in Solingen zahlreiche Schülerinnen und Schüler, Lehrer und Eltern rund um das Thema Ausbildung. Ziel beider Börsen ist es, den Schülerinnen und Schülern die vielfältigen Studien- und Ausbildungsmöglichkeiten im IHK-Bezirk vorzustellen und ihnen Orientierung bei der Berufs- oder Studienwahl aus erster Hand zu geben. Hier können Sie Kontakte zum Beispiel zu Personalverantwortlichen, Azubis und Studierenden knüpfen. Neben der IHK nahmen auch zahlreiche Aussteller aus Industrie, Handel, Handwerk, Industriegewerbe, öffentlichem Dienst sowie akademischen und medizinischen Institutionen an den Ausbildungsbörsen teil.

## Verkehrsexperten bei den Stadtwerken Solingen

Die Mitglieder des IHK-Verkehrsausschusses und des IHK-Arbeitskreises Verkehr und Logistik kamen am 12. Oktober bei den Stadtwerken Solingen (SWS) zu ihrer Herbstsitzung zusammen. Nach der Begrüßung durch Conrad Troullier, SWS-Geschäftsführer, nahmen die Anwesenden an einer Busrundfahrt in einem O-Bus teil, wo sie durch Troullier über die Solinger Verkehrsbetriebe informiert wurden. So nutzen jährlich über 24 Millionen Fahrgäste die Dienstleistungen der Verkehrsbetriebe. Mit etwa 100 Kilometern Streckennetz für sechs Linien sei Solingen der größte O-Busbetrieb in Deutschland. Im Anschluss an die Rundfahrt erläuterte Troullier den Teilnehmern die strategische Ausrichtung des städtischen Verkehrsbetriebes. Hierzu hätten die SWS ein zielgruppenspezifisches Marketingkonzept entwickelt, in dem die aktuelle Situation zunächst beschrieben und anschließend ausgewertet worden sei. Ziel sei es, neue potentielle Zielgruppen für den ÖPNV zu gewinnen und langfristig an sich zu binden. Um dieses Ziel zu erreichen, planen die SWS unter anderem, sich vom reinen Verkehrsunternehmen zu einem Mobilitätsdienstleister zu wandeln. Die SWS sähen sich als „Kümmerer“ für alle Fragen zur Mobilität. Abschließend erklärte Troullier, dass ein Zusammenwirken von Stadt, Politik und ÖV- Unternehmen für ein attraktives ÖPNV-Angebot unerlässlich wäre.

## Liquiditätssprechtag am 16. November

Die bergische IHK bietet in Kooperation mit der NRW.BANK am 16. November Mitgliedsunternehmen einen Fördermittel- und Liquiditätssprechtag an. Die Unternehmen haben dann in der Hauptgeschäftsstelle in Wuppertal die Möglichkeit, sich in vertraulichen Gesprächen mit dem Fördermittelberater der IHK und einem Fachmann der Förderbank des Landes NRW, über individuelle Förder- und Unterstützungsmöglichkeiten beraten zu lassen. Hintergrund für den Sprechtag ist, dass das Land Nordrhein-Westfalen, der Bund und die Europäische Union Unternehmen mit einer Vielzahl verschiedenster Förderprogramme unterstützen. Diese Programme können helfen, Investitionen zu finanzieren und die Liquidität von Unternehmen zu verbessern. Aufgrund der Vielzahl der Fördermöglichkeiten verlieren jedoch viele Unternehmer schnell die Orientierung in diesem Förderdschungel. Hier setzt der Sprechtag der IHK an. Teilnehmende Unternehmen erhalten im Rahmen der Einzelgespräche einen Überblick über die konkret für ihr Vorhaben zur Verfügung stehende Förderprogramme. Dabei wird natürlich auch auf die aktuellen Sonderprogramme des Bundes und des Landes Nordrhein-Westfalen eingegangen.

 Weitere Informationen unter Telefon 0202 2490 - 710 (Thomas Grigutsch), E-Mail [t.grigutsch@wuppertal.ihk.de](mailto:t.grigutsch@wuppertal.ihk.de). Interessierte Mitgliedsunternehmen der IHK können sich einen kostenlosen Termin für diesen Tag reservieren.

### Bekanntmachungen

#### Verlängerung der öffentlichen Bestellung und Verteidigung als Sachverständiger

Die öffentliche Bestellung und Verteidigung des nachstehenden von der IHK vereidigten Sachverständigen wurde verlängert: Gereon Leuz, Wuppertal, Sachgebiet: Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken, bis 29. November 2016.

#### Verlängerung der öffentlichen Bestellung und Verteidigung als Sachverständiger

Die öffentliche Bestellung und Verteidigung des nachstehenden von der IHK vereidigten Sachverständigen wurde verlängert: Dr. Achim Stanneck, Solingen, Sachgebiet: Europäische Gemälde von 1550 bis 1800, bis 24. Januar 2017.

#### Änderungen im Verzeichnis der Sachverständigen

Die öffentliche Bestellung des nachstehend von der IHK vereidigten Sachverständigen ist erloschen: Dipl.-Ing. Carl Franz, Wuppertal, (Sachgebiet Ladungssicherung auf Landfahrzeugen, Anhängern und Aufbauten von Nutzfahrzeugen, Konstruktionen und deren Festigkeit).

## „Häuser der Berufsorientierung“ trafen sich in Solingen

Am 20. September trafen sich in der Solinger Lehrwerkstatt die Organisatoren der „Häuser der Berufsorientierung“ aus Siegen, Hagen, Olpe, Herten, Düren und Solingen, um über die Probleme und Herausforderungen bei der Durchführung der Projekte zu diskutieren. Die IHK Lehrwerkstatt in Solingen führt seit 2007 das Projekt „Haus der Berufsorientierung“ durch. Mit diesem überregional angelegten Projekt werden Hauptschülerinnen und Hauptschüler intensiv auf einen Ausbildungsberuf vorbereitet. Sie erhalten damit eine echte Chance, später einen Ausbildungsplatz zu erhalten.



Fotos: Günter Lind

**D** **EIGENE WELLPAPPEN- UND HOLZVERARBEITUNG**

KISTEN / PALETTEN  
FALTSCHACHTELN  
FÜLLMATERIALIEN  
VERPACKUNGSFOLIEN  
ROLLEN- WELLPAPPE  
KLEBEBÄNDER

U.V.M.

DIEFENBACH VERPACKUNGEN GMBH • Postfach 19 02 07 • 42702 Solingen • Tel.: 0212/38283-0 • Fax: /38283-79

**DIEFENBACH**

alles zum Verpacken!

**KATALOG ANFORDERN!**

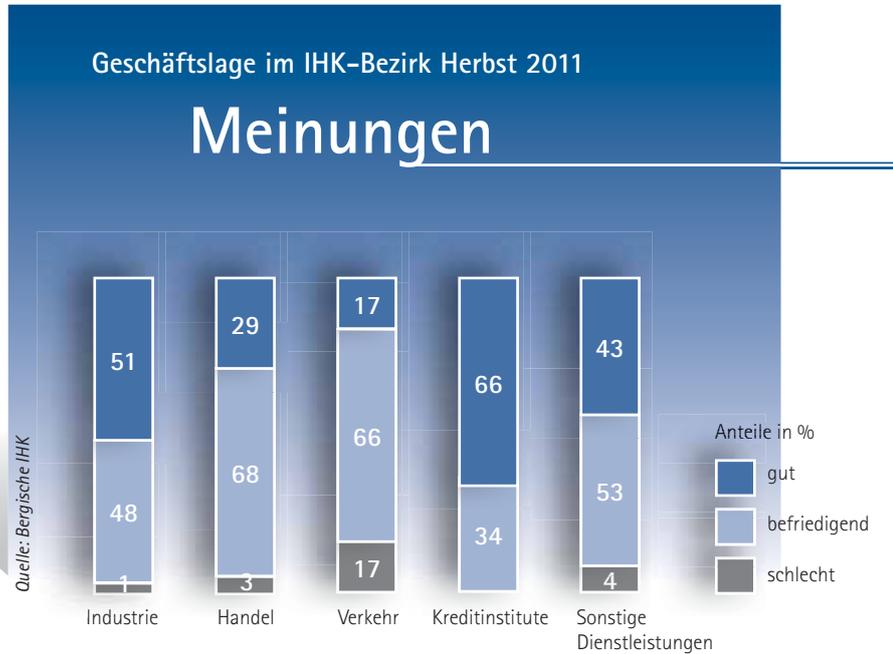
## Bergische Wirtschaft sonnt sich im Konjunkturoch

IHK präsentierte zahlreichen Journalisten der Region die Ergebnisse der Herbst-Konjunkturumfrage

„Die bergischen Unternehmer sind mit ihrer konjunkturellen Lage weiterhin sehr zufrieden. Der stabile Aufschwung hat seinen Höhepunkt erreicht,“ fassten Friedhelm Sträter, Präsident der IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid, und IHK-Hauptgeschäftsführer Michael Wenge, die Ergebnisse der jüngsten IHK-Konjunkturumfrage auf einer Pressekonferenz Mitte Oktober zusammen. An der Umfrage hatten sich mehr als 320 Unternehmen mit rund 21.200 Beschäftigten beteiligt. Etwa jeweils die Hälfte bezeichnet die Geschäftslage als „gut“ oder „befriedigend“, nur noch zwei Prozent sind unzufrieden. Der Geschäftslageindex ist mit plus 46 nur ganz knapp unter seinem Höchststand vom Frühjahr 2011 geblieben. Im Städtevergleich liegt Remscheid mit einem Indexwert von plus 54 vor Wuppertal mit plus 48 und Solingen mit plus 23.

### Risikofaktor Nummer eins für viele Unternehmer: Die Euro- und Staatsschuldenkrise

„Vom Aufschwung haben mehr oder weniger alle Wirtschaftszweige profitiert. Allerdings zeigen sich auch erste dunkle Wolken am Konjunkturrhimmel“, so die IHK-Vertreter.



Zwar sei die Mehrheit noch optimistisch, aber über ein Fünftel befürchte bereits eine Verschlechterung. Als Risikofaktor Nummer eins wird dabei die noch ungelöste Euro- und Staatsschuldenkrise genannt. Die Mehrheit plane jedoch – wohl auch aufgrund der guten Auftragspolster – noch mit weiteren Umsatz- und Ertragszuwächsen. Die Produktionskapazitäten seien gut ausgelastet, dennoch nähere sich der Stellenaufbau seinem vorläufigen Ende.

Sowohl in der bergischen Industrie als auch im Dienstleistungsgewerbe seien Umsätze und Erträge kräftig gewachsen. Für die Zukunft seien beide Branchen aber nur noch verhalten optimistisch. Dagegen beurteile der Großhandel sowohl die jetzige Lage als auch die Aussichten weiter als außerordentlich gut. Die Mehrheit der Einzelhändler sei mit ihrer Lage zufrieden, rechne aber zukünftig mit einer unbefriedigenden Entwicklung. Das

Gastgewerbe erwartet dagegen für die kommenden Monate einen Aufwärtstrend. Mit ihrer derzeitigen Geschäftslage sind drei Viertel der Gastwirte zufrieden. Diese Lageeinschätzung teilen auch zwei Drittel der Verkehrsunternehmen. Besonders gut laufe es bei Speditionen und Omnibusunternehmen, schlecht dagegen bei Taxi- und Mietwagenunternehmen. Insgesamt wird mehrheitlich eine gleichbleibende Geschäftslage erwartet. Die bergischen Kreditinstitute bezeichnen ihre aktuelle Geschäftslage zumeist als gut. Die Stimmungslage sei sowohl im Privat- als auch im Firmenkundengeschäft gut, die Kreditnachfrage lebhaft. „Auch für die kommenden zwölf Monate wird mit einer unverändert guten Geschäftslage gerechnet, auch wenn es aus Sicht der Banken und Sparkassen beträchtliche Risiken für die konjunkturelle Entwicklung gibt“, so Sträter und Wenge abschließend.

### Büro-/Praxisflächen

#### Morianstr. 45/Ecke Bundesallee

In einem gepflegten Bürohaus stehen aufteilbare Büroflächen zwischen 200 m<sup>2</sup> und 600 m<sup>2</sup> zur Vermietung an. Die Flächen werden renoviert übergeben. Ausstattungswünsche werden berücksichtigt. Das Haus wird 24 Stunden von einem Hausmeister betreut. Vermietung durch die beauftragte  
**Hausverwaltung Wertplan Immobilien GmbH,**  
 0221-9405590 oder 0172-2102721

### Beilagenhinweis

Der gesamten Ausgabe liegen Beilagen der VMM Wirtschaftsverlags GmbH aus Augsburg und der Diskurs Strackbein GmbH aus Wuppertal bei.

## Berufsbildungsausschuss tagte



Im Mittelpunkt der Herbstsitzung des Berufsbildungsausschusses am 19. Oktober stand unter anderem der Austausch und Beschluss von Kriterien zur Berufung von Prüferinnen und Prüfern. Des Weiteren hat der Berufsbildungsausschuss eine Unterarbeitsgruppe gegründet, die sich mit der Überarbeitung der Richtlinien zum Führen von schriftlichen Ausbildungsnachweisen befassen wird. Des Weiteren befasste sich der Ausschuss mit dem ersten Entwurf des Bildungsatlases, einer Übersicht von Projekten zur beruflichen Bildung im Bergischen Städtedreieck, dem Konzept Prüferschulung sowie dem Berufsqualifikationsfeststellungsgesetz – BQFG.

## Jürgen Schröder in Ruhestand verabschiedet



Der Leiter des Bereichs Beitrag der bergischen IHK, Jürgen Schröder, wurde am 21. Oktober von IHK-Hauptgeschäftsführer Michael Wenge im Kreise der Mitarbeiter in den Ruhestand verabschiedet. Den ersten Kontakt zur IHK-Organisation knüpfte Schröder bereits 1989, als er als Assistent der Geschäftsleitung bei der deutsch-brasilianischen Handelskammer in Sao Paulo in Brasilien tätig war. Seit 1991 war der Diplom-Verwaltungswirt dann leitend in der Beitragsabteilung der IHK in Wuppertal aktiv. Darüber hinaus war Schröder unter anderem noch als Ausbildungsleiter für die Azubis der bergischen IHK sowie im Veranstaltungsmanagement tätig.

**„EIN ARBEITSPLATZ,  
DER SICHER IST.“**

Mehr Zukunft  
für Ihre Mitarbeiter:  
Der VR-FinanzPlan  
Mittelstand.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wer seinen Mitarbeitern Sicherheit gibt, bekommt Vertrauen zurück. Und mit dem VR-FinanzPlan Mittelstand finden Sie schnell und umfassend die richtigen Lösungen für diese Sicherheit. So halten Sie sich jederzeit den Rücken frei und können sich auf Ihr eigentliches Ziel konzentrieren: mit Ihren Angestellten am Erfolg zu arbeiten. Sprechen Sie einfach persönlich mit einem unserer Berater ganz in Ihrer Nähe oder gehen Sie online auf [vr-nrw.de](http://vr-nrw.de)

**Volksbank** 



# Investitionsstandort

Foto: Jürgen Grüneis, pixelio

Heute kennt die Frage über den geeigneten Investitionsstandort schon lange keine nationalen Grenzen mehr. Maßgebliche Standortkriterien für eine erfolgreiche Ansiedelung internationaler Unternehmen sind unter anderem die Verkehrs- und Kommunikationsinfrastruktur sowie die Lohn- und Preisflexibilität der Region. Zu den attraktivsten mittel- und osteuropäischen Investitionsstandorten zählt die Slowakei. Grund genug, den Länderschwerpunkt der IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid genauer unter die Lupe zu nehmen und die Gründe für die Attraktivität des Investitionsstandorts Slowakei zu hinterfragen.

Schon seit Jahren glänzt die Slowakei als Investitionsstandort. Aufgrund kluger steuerlicher Anreize und solider wirtschaftspolitischer Rahmenbedingungen, zog die Slowakei innerhalb des letzten Jahrzehnts hohe Summen ausländischer Direktinvestitionen an. Auf die Frage, warum sich ausländische Investoren ausgerechnet für die Slowakei entschieden haben, bekommt man meist ähnliche Antworten: Eine besondere Rolle in der Slowakei spielen demnach der EU-Beitritt und der Euro, die moderaten Arbeitskosten und das Steuersystem.

## Europäische Integration

Die hohe Investitionsdynamik innerhalb der Slowakei transformierte den ehemaligen Ostblock-Staat im Rekordtempo zur kleinen, sehr offenen und hochgradig in den europäischen

Binnenmarkt integrierten Volkswirtschaft. Seit Jahren ist der Export der Wachstumsmotor der slowakischen Volkswirtschaft. Der Beitritt der Slowakei in die Europäischen Union am 1. Mai 2004 und die Adaption der europäischen Ge-

des zählt zu den höchsten in Mittel- und Osteuropa, 33 Universitäten sorgen für ein hohes Maß an gut ausgebildeten Fachkräften. Die Lohnkosten in der Slowakei gehören zu den niedrigsten in Europa. So betrug der Durchschnittslohn 2010 circa 769 Euro monatlich. Zu beachten sind allerdings mitunter gravierende regionale Unterschiede im Lohnniveau. Vor allem zwischen Regionen im Westen und der Mittel- und Ostslowakei besteht eine weit geöffnete Lohnschere. Während das Lohnniveau in der

Region Bratislava 2010 durchschnittlich 991 Euro betrug, lag es in der Region Presov im Nord-Osten der Slowakei bei durchschnittlich 594 Euro.

### Nähe zu starken Absatzmärkten

Die Slowakei liegt im Herzen Europas und somit in unmittelbarer geografischer Nähe zu den traditionell starken Absatzmärkten in Westeuropa. Weitere Marktpotentiale bietet die Nähe der Slowakei zu den dynamischen Wachstumsmärkten in Mittel- und Osteuropa. Mit dem internationalen Flughafen in Bratislava und dem nahe liegenden Wiener Flughafen sowie einer gut ausgebauten Auto- und Eisenbahnanbindung bietet die Slowakei im Westen eine gut ausgebaute Infrastruktur und erlaubt schnelle Transport- und Lieferwege. Die Donau ermöglicht auf 2.414 Kilometern den Frachtschiffsverkehr durch Mittel- und Süd-Osteuropa.

### Steuersystem

Seit dem Januar 2004 gibt es in der Slowakei einen Einheitssteuersatz von 19 Prozent. Die so genannte „Flat-Tax“. Für Unternehmen bedeutet die Einheitssteuer ein einfaches und attraktives Steuersystem, das ihre internationale Wettbewerbsfähigkeit stärkt.

### Ausländische Investoren sind zufrieden in der Slowakei

Wie wichtig die genannten Standortfaktoren für die Slowakei sind, belegt eine Stimmungsumfrage unter 166 in der Slowakei aktiven ausländischen Investoren und Unternehmen aus den Sektoren Industrie, Handel und Dienstleistung. Für die in der Slowakei tätigen Investoren bleibt – wie schon im Vorjahr – die Slowakei 2011 der attraktivste mittel- und ost-europäische Investitionsstandort. Rund 83

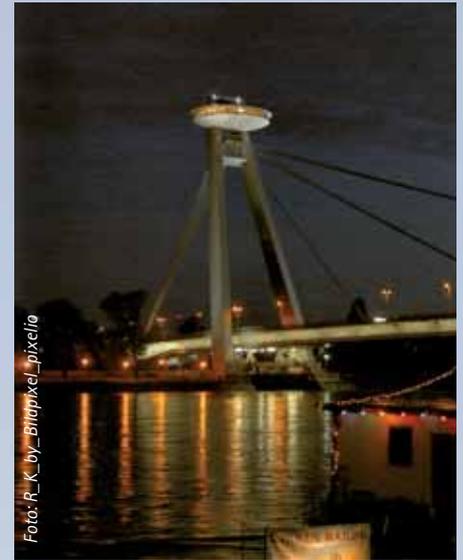


Foto: R\_K\_by\_Bitapixel\_pixello

Prozent der befragten ausländischen Investoren würden ihre Investitionsentscheidung zu Gunsten der Slowakei wiederholen. Lob für die Slowakei gibt es insbesondere für die leistungsbereiten Arbeitskräfte sowie das kalkulierbare Steuersystem. Für das laufende Geschäftsjahr 2011 planten rund 40 Prozent der befragten Unternehmen ihre Investitionstätigkeiten auszubauen und ihren Personalbestand auszuweiten.

Neue Investitionsanreize für Unternehmen in der Slowakei sollen die zum 1. August überarbeiteten Bestimmungen zur staatlichen Investitionsförderung schaffen. Maßgeblich für die Höhe des Investitionsvolumens sowie die Gewährleistung der staatlichen Förderung ist die Arbeitslosenquote der Region. Die Gesetzesnovelle schreibt vor, dass Investitionen im Industriesektor in strukturschwachen Regionen mit einer überproportional hohen Arbeitslosigkeit bereits ab einem Investitionsvolumen in Höhe von 3,5 Millionen Euro förderwürdig sind. Neben Investitionen in der Industrie sind außerdem Investitionen im Tourismus sowie Technologie- und Shared Service Zentren förderwürdig. Diese staatlichen Anreize und die Investitionsbereitschaft der Unternehmer zeigen deutlich, dass der slowakische Markt noch immer Potential für neue Investitionen bietet.

Tobias Urban

@ Weitere Information über die Slowakei bietet die Deutsch-Slowakische Industrie- und Handelskammer ([www.dsihk.sk](http://www.dsihk.sk)) sowie die slowakische Entwicklungsagentur für Investitionen und Handel ([www.sario.sk](http://www.sario.sk)).

# Slowakei



Foto: Imago

meinschaftswährung am 1. Januar 2009 waren letztendlich logische Konsequenzen der europäischen Integrationsbemühungen und Ergebnis einer rigiden Einhaltung der Maastricht-Kriterien. Für die ausländischen Investoren in der Slowakei bedeutete die Einführung des Euro auch ein Ende der Wechselkursverluste. Die exportorientierten Unternehmen profitieren seitdem von den vereinfachten Zahlungs- und Warenverkehrsbedingungen zwischen der Slowakei und Europa und können europäische Investitionsförderungsprogramme nutzen.

Weitere Vorteile ergeben sich für die Unternehmen indirekt von den anhaltenden Investitionsmaßnahmen europäischer Kohäsions- und Strukturprogramme in das Bildungssystem und die Infrastruktur der Slowakei. Derzeit wird unter anderem die Autobahntrasse Martin – Presov (D1) um weitere fünf Teilstrecken ausgebaut.

### Moderate Lohnkosten

Dank eines gut qualifizierten Arbeitskräftepotentials hat die Slowakei einen großen Produktionsvorteil. Die Arbeitsproduktivität des Lan-



Foto: Stumm123, Pixello

## Und wo findet Ihre Weihnachtsfeier statt?

Locationguide bergisch.findig.

Erst im Februar online gegangen, erfreut sich das Portal für Veranstaltungsorte im Bergischen Städtedreieck unter [bergisch-findig.de](http://bergisch-findig.de) bereits großer Beliebtheit. Kein Wunder, nie war das Auffinden der passenden Räumlichkeiten für Firmenveranstaltungen und private Feiern in der Region so einfach. Und es wächst: erst vor wenigen Wochen wurden neue Orte und Rahmenprogramme aufgenommen.

Das Projekt entstand auf Wunsch bergischer Unternehmer, die beklagten, dass man für Tagungen und Seminare zumeist nach Düsseldorf oder Köln ausweiche, aber eigentlich lieber in der Region bleiben wolle. „Dabei haben wir unzählige Tagungsmöglichkeiten, die für das Flair und die Kultur der Region stehen“, weiß Bodo Middeldorf, Geschäftsführer der Bergischen Entwicklungsagentur. Jetzt sind

### Erlebte Orte der Industriekultur

Bei der Auswahl der aufgeführten Veranstaltungsorte wird Wert darauf gelegt, dass sie sich mit dem Alleinstellungsmerkmal der Region, der Industriekultur, verbinden lassen. Das gilt auch für die sechs Orte, die neue Mitstreiter von [bergisch-findig.de](http://bergisch-findig.de) sind: Die Schützengesellschaft am Brill von 1805 im Briller Viertel Wuppertals mit verschiedenen Sälen, das Gründer- und Technologiezentrum Solingen (GuT) mit der alten Maschinenhalle, das Bootshaus in Wuppertal in einem Ensemble eines rund 200 Jahre alten Firmengebäudes, die Galerie Gecko in den ehemaligen Güterhallen im Solinger Südpark, die Kornmühle und das eventum an der Talsohle Wuppertals.

### Von Brezeln und Schmieden

Doch nicht nur die passenden Orte sind hier zu finden, sondern auch weitergehende Angebote für Rahmenprogramme, dazu gehören unter anderem auch Betriebsbesichtigungen und Werksverkäufe. Neu hinzugekommen sind das Herstellen von Burger Brezeln in der Backstube Hösterey in Wuppertal und das gemeinsame Schmieden in der Solinger Team-Schmiede im Brückenpark Müngsten. Ziel für die kommenden Monate ist ein weiteres Wachstum, eine mögliche Erweiterung um die Kategorie „Gesund tagen“, kontinuierliche Zielgruppenansprachen und die Vermarktung im Social Media Bereich. Neben der Hilfe beim Auffinden von außergewöhnlichen Veranstaltungsorten und Angeboten von Rahmenprogrammen und Wertverkäufen sollen Catering, Technik und ähnliches Service künftig abrunden. [www.bergisch-findig.de](http://www.bergisch-findig.de).

## Jubiläum in der Investo

Gemeinsamer Auftritt auf der EXPO REAL



Anfang Oktober öffneten sich in München zum 14. Mal die Tore zur EXPO REAL, der großen internationalen Fachmesse für Gewerbeimmobilien und Investitionen. Zum zehnten Mal präsentierte sich die Region gemeinsam den Investoren als attraktiver Wirtschaftsstandort.

Der bergische Gemeinschaftsauftritt unter der Flagge von kompetenzhoch<sup>3</sup> ist schon längst Tradition geworden. Und das mit gutem Grund, schließlich wurden und werden hier für die Region wichtige Kontakte geknüpft, die letztendlich zu großen Projekten geführt haben oder noch führen könnten. Denke man an das mögliche DOC in Remscheid, das Shopping-Center in Solingen oder den Engineering Park in Wuppertal. Die Vertreter der Städte knüpfen in München stets neue Verbindungen und bleiben im Gespräch bei Investoren und Projektentwicklern. „Das kann uns nur gelingen, indem wir hier jedes Jahr gemeinsam Flagge zeigen und uns als attraktive Wirtschaftsregion im Wettbewerb positionieren“, weiß auch BEA-Geschäftsführer Bodo Middeldorf, dessen Agentur den gemeinsamen Auftritt organisiert.



sie dank des – wie es neudeutsch heißt – Locationguide [bergisch.findig.de](http://bergisch.findig.de) sichtbar und werden nicht nur von den Unternehmen aus der Region gefunden. Auch Gäste aus dem Umland haben den Service und die große Auswahl an außergewöhnlichen Orten in der Region längst entdeckt. Was nicht zuletzt an der Vermarktung liegt. Schon beim Auftakt im Februar mit geführten Bustouren zu verschiedenen Orten in der Region gab es bei über 300 Gästen aus der Region, aber auch von außerhalb des Städtedreiecks, einige „Aha-Erlebnisse“. Verlinkungen unter NRW.Tourismus und der Deutschen Bahn sowie die Präsentation auf einschlägigen Tourismus- und Veranstaltungsmessen tun ihr übriges dazu.

## renansprache

Treffpunkt für die regionale Immobilienwirtschaft

Schon längst verzichtet man hier auf aufwendige Präsentationen. Die gerade mal 45 Quadratmeter Standfläche sind rein auf Besprechungen ausgerichtet und fungieren als Treffpunkt nicht nur der städtischen Vertreter, sondern auch der privaten Partner aus der Region. Ohne sie wäre die nachhaltige Präsenz auf der Messe angesichts der finanziell klammen Situation der drei Städte nicht möglich. Und so konnte man sich auch in diesem Jahr auf die teils schon jahrelangen Part-



Foto: Boris Küpper

nerschaften verlassen: Das Remscheider Immobiliennetzwerk und die Westgrund AG, die Kissel Gruppe aus Solingen, das MaklerNetzwerk Wuppertal und die WSW Energie & Wasser AG als neuem Premiumpartner. Erstmals waren auch die HECTAS Gebäudedienste dabei, die drei Stadtparkassen unterstützen den gemeinsamen Auftritt dagegen bereits seit Jahren. Ein Beleg dafür, dass auch die privaten Partner fest an den Erfolg einer gemeinsamen Messepräsenz glauben.

An dieser Stelle wird regelmäßig über Projekte im Bergischen Städtedreieck unter „hoch<sup>3</sup>“ berichtet. Verantwortlich für den Inhalt ist die Bergische Entwicklungsagentur GmbH. Ansprechpartner bei Rückfragen: Christiane ten Eicken, Telefon: 0212 881606-67, E-Mail: [presse@bergische-agentur.de](mailto:presse@bergische-agentur.de).

## Wir haben den (Fachkräfte)Plan

Initiative zur Fachkräftesicherung des Landes NRW  
Regionaler Handlungsplan für die Region Bergisches Städtedreieck

Der Fachkräftebedarf ist schon jetzt regional- und branchenspezifisch unterschiedlich ausgeprägt. Hier setzt die „Initiative zur Fachkräftesicherung“ des Landes ein, die auf regionale Partnerschaft und regionale Lösungen setzt.

Das Bergische Fachkräftebündnis ist bei der Umsetzung der Projekte mit im Boot (v.l.n.r.): Bodo Middeldorf (Bergische Entwicklungsagentur), Andrea Bauhus (Zentrum für Weiterbildung an der Bergischen Universität Wuppertal), Dr. Klaus-Peter Starke (Vereinigung Bergischer Unternehmerverbände e.V.), Ute Ackerschott (Agentur für Arbeit Remscheid/Solingen), Fred Schulz (Kreishandwerkerschaft Remscheid), Markus von Dreusche (Arbeitgeber-Verband von Remscheid und Umgebung), Carmen Bartl-Zorn, (IHK, Aus- und Weiterbildung), Dr. Martin Klebe (Agentur für Arbeit Wuppertal), Guido Grüning (Deutscher Gewerkschaftsbund/Region Bergisch Land).



Fotos: BEA/E.T.

Mit diesem Förderwettbewerb sollen einerseits die Kompetenzen der regionalen Wirtschaft gestärkt werden, andererseits soll die Bereitschaft aller Akteure geweckt werden, sich aktiv und verantwortlich an der Lösung der Probleme zu beteiligen und eine gemeinschaftliche regionale Strategie zur Fachkräftesicherung zu entwickeln. Die Bergische Entwicklungsagentur ist dem Aufruf umgehend gefolgt und hat einen 44seitigen Handlungsplan erarbeitet, der als regionale Strategie zur Fachkräftesicherung verabschiedet wurde. Dieser Handlungsplan ist die Basis für Projekte, die vom Land gefördert werden können.

Gemeinsam die Herausforderung angehen

Sowohl Unternehmen als auch arbeitsmarktpolitische Akteure müssen sich auf die neue Situation des Angebotsrückgangs von Fachkräften einstellen und spezifische Instrumente zur Vermeidung entwickeln. Der Schwerpunkt der Bemühungen soll auf der Sicherung und der Erschließung des regionalen Fachkräftepotenzials liegen, heißt: Die Attraktivität der Region für Fachkräfte erhöhen, den Verbleib älterer Fachkräfte im Arbeitsprozess erhöhen und ungenutzte Arbeitsmarktpotenziale aktivieren. Es gibt bereits zahlreiche

Projektansätze und -ideen, so setzt das „Bergische Fachkräftebündnis“ zum Beispiel auf eine Sensibilisierungskampagne, Arbeitsmarkttransparenz und dialogorientiertes Monitoring. Auch die Jobcenter im Bergischen Städtedreieck und Weiterbildungszentren wie das BZI in Remscheid haben sich mit Projekten eingebracht. „Hier gibt es einige Projektvorschläge, die in den Handlungsplan aufgenommen wurden. Sicher ist aber, wir können die Fachkräftesicherung nur gemeinsam mit den Unternehmen der Region stemmen“, so BEA-Geschäftsführer Bodo Middeldorf.

Unternehmen, die aktiv ihre Fachkräftesicherung angehen wollen, sind also herzlich eingeladen, sich zu beteiligen. „Wir bringen sie bedarfsorientiert mit den richtigen Akteuren und Projekten zusammen“, verspricht Projektleiterin Asal Tayouri.

Kontakt:

Asal Tayouri, Telefon: 0212 881606-69,  
E-Mail: [tayouri@bergische-agentur.de](mailto:tayouri@bergische-agentur.de)

**DRUCKEREI**  
**HITZEGRAD**  
**WERBEDRUCKE**

DTP-Service  
 Belichtungen  
 Offsetdruck  
 Stanzen u. Prägen  
 DTP-Scans Repro  
 ISDN-Datentransfer

42117 Wuppertal  
 Fr.-Ebert-Str. 102 **0202**  
 Fax 304045 ISDN 3703081 **304044**

**Kompressoren**  
 Trockner · Rohrleitungsbau  
 Zubehör  
 Beratung · Kundendienst · TÜV  
 ☎ (0202) 26 04 63-0 · Fax 66 41 44  
 Ind.-Geb. Nächstebreck · Bochumer Str. 7 · 42279 Wuppertal

**Neu und gebraucht  
 mit Garantie**  
 Druckluft-Anlagen  
**HECKHOFF**  
 GmbH

Ihr professioneller  
 Buchhalter in der Nähe:  
**www.buchhalter.datac.de**



- ✓ Digitale Archivierung und digitaler Transfer mit DATA C24
- ✓ Komplette Transparenz Absolute Übersicht
- ✓ Optimieren Ihrer laufenden Buchführung
- ✓ Zeit und Geld sparen Mehr Zeit für Ihr Unternehmen

**DATA C**

**KACHELOFEN  
 & KAMINSTUDIO**



**M. Riesenberg · Meisterfachbetrieb**  
 Wittensteinstr. 163-165  
 42285 Wuppertal-Unterbarmen  
 Planung & Bau individ. Einzelstücke  
 Kaminöfen · Edelstahl-Schornsteine  
**Tel. 0202-8 10 81**  
 Fax 0202-8 19 97

www.kamine-riesenberg.de  
 ec-cashcard · Parkplätze hinter dem Haus  
 Öffnungszeiten:  
 Mo. Di. Do. Fr. 9.00-13.00 Uhr u. 14.00-18.00 Uhr  
 Mi. 9.00-13.00 Uhr u. 14.00-20.00 Uhr  
 Sa. 9.30-13.00 Uhr

**GEBRAUCHTSTAPLER  
 FÜR JEDEN EINSATZ**



**GABELSTAPLER  
 CENTER KAMEN**

GABELSTAPLER-CENTER KAMEN  
 GMBH & CO. KG  
 AN DER SESEKE 30 · 59174 KAMEN  
 TEL. 02307 / 208-150 · FAX 208-111  
 info@gabelstapler-center-kamen.de  
 www.gabelstapler-center.de

**H. W. Cremer**  
 Schrottgroßhandel GmbH



Containerdienst  
 Eisen- und Metallhandel  
 Übernahme von  
 Industrieabbrüchen

42283 Wuppertal  
 Gewerbegebiet Loh  
 Telefon (0202) 848 10  
 Telefax (0202) 860 40

## Wuppertal

### Neueintragungen

15.08.2011 HRA 23290 Selma Celik Lebensmittelhandel Wuppertal e.K. (Klotzbahn 1, 42105 Wuppertal). Gegenstand: Der Betrieb eines Lebensmittelhandelsgeschäftes. Inhaber: Celik, Selma, Leverkusen, \*28.08.1964.

15.08.2011 HRA 23291 H & E Speditions- und Kontraktlogistik KG (Breslauer Str. 59, 42277 Wuppertal). Persönlich haftender Gesellschafter: Firat, Ercan, Gütersloh, \*23.05.1973. Der Sitz ist von Dortmund (bisher Amtsgericht Dortmund, HRA 17214) nach Wuppertal verlegt.

16.08.2011 HRA 23292 Pizza to Go GmbH & Co. KG (Alte Freiheit 22, 42103 Wuppertal). Gegenstand: Der Verkauf und die Zubereitung von Speisen - hauptsächlich Pizzen - und Getränken, Handel von sämtlichen Waren, Import- und Export, soweit diese Tätigkeiten nicht der staatlichen oder sonstigen behördlichen Genehmigung bedürfen oder berufsrechtlich einer bestimmten Personengruppe vorbehalten sind, ist. Persönlich haftender Gesellschafter: Pizza to Go Beteiligungs GmbH, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 23660).

17.08.2011 HRA 23293 MR-Transfer e.K. (Schimmelweg 43, 42329 Wuppertal). Gegenstand: Die Entwicklung und der Vertrieb von Magnetresonanstechnologie sowie die damit zusammenhängende Beratung. Inhaber: Dr. Kaffanke, Joachim, Wuppertal, \*13.06.1969.

22.08.2011 HRA 23297 XY-Distribution René Bolinski e. K. (Springer Str. 12, 42287 Wuppertal). Gegenstand: Der Groß- und Einzelhandel mit Bild- und Tonträgern, der Betrieb von Webseiten sowie der Betrieb einer Modelagentur. Inhaber: Bolinski, René, Erkrath, \*11.03.1982.

22.08.2011 HRA 23298 jurinox Entwässerungstechnik e. K. (Am Diek 20 B, 42277 Wuppertal). Gegenstand: Der Vertrieb sowie die Beratung, die Planung, die Konstruktion und die Überwachung von Entwässerungskonstruktionen im Bereich Abwasser und dem Hoch- und Tiefbau. Inhaber: Jursitzka, Wieland, Wuppertal, \*27.11.1960.

29.08.2011 HRA 23303 DIH e. K. (Werth 75, 42275 Wuppertal). Gegenstand: An- und Verkauf von Immobilien. Inhaber: Olga, Dykgers, Wuppertal, \*02.06.1962. Einzelprokura: Dykgers, Achim, Wuppertal, \*16.01.1959.

05.09.2011 HRA 23305 Fürst & Grund e.K. Inhaber: Hans-Peter Fürst (Westfalenweg 268, 42111 Wuppertal). Gegenstand: Das Schneiden und Kanten von Faserzementplatten, Isolierstoffen (Promat), Leichtbaustoffen, Kunststoffen, Aluminium, Zink und Kupfer sowie Glas.)

Inhaber: Fürst, Hans-Peter, Wuppertal, \*09.08.1948. Der Inhaber hat das Vermögen der Fürst & Grund GmbH mit Sitz in Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal, HRB 8306) im Wege der Umwandlung durch Verschmelzung aufgrund des Verschmelzungsvertrages vom 31.08.2011 und des Zustimmungsbeschlusses der Gesellschafterversammlung vom 31.08.2011 als Ganzes übernommen.

16.08.2011 HRB 23704 KHW Lagerlogistik UG (haftungsbeschränkt) (Otto-Hahn-Str. 31, 42369 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 28.07.2011. Gegenstand: Die Lagerverwaltung und Lohnarbeiten für andere Unternehmen. Stammkapital: 50,00 Euro. Geschäftsführer: Blum, Sven, Wuppertal, \*20.03.1976.

16.08.2011 HRB 23707 Coronet International Beteiligungs-GmbH (Briller Str. 2, 42103 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 15.12.2004 mit Änderung vom 30.04.2008. Die Gesellschafterversammlung vom 26.07.2011 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma, Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung von Sprockhövel (bisher Amtsgericht Essen HRB 20713) nach Wuppertal beschlossen. Gegenstand: Die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an der „Coronet International GmbH & Co. KG“ mit Sitz in Sprockhövel und Übernahme der Geschäftsführung in dieser Gesellschaft sowie der Erwerb und das Halten von Beteiligungen an anderen Gesellschaften. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Nölle, Detlef Eugen, Wuppertal, \*21.03.1949.

17.08.2011 HRB 23711 CETEQ GmbH (Lise-Meitner-Str. 5 - 9, 42119 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 27.07.2011. Gegenstand: a) die Erbringung von Datenverarbeitungs-Dienstleistungen entlang des gesamten Software-Entwicklungsprozesses; b) die Durchführung von Schulungen; c) die Entwicklung und der Vertrieb von Hard- und Software-Produkten; d) die Vornahme genehmigungsfreier Finanzgeschäfte im eigenen Namen. Stammkapital: 50.000,00 Euro. Geschäftsführer: Dr. Odeh, Tariq, Wuppertal, \*31.10.1966. Entstanden durch Umwandlung im Wege des Formwechsels der CETEQ GmbH & Co. KG, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal, HRA 17473) nach Maßgabe des Beschlusses der Gesellschafterversammlung vom 27.07.2011.

18.08.2011 HRB 23713 Shed - Individualpädagogik gemeinnützige GmbH (Hagenauer Str. 30, 42107 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 16.06.2011. Gegenstand: Die Unterstützung hilfsbedürftiger Personen, insbesondere von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit psychosozialen Störungen. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Fröhlich, Uwe, Wuppertal, \*22.05.1961.

18.08.2011 HRB 23714 KA Metal Innovation Holding GmbH (Korzerter Str. 21 - 25, 42349 Wuppertal). Gesellschafts-

vertrag vom 18.06.2010. Die Gesellschafterversammlung vom 21.07.2011 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma und Sitz) und § 2 (Gegenstand des Unternehmens) und mit ihr die Änderung des Unternehmensgegenstandes und die Sitzverlegung von Berlin (bisher Amtsgericht Charlottenburg HRB 135238 B) nach Wuppertal beschlossen. Der Gesellschaftsvertrag wurde insgesamt neu gefasst. Gegenstand: Die Verwaltung eigenen Vermögens sowie der Erwerb, die Verwaltung und die Veräußerung von Beteiligungen an anderen Unternehmen, insbesondere im Bereich des Werkzeugbaus und der Metallverarbeitung. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Nicht mehr Geschäftsführer: Zander, Kerstin, Zossen, \*27.01.1970. Bestellt als Geschäftsführer: Strauch, Martin, Bonn, \*03.11.1963. Einzelprokura: Reif, Jürgen, Wuppertal, \*30.12.1959.

19.08.2011 HRB 23716 vita premium verwaltungsgesellschaft mbH (Kohlstr. 95, 42109 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 12.10.2007. Die Gesellschafterversammlung vom 01.06.2011 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Abs. 2) (Firma und Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung von Köln (bisher Amtsgericht Köln HRB 61688) nach Wuppertal beschlossen. Gegenstand: Die Beteiligung als persönlich haftende, geschäftsführende Gesellschafterin an der noch zu gründenden vita premium service gmbh & Co. KG mit Sitz in Köln, die demnächst in das Handelsregister des Amtsgerichts Köln eingetragen werden wird und die ihrerseits den Betrieb einer Wohnanlage für Service-Wohnen im Objekt „Carl-Fried-Haus“, Sachsenring 67 in Köln dergestalt zum Gegenstand hat, dass sie im Bereich des Service-Wohnens anbietet. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Beiten, Stefan, Waldfeucht, \*30.01.1964. Nicht mehr Geschäftsführer: Stotzem, Markus, Wuppertal, \*25.11.1975.

22.08.2011 HRB 23718 Perfect Smile UG (haftungsbeschränkt) (Echoer Str. 56, 42369 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 01.08.2011. Gegenstand: Herstellung und der Vertrieb von Zahnersatz. Stammkapital: 500,00 Euro. Geschäftsführer: Draeck, Karsten, Wuppertal, \*16.01.1971.

24.08.2011 HRB 23723 New Bertrand Automobile Verwaltungs-GmbH (Unterstr. 18 - 28, 42107 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 04.08.2011. Gegenstand: Die Beteiligung und Geschäftsführung als persönlich haftende Gesellschafterin in der J. Josef Bertrand GmbH & Co. KG, die ihrerseits den Handel mit Automobilen betreibt, sowie die Verwaltung von Vermögensgegenständen aller Art. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Baranski, Norbert, Waltrop, \*17.09.1959; Sollich, Thomas, Gelsenkirchen, \*25.05.1963.

01.09.2011 HRB 23730 abeler bollmann werbeagentur GmbH (Hofaue 39,

42103 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 24.08.2011. Gegenstand: Der Betrieb einer Werbeagentur. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Abeler, Franziska Annette, Wuppertal, \*05.02.1966; Bollmann, Sönke, Wuppertal, \*19.08.1969. Entstanden durch Umwandlung im Wege des Formwechsels der abeler, bollmann ohg, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal, HRA 23118) nach Maßgabe des Beschlusses der Gesellschafterversammlung vom 24.08.2011.

02.09.2011 HRB 23735 pizzeria.de GmbH (Lise-Meitner-Str. 1 - 9, 42119 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 17.08.2011. Gegenstand: Erbringung von Dienstleistungen einer Werbeagentur, insbesondere Vermietung von Werbezeiten und -flächen, in Kommunikationsmedien, Verteilung von Werbematerial; Verwaltungstechnische Bearbeitung von Bestellungen insbesondere von Speisen und Getränken über das Internet, z.B. Pizzen; Unternehmensberatung; Beschaffungsdienstleistungen für Dritte, nämlich Erwerb von Waren und Dienstleistungen für andere Unternehmen; Präsentationsdienstleistungen für Waren in Kommunikationsmedien für den Einzelhandel und die Gastronomie; Verbraucherberatung; kommerzielle Verwaltung und Lizenzierung von Waren und Dienstleistungen für Dritte; Marktforschung; Dienstleistungen eines Telekommunikationsunternehmens, insbesondere die Bereitstellung von Telekommunikationskanälen für Teleshopping-Dienste, Mobil- und Mehrwerttelefonienste; Bereitstellung von Suchmaschinen für das Internet; Entwicklungs- und Recherchedienste bezüglich neuer Produkte für Dritte; Dienstleistungen einer Webdesign-Agentur; Dienstleistungen eines EDV-Softwarehauses und Programmierers, Webhosting, nämlich die Vermietung und Wartung von Speicherplätzen zur Benutzung von Websites für Dritte. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Reineke, Christian, Wuppertal, \*15.07.1972.

02.09.2011 HRB 23739 SiMoTec GmbH (Zur Kaisereiche 55, 42349 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 17.08.2011. Gegenstand: Die Acryl- und Kunststoffbe- und verarbeitung sowie der Groß- und Einzelhandel mit Kunststoff, Holz und Metall. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Moche, Marcus, Wuppertal, \*12.04.1971; Simon, Frank, Bochum, \*06.10.1970.

02.09.2011 HRB 23741 Ingenieur Thomas Kerger UG (haftungsbeschränkt) (Waldfrieden 37, 42369 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 23.08.2011. Gegenstand: Die Abwicklung von technischen Aufträgen, Zeichnungserstellung und Projektarbeit für technische Anlagen und Maschinen sowie Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten an technischen Anlagen, Maschinen und Werkzeugen sowie Beratung in Fragen der Arbeitssicherheit und des Umweltschutzes in

# Sie wählen richtig



## Wuppertal

# 120 JAHRE-HEIZOEL-VORST

Deutscher Ring 69 · 42327 Wuppertal · Telefon 744035

® plexiglas

® makrolon

## KREIDWEISS GmbH

Ringstr. 15 · 42553 VELBERT

Tel.: 02053 / 93 20 0 · Fax: 02053 / 93 20 24  
info@kreideweiss-kunststoffe.de

## GROTE & FROWEIN

Verpackungsmittel

Bayreuther Str. 72-74  
42115 Wuppertal

Tel.: 0202 / 30 40 08  
Fax: 0202 / 31 88 32

E-Mail: grote.frowein@t-online.de

## GEORG PLATH SIEBDRUCK

Plakate · Etiketten · Werbegeschenke · Fahnen · T-Shirts · Taschen

Clausenstrasse 19 Tel. 02 02 / 44 44 84  
42285 Wuppertal Fax 02 02 / 493 69 18  
www.siebdruck-plath.de

### Ich bin für Sie da!

**fjm** · Haushüterservice  
· Seniorenservice

zuverlässig – seriös – persönlich

**Franz-Josef Merten**

Luisenstr. 22, 42103 Wuppertal (Elberfeld)

Tel.+ Fax: (02 02) 45 22 52

Handy-Nr.: 0160 88 12 961

E-Mail: franzjosefmerten@web.de

Homepage: www.haushueter-in-wuppertal.de

“one face to the customer”  
Maschinenbau Kooperation Wuppertal



Derken 15 · 42327 Wuppertal  
Telefon 0202 947912-0 · Telefax 0202 947912-10  
E-Mail info@maschinenbau-kooperation.de  
www.maschinenbau-kooperation.de

## HINWEIS

*Wir weisen darauf hin, dass mit der Registereintragung neben den Notar- und Gerichtskosten keine weitere Zahlungspflicht besteht, da die vom Gericht veranlassten Pflichtveröffentlichungen unmittelbar in Rechnung gestellt werden. Wir empfehlen den Unternehmen dringend, jede Rechnung und jedes Angebot, das unter Hinweis auf die erfolgte Registereintragung eingeht, genau zu prüfen und in Zweifelsfällen bei der Industrie- und Handelskammer nachzufragen.*

Produktionsprozessen. Stammkapital: 500,00 Euro. Bestellt als Geschäftsführer: Kerger, Thomas, Wuppertal, \*30.03.1978.

05.09.2011 HRB 23742 Jaeger Engineering GmbH (Otto-Hahn-Str. 7, 42369 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 22.08.2011. Gegenstand: Die Planung, Projektierung, Konstruktion, Bau, Installation, Inbetriebnahme, Instandhaltung sowie Optimierung von Maschinen, Betriebseinrichtungen sowie Immobilien sowie der Werkzeugbau und der An- und Verkauf von Betriebseinrichtungen und Maschinen. Stammkapital: 100.000,00 Euro. Geschäftsführer: Jaeger, Tilman Johannes, Düsseldorf, \*22.07.1964; Supantschitsch, Winfried, Heiligenhaus, \*15.05.1959.

05.09.2011 HRB 23745 friends-on.tv GmbH (Zum Großen Busch 40, 42327 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 25.08.2011. Gegenstand: Das Hosting und der Betrieb eines sozialen Netzwerkes auf Grundlage eines TV Empfangsgerätes (Set Top Box) und im world wide web sowie der Verkauf der Box und alle angeschlossenen Dienstleistungen. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Bestellt als Geschäftsführer: Kircher, Andreas, Ledенitz/Österreich, \*07.08.1970; Reinert, Pascal-François, Wuppertal, \*01.02.1978.

07.09.2011 HRB 23749 AMC International Automotive Consultants GmbH (Bembergstr. 20, 42103 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 25.01.2001 mit Änderung vom 06.11.2007. Die Gesellschafterversammlung vom 20.07.2011 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma und Sitz) und mit ihr die Änderung der Firma und die Sitzverlegung von Hilden (bisher Amtsgericht Düsseldorf HRB 57735) nach Wuppertal beschlossen. Gegenstand: Die Beratung auf dem Gebiet der Personalwirtschaft, insbesondere a) der Personalwerbung b) der Entwicklung und Durchführung von Personalsuchverfahren c) der Entwicklung von Maßnahmen zu Personalsuchverfahren d) der Entwicklung von Systemen und Konzepten auf dem Ge-

biet Personalberatungsschulung e) der Erbringung anderer Dienstleistungen für Dritte. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Allmich, Wolfgang Erich, Haan, \*13.07.1965.

07.09.2011 HRB 23751 GEBA Immobilien III GmbH (Königsberger Str. 5, 42277 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 07.09.2011. Gegenstand: Der Erwerb von Grundstücken sowie die Vermietung und die Veräußerung von Immobilienflächen. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Hagenkötter, Michael, Wuppertal, \*16.10.1991.

## Veränderungen

11.08.2011 HRA 21602 MM Verwaltungsgesellschaft mbH & Co Immobilien KG (Bärenstr. 11 - 13, 42117 Wuppertal). Durch Beschluss des Amtsgerichts Wuppertal (145 IN 389/11) vom 09.08.2011 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen gem. §§ 161 Abs. 2, 143 Abs. 1, S. 3 HGB.

12.08.2011 HRA 15322 Hectas Gebäudereinigung Stiftung & Co. KG (Am Diek 52, 42277 Wuppertal). Prokura erloschen: Peters, Hans-Dieter, Menden, \*27.08.1949.

15.08.2011 HRA 14639 Hectas Gebäudedienste Stiftung & Co. KG (Am Diek 52, 42277 Wuppertal). Prokura erloschen: König, Karl Michael, Enningen; Peters, Hans-Dieter, Menden,

17.08.2011 HRA 17473 Ceteq GmbH & Co. KG (Lise-Meitner-Str. 5 - 9, 42119 Wuppertal). Die Gesellschaft ist nach Maßgabe des Beschlusses der Gesellschafterversammlung vom 27.07.2011 im Wege des Formwechsels in die CETEQ GmbH mit Sitz in Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal, HRB 23711) umgewandelt.

18.08.2011 HRA 23002 acuremaX Immobilien e.K. (Friedrich-Ebert-Str. 4, 42103 Wuppertal). Geschäftsanschrift:

Bökenbuschstr. 18, 42555 Velbert. Der Sitz ist nach Velbert verlegt.

29.08.2011 HRA 22104 Hepenstiel GmbH & Co. KG (Breslauer Str. 122, 42277 Wuppertal). Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens über ihr Vermögen durch Beschluss vom 23.08.2011 aufgelöst (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 693/11). Gemäß § 143 Absatz 1 Satz 3 HGB von Amts wegen eingetragen.

01.09.2011 HRA 14895 Borbeck Lindner Technik Management Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Co. KG (Hildener Str. 26, 42329 Wuppertal). Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 29.08.2011 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 29.08.2011 und der Gesellschafterversammlung des übernehmenden Rechtsträgers vom 29.08.2011 mit der „borbeck“ Handelsgesellschaft mit beschränkter Haftung mit Sitz in Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal, HRB 4149) verschmolzen. Die Verschmelzung wird erst wirksam mit Eintragung auf dem Registerblatt des übernehmenden Rechtsträgers.

01.09.2011 HRA 21964 webimbiss e.K. (Lise-Meitner-Str. 1 - 9, 42119 Wuppertal). Nach Maßgabe des Ausgliederungs- und Übernahmevertrages vom 17.08.2011 sowie des Zustimmungsbeschlusses der Gesellschafterversammlung des übernehmenden Rechtsträgers und des übertragenden Rechtsträgers jeweils vom 17.08.2011 ist das Unternehmen aus dem Vermögen des Inhabers im Wege der Umwandlung ausgegliedert und als Gesamtheit auf die pizzeria.de GmbH mit Sitz in Wuppertal (Wuppertal (HRB 21437)) übertragen worden. Die Firma ist erloschen.

01.09.2011 HRA 19267 Trend Design OHG (Am Brögel 1 a, 42285 Wuppertal). Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 26.08.2011 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 26.08.2011 und der Gesellschafterversammlung des übertragenden Rechtsträgers vom 26.08.2011 mit der Trend Design OHG mit Sitz in Wetter (Amtsgericht Hagen HRA 4886) verschmolzen.

07.09.2011 HRA 7335 Vorwerk & Sohn GmbH & Co. KG. (Obere Lichtenplatzer Str. 336, 42287 Wuppertal). Prokura erloschen: Flockenhaus, Heinz, Sprockhövel.

07.09.2011 HRA 17355 VORWERK AUTOTEC GmbH & Co. KG (Obere Lichtenplatzer Str. 336, 42287 Wuppertal). Prokura erloschen: Flockenhaus, Heinz, Sprockhövel, \*15.08.1946.

11.08.2011 HRB 7847 GESCO Aktiengesellschaft (Johannisberg 7, 42103 Wuppertal). Die Hauptversammlung vom 21.07.2011 hat die Änderung der Satzung in § 5 Abs. 3 und 6 (Kapital - Aktien) und § 14 Abs. 1 (Voraussetzungen für die Teilnahme und die Stimmrechtsausübung) beschlossen. Der Vorstand ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 21.07.2011 ermächtigt, das Grundkapital mit Zustimmung des Aufsichtsrates bis zum 22.08.2012 durch Ausgabe neuer Aktien gegen Bar- und / oder Sacheinlagen einmal oder mehrmals insgesamt bis zu 3.929.900,00 Euro erhöhen (Genehmigtes Kapital).

11.08.2011 HRB 21039 AMOHR Technische Textilien GmbH (Hünefeldstr. 57 A, 42285 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 21.07.2011 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Absatz 3 (Geschäftsjahr) beschlossen.

11.08.2011 HRB 22205 SUMGER International GmbH (Langerfelder Str. 112, 42389 Wuppertal). Geschäftsanschrift: Görliitzer Str. 7, 41460 Neuss.

11.08.2011 HRB 23425 ETRIS Bank GmbH (Dieselstr. 45, 42389 Wuppertal). Mit der Einkaufsbüro Deutscher Eisenhändler Gesellschaft mit beschränkter Haftung Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 3215) als herrschendem Unternehmen ist am 08.08.2011 ein Gewinnabführungsvertrag geschlossen. Ihm hat die Gesellschafterversammlung vom 08.08.2011 zugestimmt.

12.08.2011 HRB 3392 Wupper Transportbeton Verkauf Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Friedrich-Ebert-Str. 135 - 137, 42117 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Krumsiek, Cord, Wuppertal, \*18.07.1969.

15.08.2011 HRB 9293 Wupper Aktiengesellschaft (Kasinostr. 19 - 21, 42103 Wuppertal). Bestellt als Abwickler: Steilen, Ulf, Wuppertal, \*09.03.1959. Nicht mehr Abwickler: Böcker, Norbert, Wuppertal, \*26.03.1952.

15.08.2011 HRB 9893 Johnson Controls IFM Industrie GmbH, Wuppertal (Bamlerstr. 5 c, 45141 Essen). Gesamtprokura



Mailingproduktion | Adressmanagement | Digitaldruck 0202 97903-0 [www.fluechter.com](http://www.fluechter.com)

Karoline Flüchter, Geschäftsführerin

**flüchter** dialogmarketing

gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Brinker, Markus, Essen, \*07.11.1970.

15.08.2011 HRB 20574 PPG Deutschland Business Support GmbH (Stackenbergstr. 34, 42329 Wuppertal). Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Fischer, Heike, Glashütten, \*30.09.1959.

16.08.2011 HRB 10466 PPG Industries Lackfabrik GmbH (Stackenbergstr. 34, 42329 Wuppertal). Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Fischer, Heike, Glashütten, \*30.09.1959.

16.08.2011 HRB 20668 PPG Deutschland Sales & Services GmbH (Stackenbergstr. 34, 42329 Wuppertal). Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Fischer, Heike, Glashütten, \*30.09.1959.

16.08.2011 HRB 21049 Admiral Industriebeteiligungen GmbH, Wuppertal (Merscheider Str. 167, 42699 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 04.07.2011 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Satz 2 (Sitz) und § 14 (Geschäftsjahr) und mit ihr die Sitzverlegung nach Solingen beschlossen. Bestellt als Geschäftsführer: McDonald, Robert Bruce, Shorewood/USA, \*29.04.1960; Okarma, Jerome Dennis, Whitefish Bay/USA, \*08.04.1952; Dr. Spatke, Reiner Günter, Burscheid, \*23.10.1957. Nach Änderung der konkreten Vertretungsbefugnis Geschäftsführer: Irwin-Houston, Robert Stephan, Leichlingen, \*06.09.1959. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Lustig, Ekkard, Burscheid, \*10.11.1972; Nettesheim, Patrick John, Burscheid, \*01.06.1963.

16.08.2011 HRB 22865 Ansari Handel GmbH (Sonnabendstr. 31 c, 42277 Wuppertal). Nach Änderung nunmehr: Geschäftsführer: Jaber Ansari, Mehdi, Mettmann, \*19.12.1964. Bestellt als

Geschäftsführer: Mozaffari-Rad, Farid, Düsseldorf, \*10.03.1950.

17.08.2011 HRB 6217 Brugman Verwaltungen GmbH (Mühlenweg 17 - 37, 42275 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 11.05.2011 hat die Neufassung des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Insbesondere wurde der Gesellschaftsvertrag in § 1 Abs. (1) (Firma) und § 2 Abs. (1) (Gegenstand) geändert. Das Stammkapital 50.000,00 DM wurde auf Euro umgestellt, von dann 25.564,60 Euro um 435,40 Euro auf 26.000,00 Euro erhöht und § 4 (Stammkapital) des Gesellschaftsvertrages geändert. Neue Firma: Vorwerk & Co. acht GmbH. Neuer Unternehmensgegenstand: Der Erwerb, das Halten, die Verwaltung, Vertretung, Geschäftsführung und die Veräußerung von und der Handel mit Beteiligungen an Gesellschaften aller Art im In- und Ausland, die Gewährung von Darlehen und anderen Formen finanzieller Unterstützung an ihre Beteiligungsgesellschaften sowie die Verwaltung eigenen Vermögens. Bestellt als Geschäftsführer: Paul, Daniela, Essen, \*22.01.1971. Prokura erloschen: Paul, Daniela, Essen, \*22.01.1971. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Enk, Birgit, Haan, \*29.10.1959; Flohren, Michael, Bochum, \*21.09.1964; Karpinski, Harald, Willich, \*09.02.1956.

17.08.2011 HRB 21596 Wilhelm Kerpen jr. GmbH (Unterkirchen 23, 42349 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 07.07.2011 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 3 und mit ihr die Erhöhung des Stammkapitals um 25.000,00 Euro zum Zwecke der Verschmelzung mit der Carl Gottmann GmbH (Amtsgericht Wuppertal, HRB 22504) beschlossen.

17.08.2011 HRB 21596 Wilhelm Kerpen jr. GmbH (Unterkirchen 23, 42349 Wuppertal). Neue Firma: Kerpen & Gottmann GmbH. Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 07.07.2011/12.08.2011 sowie der

Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 07.07.2011/12.08.2011 und der Gesellschafterversammlung des übertragenden Rechtsträgers vom 07.07.2011/12.08.2011 mit der Carl Gottmann GmbH mit Sitz in Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal, HRB 22504) verschmolzen. Gleichzeitig wurde § 1 Satz 1 (Firma) des Gesellschaftsvertrages geändert.

17.08.2011 HRB 22828 vanery UG (haftungsbeschränkt) (Wettiner Str. 73, 42287 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Nahr, Michael, Wuppertal, \*02.07.1980. Bestellt als Geschäftsführer: Nahr, Dagmara, Wuppertal, \*22.07.1953.

18.08.2011 HRB 3948 Hundt Tiefkühlprodukte und Dienstleistungen Verwaltungs GmbH (Kohlfurth Str. 14 - 18, 42349 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 16.06.2011 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 10 (Verfügung über Geschäftsanteile) beschlossen. Nicht mehr Geschäftsführer: Hundt, Wolfgang Ernst Otto, Wuppertal, \*26.05.1941. Bestellt als Geschäftsführer: Hundt, Andreas, Wuppertal, \*16.11.1965. Einzelprokura: Hundt, Wolfgang E. O., Kaufmann, Wuppertal.

19.08.2011 HRB 10182 excar GmbH (Uellendahler Str. 447, 42109 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 14.07.2010 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 4 (Stammkapital) und mit ihr die Herabsetzung des Stammkapitals um 125.000,00 Euro auf nunmehr 25.000,00 Euro beschlossen.

19.08.2011 HRB 23650 Adler Immobilien GmbH (Vogelsaue 59, 42115 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Zwinglistr. 17, 42275 Wuppertal. Nicht mehr Geschäftsführer: Firat, Derwis, Wuppertal, \*05.12.1972.

22.08.2011 HRB 7963 BV Bautechnik Vertriebs GmbH (Uellendahler Str. 178, 42109 Wuppertal). Bestellt als Liquidator:

Schulz, Karin, Velbert, \*11.07.1960. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

22.08.2011 HRB 10294 ISB - Ambulante Dienste - gemeinnützige GmbH (Bornberg 94, 42109 Wuppertal). Gemäß § 3 EGGmbHG von Amts wegen ergänzt als Geschäftsanschrift: Bornberg 94, 42109 Wuppertal.

22.08.2011 HRB 19488 WA Bauservice Limited Zweigniederlassung Wuppertal (Scheffelstr. 39, 42327 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Amberger, Anke, Wuppertal, \*25.12.1963.

22.08.2011 HRB 22455 Saphirdent UG (haftungsbeschränkt) (Steinweg 75, 42275 Wuppertal). Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens durch Beschluss vom 12.08.2011 aufgelöst (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 175/11). Gemäß § 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG von Amts wegen eingetragen.

22.08.2011 HRB 22711 BESTpro Personalkonzepte GmbH (Döppersberg 37, 42103 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Turmhof 6, 42103 Wuppertal.

23.08.2011 HRB 8407 Kleba Automobile GmbH (Hofkamp 37, 42103 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Unterstr. 18 - 28, 42107 Wuppertal. Nicht mehr Geschäftsführer: Kleba, Karl, Bocholt, \*14.12.1950. Bestellt als Geschäftsführer: Baranski, Norbert, Waltrip, \*17.09.1959; Sollich, Thomas, Gelsenkirchen, \*25.05.1963.

24.08.2011 HRB 20086 livn - local individual video news GmbH (Rainergruenter-Str. 21, 42119 Wuppertal). Bestellt als Liquidator: Dr. Brues, Stefan, Steinfurt, \*15.05.1962; Jacob, Alexander, Düsseldorf, \*24.05.1982, jeweils einzelvertretungsberechtigt. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

24.08.2011 HRB 20510 Stanley Deutschland Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Otto-Hahn-Str. 9, 42369 Wuppertal). Die Gesellschaft ist als übertragender



# Wach- und Schließ-Gesellschaft Wuppertal

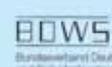




Hauptverwaltung Wuppertal  
Deutscher Ring 88  
42327 Wuppertal  
Telefon 02 02/2 74 57-0  
Fax 02 02/2 74 57-47

Niederlassung Remscheid  
Lenneper Str. 47-49  
42855 Remscheid  
Telefon 021 91/93 12 91  
Fax 021 91/3 10 59







## Ihr leistungsstarker Partner für Sicherheit & Schutz – rund um die Uhr

## HINWEIS

Die hier veröffentlichten Handelsregistermeldungen werden der IHK vom Amtsgericht übermittelt. Für die Aktualität, Korrektheit und Vollständigkeit der Daten kann daher keine Gewähr übernommen werden.

Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 16.08.2011 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 16.08.2011 und der Gesellschafterversammlung des übernehmenden Rechtsträgers vom 16.08.2011 mit der Stanley Black & Decker Deutschland GmbH mit Sitz in Idstein (Amtsgericht Wiesbaden, HRB 25388) verschmolzen. Die Verschmelzung wird erst wirksam mit Eintragung auf dem Registerblatt des übernehmenden Rechtsträgers.

24.08.2011 HRB 23658 Profilator Holding GmbH (Korzerter Str. 21 - 25, 42349 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 27.07.2011 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 4 (Stammkapital) und mit ihr die Erhöhung des Stammkapitals von 25.000,00 Euro um 265.000,00 Euro auf 290.000,00 Euro beschlossen.

25.08.2011 HRB 14566 H. & P. Frowein Verwaltungs-GmbH (Hofkamp 140, 42103 Wuppertal). Bestellt als Liquidator: Riedesel-Hollmann, Karin, Wuppertal, \*19.10.1938. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

25.08.2011 HRB 18686 Host Ventura GmbH (Robertstr. 6, 42107 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Dhariwal, Ranjit Singh, Uplands, St. Leonards Hill, Windsor, United Kingdom, \*02.12.1968.

26.08.2011 HRB 5356 FLSmidth Wuppertal GmbH (In der Fleute 53, 42389 Wuppertal). Prokura erloschen: Kamphoff, Reinhard, Beckum-Neu Beckum.

26.08.2011 HRB 8298 Galerie Epikur Kunsthandel GmbH (Friedrich-Engels-Allee 152 a, 42117 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Friedrich-Engels-Allee 152 a, 42117 Wuppertal.

26.08.2011 HRB 8880 AGAPLESION BETHESDA KRANKENHAUS WUPPERTAL gemeinnützige GmbH (Hainstr. 35, 42109 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Böhringer, Norbert, Wuppertal, \*24.05.1948.

26.08.2011 HRB 21802 GRK Hausdienste GmbH (Orffweg 9, 42289 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 02.08.2011 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 3 (Stammkapital) und mit ihr die Erhöhung des Stammkapitals um 2.000,00 Euro auf 27.000,00 Euro beschlossen. Bestellt als Geschäftsführer: Schommer, Martin, Köln, \*24.09.1974.

29.08.2011 HRB 6735 Autohaus J. Josef Bertrand Gesellschaft mbH (Hofkamp 35, 42103 Wuppertal). Änderung

zur Geschäftsanschrift: Unterstr. 18 - 28, 42107 Wuppertal. Nicht mehr Geschäftsführer: Kleba, Karl, Bocholt, \*14.12.1950. Bestellt als Geschäftsführer: Baranski, Norbert, Waltrop, \*17.09.1959; Sollich, Thomas, Gelsenkirchen, \*25.05.1963.

29.08.2011 HRB 12574 activia Verwaltungsgesellschaft mbH (Mühlenweg 17 - 37, 42270 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Hickmann, Matthias, Velbert, \*24.04.1964.

30.08.2011 HRB 9159 Hectas Gebäudereinigung Verwaltungsgesellschaft mbH (Mühlenweg 17 - 37, 42275 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Hickmann, Matthias, Velbert, \*24.04.1964.

30.08.2011 HRB 22845 Semaphore GmbH (Im Springen 4, 42287 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Brunhildenstr. 55, 42287 Wuppertal.

31.08.2011 HRB 4149 „borbeck“ Handelsgesellschaft mit beschränkter Haftung (Hildener Str. 26, 42329 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung hat am 29.08.2011 beschlossen, das Stammkapital 50.000,00 DM auf Euro umzustellen, es von dann 25.564,59 Euro um 435,31 Euro auf 26.000,00 Euro zu erhöhen und den Gesellschaftsvertrag in § 3 (Stammkapital, Stammeinlagen) zu ändern.

31.08.2011 HRB 6671 Haut & Jordan Immobilien GmbH (Oberdörnen 7, 42283 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 16.08.2011 hat eine vollständige Neufassung des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Dabei wurden auch die Bestimmungen zur Vertretung der Gesellschaft geändert.

31.08.2011 HRB 6735 Autohaus J. Josef Bertrand Gesellschaft mbH (Unterstr. 18 - 28, 42107 Wuppertal). Einzelprokura mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen mit der Ermächtigung zur Veräußerung und Belastung von Grundstücken: Mader, Johannes, Kamen, \*01.08.1951.

31.08.2011 HRB 9901 Geos GmbH (In der Fleute 33, 42389 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 22.07.2011 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 7 Abs. 3 (Geschäftsführer) beschlossen. Nicht mehr Geschäftsführer: Berning, Hans-Joachim, Schwelm, \*10.04.1949. Nach Änderung der konkreten Vertretungsbefugnis Geschäftsführer: Droste, Patrick, Köln, \*31.05.1981.

31.08.2011 HRB 22621 ARK GmbH (Im Lehbruch 8, 42109 Wuppertal). Ände-

rung zur Geschäftsanschrift: Nützenberger Str. 325 d, 42115 Wuppertal.

31.08.2011 HRB 23035 Houghton (Europe) GmbH (Beyenburger Str. 164 - 168, 42287 Wuppertal). Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 29.08.2011 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 29.08.2011 und der Gesellschafterversammlung des übertragenden Rechtsträgers vom 29.08.2011 mit der Houghton Deutschland GmbH Chemie für Metallbearbeitungs-Technik mit Sitz in Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal, HRB 22913) verschmolzen.

31.08.2011 HRB 23035 Houghton (Europe) GmbH (Beyenburger Str. 164 - 168, 42287 Wuppertal). Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 29.08.2011 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 29.08.2011 und der Gesellschafterversammlung des übertragenden Rechtsträgers vom 29.08.2011 mit der Temp Chemie Handelsgesellschaft mbH mit Sitz in Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal, HRB 23038) verschmolzen.

31.08.2011 HRB 23038 Temp Chemie Handelsgesellschaft mbH (Beyenburger Str. 164 - 168, 42287 Wuppertal). Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 29.08.2011 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 29.08.2011 und der Gesellschafterversammlung des übernehmenden Rechtsträgers vom 29.08.2011 mit der Houghton (Europe) GmbH mit Sitz in Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 23035) verschmolzen.

01.09.2011 HRB 8555 W. B. Wasserstrahl-Schneidtechnik GmbH (Schwelm Str. 90, 42389 Wuppertal). Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 23.08.2011 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 23.08.2011 und der Gesellschafterversammlung des übertragenden Rechtsträgers vom 23.08.2011 mit der W. B. Technischer Großhandel für Metall- und Elektroindustrie GmbH mit Sitz in Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal, HRB 5693) verschmolzen.

01.09.2011 HRB 8878 SES-Umwelt-Technik GmbH (Kleiner Werth 20, 42275 Wuppertal). Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 24.08.2011 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 24.08.2011 und der Gesellschafterversammlung des übernehmenden Rechtsträgers vom 24.08.2011 mit der ALBA West GmbH mit Sitz in Essen (Amtsgericht Essen, HRB 20623) verschmolzen. Die Verschmelzung wird erst wirksam mit Eintragung auf dem Registerblatt des übernehmenden Rechtsträgers.

01.09.2011 HRB 16815 LM Loos Metallbau GmbH (Bockmühle 81, 42289 Wuppertal). Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens durch Beschluss vom 29.08.2011 aufgelöst (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 454/11). Gemäß § 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG von Amts wegen eingetragene.

01.09.2011 HRB 21437 pizzeria.de GmbH (Lise-Meitner-Str. 1 - 9, 42119 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 17.08.2011 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Absatz 1 (Firma) und § 3 (Stammkapital-Stamm-einlagen) und mit ihr die Erhöhung des Stammkapitals von 25.000,00 Euro um 168.000,00 Euro auf 193.000,00 Euro beschlossen. Neue Firma: New Media Supporters GmbH. Die Gesellschaft hat nach Maßgabe des Ausgliederungs- und Übernahmevertrages vom 17.08.2011 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 17.08.2011 und der Gesellschafterversammlung des übertragenden Rechtsträgers vom 17.08.2011 das Vermögen der webimiss e.K. mit Sitz in Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal, HRA 21964) als Gesamtheit im Wege der Umwandlung durch Ausgliederung übernommen.

01.09.2011 HRB 23552 Wohnen am Kaiserteich Eins Verwaltungsgesellschaft mbH c/o BEMA Invest GmbH, Wuppertal (Kaistr. 16A, 40221 Düsseldorf). Nicht mehr Geschäftsführer: Richter, René, Berlin, \*11.09.1967. Bestellt als Geschäftsführer: Hegeman, Laurentius, Kleinmachnow, \*09.08.1957; Matthäus, Marno, Düsseldorf, \*22.07.1983.

02.09.2011 HRB 7423 Heinrich Köndgen GmbH (Werth 79, 42275 Wuppertal). Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 18.08.2011 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 18.08.2011 und der Gesellschafterversammlung des übertragenden Rechtsträgers vom 18.08.2011 mit der Helbig Verwaltungsgesellschaft mbH mit Sitz in Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal, HRB 10940) verschmolzen.

02.09.2011 HRB 8247 Contimeta Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Wittener Str. 70, 42279 Wuppertal). Durch Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 26.05.2010 ist das Stammkapital von 1.700.000,00 DM auf 869.196,20 Euro umgestellt und sodann herabgesetzt worden um 769.169,20 Euro auf 100.000,00 Euro. Weiterhin wurde die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 3 (Stammkapital), § 6 Buchstaben c) und f) (Zustimmungsbedürftige Maßnahmen), § 7 Ziffer 6. Satz 3 (Gesellschafterversammlung) und § 13 (Bekanntmachungen) beschlossen. Änderung zur Geschäftsanschrift: Alter Markt 7, 42275 Wuppertal.

02.09.2011 HRB 10940 Helbig Verwaltungsgesellschaft mbH (Friedrichstr. 42 a, 42105 Wuppertal). Die Gesellschaft

ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 18.08.2011 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 18.08.2011 und der Gesellschafterversammlung des übernehmenden Rechtsträgers vom 18.08.2011 mit der Heinrich Köndgen GmbH mit Sitz in Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal, HRB 7423) verschmolzen.

02.09.2011 HRB 22440 AM-NRW Asphalt-Mischwerk-NRW Verwaltungsgesellschaft mbH, Wuppertal (Neusser Str. 22, 50670 Köln). Änderung zur Geschäftsanschrift: Uhlenbruch 6, 42279 Wuppertal.

05.09.2011 HRB 8306 Fürst & Grund GmbH (Westfalenweg 268, 42111 Wuppertal). Die Gesellschaft hat nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 31.08.2011 sowie des Zustimmungsbeschlusses ihrer Gesellschafterversammlung vom 31.08.2011 im Wege der Umwandlung durch Verschmelzung ihr Vermögen als Ganzes auf ihren Alleingeschäftler, den unter der Fürst & Grund e.K. Inhaber: Hans-Peter Fürst (Amtsgericht Wuppertal, HRA 23305) auftretenden Kaufmann Fürst, Hans-Peter übertragen.

05.09.2011 HRB 8429 JAC Products Europe GmbH (Konsumstr. 45, 42285 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Pesch, Harriet, Mettmann, \*27.06.1954. Bestellt als Geschäftsführer: Gasperut, Louis, Troy, Michigan, U.S.A., \*11.04.1948.

07.09.2011 HRB 3748 Lindner Technik Management Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Hildener Str. 26, 42329 Wuppertal). Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 29.08.2011 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 29.08.2011 und der Gesellschafterversammlung des übernehmenden Rechtsträgers vom 29.08.2011 mit der „borbeck“ Handelsgesellschaft mit beschränkter Haftung mit

Sitz in Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 4149) verschmolzen.

07.09.2011 HRB 4149 „borbeck“ Handelsgesellschaft mit beschränkter Haftung (Hildener Str. 26, 42329 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 29.08.2011 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 3 (Stammkapital, Stammeinlagen) und mit ihr die Erhöhung des Stammkapitals von 26.000,00 Euro um 25.000,00 Euro auf 51.000,00 Euro zum Zwecke der Verschmelzung mit der Lindner Technik Management Gesellschaft mit beschränkter Haftung Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 3748) und der Borbeck Lindner Technik Management Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Co. KG Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRA 14895) beschlossen. Ferner wurde der Gesellschaftsvertrag in § 1 (Schreibweise der Firma ist klargestellt), § 4 Absatz 4 (zustimmungspflichtige Geschäfte), §§ 6, 7 und 8 (Stimmverteilung), § 11 (Bekanntmachungen) und § 12 (salvatorische Klausel) geändert.

07.09.2011 HRB 4149 „borbeck“ Handelsgesellschaft mit beschränkter Haftung (Hildener Str. 26, 42329 Wuppertal). Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 29.08.2011 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 29.08.2011 und der Gesellschafterversammlung des übertragenden Rechtsträgers vom 29.08.2011 mit der Borbeck Lindner Technik Management Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Co. KG mit Sitz in Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal, HRA 14895) verschmolzen.

07.09.2011 HRB 22782 MVZ Augenärztliches Diagnostik- und Therapiezentrum Wuppertal GmbH (Turmhof 4, 42103 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Dr. Straub, Christoph, Hamburg, \*25.07.1961.

07.09.2011 HRB 23035 Houghton (Europe) GmbH (Beyenburger Str. 164 - 168, 42287 Wuppertal). Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach

Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 29.08.2011 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 29.08.2011 und der Gesellschafterversammlung des übertragenden Rechtsträgers vom 29.08.2011 mit der Houghton Macron GmbH mit Sitz in Dortmund (Amtsgericht Dortmund, HRB 12759) verschmolzen.

### Löschungen

17.08.2011 HRA 12118 Klem & Co. (Kaiserstr. 40, 42329 Wuppertal). Ausgeschieden als Persönlich haftender Gesellschafter: Klem, Edith, Einzelhändlerin, Wuppertal. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

24.08.2011 HRA 17454 Bücher Köndgen GmbH & Co. KG (Friedrichstr. 42 a, 42105 Wuppertal). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

29.08.2011 HRA 7905 Heinr. Brüsermann (Calvinstr. 22, 42103 Wuppertal). Die Firma ist erloschen.

01.09.2011 HRA 10390 David Beckmannshagen KG (Ritterstr. 62 - 64, 42285 Wuppertal). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Eine Liquidation findet nicht statt. Die Firma ist erloschen.

01.09.2011 HRA 23118 abeler, bollmann ohg (Hofaue 39, 42103 Wuppertal). Die Gesellschaft ist nach Maßgabe des Beschlusses der Gesellschafterversammlung vom 24.08.2011 im Wege des Formwechsels in die abeler bollmann werbeagentur GmbH mit Sitz in Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 23730) umgewandelt.

05.09.2011 HRA 22049 LTV and Friends Sport-Marketing OHG (Blombach 16, 42369 Wuppertal). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

11.08.2011 HRB 4632 Vereinigung deutscher Akzo Nobel-Firmen GmbH (Kasinostr. 19 - 21, 42103 Wuppertal). Die Verschmelzung ist im Register der übernehmenden Akzo Nobel GmbH am 10.08.2011 eingetragen worden; von

Amts wegen eingetragen gemäß § 19 Abs. 2 UmwG.

17.08.2011 HRB 19685 Genda GmbH (Wichlinghauser Str. 26, 42277 Wuppertal). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

17.08.2011 HRB 22504 Carl Gottmann GmbH (Hauptstr. 55 a, 42349 Wuppertal). Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 07.07.2011 mit Ergänzung vom 12.08.2011 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung und der Gesellschafterversammlung des übernehmenden Rechtsträgers vom 07.07.2011 und 12.08.2011 mit der Wilhelm Kerpen jr. GmbH mit Sitz in Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal, HRB 21596) verschmolzen.

18.08.2011 HRB 19688 CST Beteiligungen GmbH, Wuppertal (Im Hain 7, 82166 Gräfelting). Der Sitz ist nach Gräfelting (jetzt Amtsgericht München HRB 193635) verlegt.

23.08.2011 HRB 2777 Doppel-Flitzer Gesellschaft mit beschränkter Haftung Likörfabrik, Weinhandel (Richard-Strauß-Allee 17, 42289 Wuppertal). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

23.08.2011 HRB 10547 Cinetal Bell + Wörsdörfer Kino GmbH (Oberwall 23, 42289 Wuppertal). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

24.08.2011 HRB 10314 caratgas Flüssiggas -Verwaltungs- GmbH (Dieselstr. 88, 42389 Wuppertal). Die Verschmelzung ist im Register der übernehmenden Westfalen Tanklager- und Transportgesellschaft mbH am 19.08.2011 eingetragen worden; von Amts wegen eingetragen gemäß § 19 Abs. 2 UmwG.

25.08.2011 HRB 14622 aescologic AG, Wuppertal (Alte Garten 60 - 62 Reuschenberger Mühle, 51371 Leverkusen). Der Sitz ist nach Leverkusen (jetzt Amtsgericht Köln HRB 73281) verlegt.

# MONHOF & CO. GmbH



Sie suchen die richtigen Verpackungsmittel?

WIR BERATEN SIE GERN!

- Kartonagen
- Papier
- Pappen
- Füllstoffe
- Wellpappen
- Paletten
- Klebebänder
- Umreifung
- PE-Folie
- PE-Beutel
- Versandtaschen
- Hygienepapiere



Lager 2:  
Otto-Hahn-Straße 53

Nibelungenstraße 54-56  
42369 Wuppertal  
Tel. (02 02) 97 40 14-0  
Fax (02 02) 97 40 14-29  
info@monhof-verpackung.de



26.08.2011 HRB 9756 Glanz Heimtiefbedarf GmbH (Arminiusstr. 8, 42117 Wuppertal). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

26.08.2011 HRB 9806 Interactive Consulting Associates GmbH (Pahlkestr. 29, 42115 Wuppertal). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

29.08.2011 HRB 9783 Marga Fudickar Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH (Dornaper Str. 18, 42327 Wuppertal). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

31.08.2011 HRB 20510 Stanley Deutschland Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Otto-Hahn-Str. 9, 42369 Wuppertal). Die Verschmelzung ist im Register der übernehmenden Stanley Black & Decker Deutschland GmbH am 26.08.2011 eingetragen worden; von Amts wegen eingetragen gemäß § 19 Abs. 2 UmwG.

31.08.2011 HRB 22913 Houghton Deutschland GmbH Chemie für Metallbearbeitungs-Technik, (Beyenburger Str. 164 - 168, 42287 Wuppertal). Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 29.08.2011 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 29.08.2011 und der Gesellschafterversammlung des übernehmenden Rechtsträgers vom 29.08.2011 mit der Houghton (Europe) GmbH mit Sitz in Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal, HRB 23035) verschmolzen.

01.09.2011 HRB 5693 W. B. Technischer Großhandel für Metall- und Elektroindustrie GmbH (Schwelmer Str. 90, 42389 Wuppertal). Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 23.08.2011 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 23.08.2011 und der Gesellschafterversammlung des übernehmenden Rechtsträgers vom 23.08.2011 mit der W.B. Wasserstrahl-Schneidtechnik GmbH mit Sitz in Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal, HRB 8555) verschmolzen.

01.09.2011 HRB 22112 Tetras GmbH (Lise-Meitner-Str. 1 - 13, 42119 Wuppertal). Geschäftsanschrift: Sirius Business Park, Rupert-Mayer-Str. 44, 81379 München. Der Sitz ist nach München (jetzt Amtsgericht München HRB 193858) verlegt.

05.09.2011 HRB 12312 MELANO GmbH (Hastener Str. 2, 42349 Wuppertal). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

05.09.2011 HRB 19715 MOS GmbH (Unterer Dorrenberg 9, 42105 Wuppertal). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

## Löschungsankündigungen

16.08.2011 HRB 10793 EuroMed GmbH (Obergrünwalder Str. 10, 42103 Wuppertal). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Verfügung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Rechtsbehelfsbelehrung: Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

18.08.2011 HRB 19983 Stock Warenvertrieb GmbH (Nevigeser Str. 88, 42113 Wuppertal). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Verfügung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Rechtsbehelfsbelehrung: Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

01.09.2011 HRB 20806 SOP Bau-Verwaltungs GmbH (Vohwinkeler Str. 145 f, 42329 Wuppertal). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 141 a Absatz 1 FGG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Verfügung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Rechtsbehelfsbelehrung: Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen. Der Widerspruch kann auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle eines jeden Amtsgerichtes abgegeben werden. Der Widerspruch muss spätestens innerhalb der gesetzten Frist nach der schriftlichen Bekanntgabe der Verfügung bei dem Amtsgericht Wuppertal eingegangen sein. Dies gilt auch dann, wenn der Widerspruch zur Niederschrift der Geschäftsstelle eines anderen Amtsgerichtes abgegeben wurde. Die Frist beginnt mit der schriftlichen Bekanntgabe der Verfügung, spätestens mit Ablauf von fünf Monaten nach Erlass der Verfügung. Die Bekanntgabe ist entweder durch Zustellung oder am dritten Tage nach Aufgabe zur Post bewirkt. Fällt das Ende der Frist auf einen Sonntag, einen allgemeinen Feiertag oder Sonnabend, so endet die Frist mit Ablauf des nächsten Werktages. Der Widerspruch muss die Bezeichnung der angefochtenen Verfügung sowie die Erklärung enthalten, dass

Widerspruch gegen diese Verfügung eingelegt wird. Er ist zu unterzeichnen und soll begründet werden.

## Löschungen von Amts wegen

05.09.2011 HRA 22124 EKO BAUSERVICE & MARKETING LTD. & CO. KG (Buchenstr. 20, 42283 Wuppertal). Die Firma ist erloschen; von Amts wegen gemäß § 31 Abs.2 Satz2 § 6 Abs.1 HGB eingetragen.

11.08.2011 HRB 19769 RB Mechanics GmbH (Schütt 3, 42349 Wuppertal). Die Gesellschaft ist von Amts wegen Vermögenslosigkeit gelöscht.

29.08.2011 HRB 6008 B E T R E U Beratungs- und Treuhandgesellschaft mit beschränkter Haftung (Zur-Nieden-Weg 16, 42287 Wuppertal).

02.09.2011 HRB 7540 Vogel GmbH (Hölker Feld 62, 42279 Wuppertal).

05.09.2011 HRB 8746 DERUSSHA Makler GmbH (Winklerstr. 40, 42275 Wuppertal).

## Berichtigungen

26.08.2011 HRB 23714 KA Metal Innovation Holding GmbH (Korzertter Str. 21 - 25, 42349 Wuppertal). Von Amts wegen den Wohnort des Geschäftsführers berichtigt: Bestellt als Geschäftsführer: Strauch, Martin, Wuppertal, \*03.11.1963.

## Vorgänge ohne Eintragung

16.08.2011 HRB 23658 Profiator Holding GmbH (Korzertter Str. 21 - 25, 42349 Wuppertal). Berichtigung zur Veröffentlichung vom 27.07.2011: Bestellt als Geschäftsführer: Buchholz, Thomas, Wuppertal, \*06.10.1965.

06.09.2011 HRB 2352 Barmer Wohnungsbau Aktiengesellschaft (Hildburgstr. 65, 42277 Wuppertal). Dem Registergericht ist eine Liste der Mitglieder des Aufsichtsrates eingereicht worden.

## Solingen

### Neueintragungen

19.08.2011 HRA 23294 Profino Christian Peiniger e.K. (Mankhauser Str. 1, 42699 Solingen). Gegenstand: Der Vertrieb einer Handelsvertretung. Inhaber: Peiniger, Christian, Solingen, \*17.01.1972.

19.08.2011 HRA 23296 Ebbinghaus Grundstücksverwaltungs GmbH & Co. KG (Hackhausen 2 d, 42697 Solingen). Gegenstand: Der Erwerb und die Verwaltung, insbesondere auch die Vermietung von Grundbesitz. Persönlich haftender Gesellschafter: Oftec Oberflächentechnik Verwaltungs GmbH, Hagenbach (Amtsgericht Landau (Pfalz) HRB 21564).

24.08.2011 HRA 23300 Institut für Galvano- und Oberflächentechnik Solingen GmbH & Co. KG (IGOS) (Grünwalder Str. 29 - 31, 42657 Solingen). Gegenstand: Die Forschung und Entwicklung auf den Gebieten der Oberflächentechnik und Galvanotechnik und des diesbezüglichen Umweltschutzes zu betreiben. Das Beratungs- und Dienstleistungsangebot, die Förderung von Innovation und Technologietransfer im Bereich der Galvano- und Oberflächentechnik richtet sich vor allem an Klein- und Mittelbetriebe. Persönlich haftender Gesellschafter: Wirtschaftsförderung Solingen Verwaltungs GmbH, Solingen (Amtsgericht Wuppertal HR B 16169). Entstanden durch Umwandlung im Wege des Formwechsels der Institut für Galvano- und Oberflächentechnik Solingen GmbH (IGOS, Solingen (Amtsgericht Wuppertal, HRB 15735) nach Maßgabe des Beschlusses der Gesellschafterversammlung vom 27.07.2011.

06.09.2011 HRA 23306 Gründer- und Technologiezentrum Solingen GmbH & Co. KG (Grünwalder Str. 29 - 31, 42657 Solingen). Gegenstand: Die Förderung von Innovationen und Existenzgründungen in der verarbeitenden Industrie und im Dienstleistungssektor sowie des Technologietransfers zwischen Wissenschaft und Unternehmen. Hierzu betreibt die Gesellschaft ein Technologiezentrum für Unternehmen und Existenzgründer. Dort werden Büro- und Gewerbeflächen vermietet und Beratungen sowie andere Dienstleistungen angeboten. Persönlich haftender Gesellschafter: Wirtschaftsförderung Solingen Verwaltungs GmbH, Solingen (Amtsgericht Wuppertal HRB 16169). Entstanden durch Umwandlung im Wege des Formwechsels der Gründer- und Technologiezentrum Solingen GmbH, Solingen (Amtsgericht Wuppertal, HRB 15621) nach Maßgabe des Beschlusses der Gesellschafterversammlung vom 29.08.2011.

11.08.2011 HRB 23694 OS Wire GmbH (Schnepferter Str. 24 - 26, 42719 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 08.08.2011. Gegenstand: Die Entwicklung, Herstellung von und der Handel mit innovativen isolierten Stromleitern in gezogener und gewickelter Form für die Elektronik und Elektrotechnik in Kupfer-, Alu- und Hohlleiterform, insbesondere für Hochspannung und wassergekühlte Systeme in der Wind-, Solar- und Energietechnik für die Anwendung bei der Herstellung von Drosseln, Transformatoren und Generatoren sowie der Handel mit Isolationsmaterial und allem sonstigen Zubehör. Stammkapital: 50.000,00 Euro. Geschäftsführer: Twelssieck, Friedel, Berlin, \*11.12.1945.

15.08.2011 HRB 23701 FSSG GmbH (Becher Str. 66, 42719 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 04.08.2011. Gegenstand: Die Unternehmensberatung und Projektentwicklung. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Schwabe, Frank, Solingen, \*07.12.1966.

15.08.2011 HRB 23702 ZWILLING J.A. Henckels Retail GmbH (Grünwalder Str.

14 - 22, 42657 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 25.07.2011. Gegenstand: Der Vertrieb der Produkte der ZWILLING J.A. Henckels Aktiengesellschaft und ihrer Beteiligungen, insbesondere im Einzelhandel in Deutschland sowie die Vornahme und Ausführung aller damit zusammenhängenden Geschäfte und Handlungen, soweit sie zur Erreichung des Unternehmensgegenstandes dienlich oder förderlich sind. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Bestellt als Geschäftsführer: Keune, Christian, Hemer, \*12.12.1968; Klaffenbach, Ludwig, Leverkusen, \*12.02.1960. Entstanden durch Ausgliederung des Teilbetriebs „Vertrieb Einzelhandel Deutschland“ der ZWILLING J.A. Henckels Aktiengesellschaft mit Sitz in Solingen (Amtsgericht Wuppertal, 54 HRB 21733) nach Maßgabe des Ausgliederungsplanes vom 25.07.2011 und des Zustimmungsbeschlusses der Hauptversammlung des übertragenden Rechtsträgers vom 25.07.2011.

17.08.2011 HRB 23709 Weyersberg, Kirschbaum & Cie. Distribution GmbH (Wittkullerstr. 140, 42719 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 21.11.2000. Die Gesellschafterversammlung vom 14.07.2011 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma), § 2 (Sitz) und § 3 (Gegenstand des Unternehmens) und mit ihr die Sitzverlegung von Möhnese (bisher Amtsgericht Arnsberg, HRB 6205) nach Solingen beschlossen. Gegenstand: Der Handel und Vertrieb von Uniformen, Uniformzubehör und Blankwaffen aller Art, auch in Gestalt von Geschenkartikeln, insbesondere unter Verwendung der historischen Werkzeuge und Modelle der ehemaligen Firma Weyersberg, Kirschbaum und Cie. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Willms, André, Düsseldorf, \*02.02.1971.

19.08.2011 HRB 23717 NOWO Bauelemente GmbH (Kuller Str. 49, 42651 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 29.07.2011. Gegenstand: Der Im- und Export sowie die Herstellung und die Montage von Bauelementen. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Nold, Igor, Solingen, \*27.07.1966.

22.08.2011 HRB 23719 TCC Teaching-Coaching-Consulting GmbH (Erbenhäuschen 56, 42651 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 11.08.2011. Gegenstand: Die kaufmännische Weiterbildung, die Unternehmensberatung und das Coaching von Unternehmen. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Wittschieber, Martin, Solingen, \*17.05.1962.

24.08.2011 HRB 23722 Altenzentren der Stadt Solingen gemeinnützige GmbH (Melanchthonstr. 77, 42653 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 23.02.2011. Gegenstand: Der Betrieb von Einrichtungen der Altenhilfe in Solingen, die in besonderem Maß (zu mindestens zwei Dritteln ihrer Leistungen) den in § 53 Abgabenordnung genannten Personen dienen. Die Tätigkeit der Gesellschaft ist darauf gerichtet, die Allgemeinheit auf dem Gebiet der Altenhilfe

selbstlos zu fördern. Die Altenzentren sind als Zweckbetrieb im Sinne des § 68 Nr. 1 a) Abgabenordnung zu führen. Bei der Zweckerreichung verfolgt die Gesellschaft humane, soziale und ökologische Ziele. Stammkapital: 100.000,00 Euro. Geschäftsführer: Kohls, Martin Walde-mar, Bochum, \*15.03.1961. Entstanden durch Ausgliederung des Eigenbetriebs der Stadt Solingen „Altenzentren der Stadt Solingen“ als Gesamtheit nach Maßgabe des Ausgliederungsplanes vom 23.02.2011/ 19.07.2011.

25.08.2011 HRB 23724 Physio Fitness Solingen GmbH (Weyerstr. 152, 42719 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 18.08.2011. Gegenstand: Der Betrieb einer Physiotherapie sowie die Durchführung von Rehamaßnahmen. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Gonzalez Silva, Fabio Armando, Solingen, \*18.03.1962; Schrick, Torsten, Solingen, \*20.04.1979.

25.08.2011 HRB 23729 CAR ATAS GmbH (Rembrandtstr. 19, 42719 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 09.08.2011. Gegenstand: Die Reparatur sowie der An- und Verkauf von Kraftfahrzeugen sowie der Groß- und Einzelhandel mit Ersatzteilen. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Karatas, Ali Umut, Solingen, \*26.09.1981.

02.09.2011 HRB 23732 PROFINO Beteiligungsgesellschaft mbH (Mankhauser Str. 1, 42699 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 12.08.2011. Gegenstand: Die Übernahme der Stellung des persönlich haftenden Gesellschafters in der Profino GmbH & Co. KG. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Peiniger, Christian, Solingen, \*17.01.1972.

#### Veränderungen

15.08.2011 HRA 20538 Blumenhaus Brücken OHG (Irlen 9, 42657 Solingen). Nach Rechtsformwechsel und Beifügung des Inhabersatzes nunmehr Blumenhaus Brücken, Inh. Patricia Richters e.K. Nunmehr Inhaber: Richters, Patricia, Solingen, \*22.06.1963. Ausgeschieden als Persönlich haftender Gesellschafter: Schmidt, Yvonne, Solingen, \*22.12.1976. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Patricia Richters, Solingen, \*22.06.1963 ist nunmehr Alleininhaber.

24.08.2011 HRA 19766 Röltgen GmbH & Co. KG (Paul-Röltgen-Str. 10, 42699 Solingen). Prokura erloschen: Wollersheim, Wilfried, Solingen.

24.08.2011 HRA 20535 2Vision Werbeagentur e. K. (Brucknerstr. 119 a, 42699 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Brucknerstr. 119 a, 42699 Solingen.

29.08.2011 HRA 20575 Dumhard Vermögensverwaltung GmbH & Co. KG (Rückertstr. 8, 42699 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Scharrenberg 5, 42699 Solingen.

Sie wählen richtig  
Solingen

WWW.SCHUHMACHER-STANDORT-ENTWICKLUNG.DE

**RIESS**  
...BAUT, BEGRÜNT UND PFLEGT!

#### GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

Schaberfeld 33-35 · 42659 SOLINGEN  
Tel. 02 12/24 22 00 · Fax 02 12/24 22 022

Ältestes Fachunternehmen Solingens,  
anerkannter Ausbildungsbetrieb/Ing.-Büro

**Metallbau:  
Schlosserei  
1 03 20**

#### Wintergärten – Solarveranden

**STALDO FENSTER**

Lorsbach Metallbau

42651 Solingen  
Wupperstraße 40–44  
☎ (02 12) 1 03 20 · Fax 20 88 22

#### BERGISCHE KARTONAGENFABRIK

#### Kartonagen

☎ (02 12) 31 11 31  
Fax (02 12) 31 63 02

**Fredy Maurer**  
Demmeltrather Str. 6B · 42719 Solingen

- Überzogene Kartonagen
- Faltschachteln
- Halbtweis mit Seidenfütterung
- Stanzverpackungen
- oder mit tiefgezogenen Einlagen
- Schiebeschachteln
- mit Voll- oder Klarsichtdeckel
- Wellpappkartons
- Versandkartons
- Buchschuber

50 Jahre Qualität made in Germany  
**gewa** Jetzt mit Solar!  
**Systemhallen**  
LKW-/PKW-Garagen · Carports  
☎ (0 27 53) 66-100  
www.gewa-hallen.de

Seit 1870  
**Stanz- und Ziehteile**

Eigener Werkzeugbau

**Gebr. Knoth**

GmbH & Co

42653 Solingen · Lindgesfeld 11–13  
Telefon (02 12) 59 30 09  
Fax (02 12) 59 17 15



**dvs Jahncke**

Kunststoffverarbeitung GmbH & Co. KG.

Gasstr. 10 · 42657 Solingen - Tel. 02 12 / 81 05 26

## Wir verpacken für Sie!

▮ Ihre Artikel SB-gerecht  
z. B. Messer und Dosenöffner

▮ Wir erstellen Blisterhauben, Schiebbliester und Tiefziehteile  
z. B. als Einsatz für Werkzeuge

▮ Wir skinnen Messer jeder Art und u.v.m.

▮ Eigener Werkzeugbau, Mastercam & CNC Fräse

www.dvs-jahncke.de

11.08.2011 HRB 15601 Flir Radiation GmbH (Piepersberg 12, 42653 Solingen). Bestellt als Geschäftsführer: Sundermeier, William A., Tigard OR 97224 (USA), \*12.11.1963. Nach Änderung der konkreten Vertretungsbefugnis Geschäftsführer: Stein, Jürgen, Wuppertal, \*05.11.1954.

15.08.2011 HRB 21733 ZWILLING J. A. Henckels Aktiengesellschaft (Grünewalder Str. 14 - 22, 42657 Solingen). Die Gesellschaft hat nach Maßgabe des Ausgliederungsplanes vom 25.07.2011 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Hauptversammlung vom 25.07.2011 den Teilbetrieb „Vertrieb Einzelhandel Deutschland“ im Wege der Umwandlung durch Ausgliederung auf die dadurch neu gegründete ZWILLING J.A. Henckels Retail GmbH mit Sitz in Solingen (Amtsgericht Wuppertal, HRB 23702) als übernehmenden Rechts-träger übertragen.

16.08.2011 HRB 21348 CRH Automotive GmbH (Merscheider Str. 167, 42699 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 04.07.2011 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Ziffer 3 Satz 2 (Geschäftsjahr) beschlossen. Bestellt als Geschäftsführer: McDonald, Robert Bruce, Shorewood/USA, \*29.04.1960; Okarma, Jerome Dennis, Whitefish Bay/USA, \*08.04.1952; Dr. Spatke, Reiner Günter, Burscheid, \*23.10.1957. Nach Änderung der konkreten Vertretungsbefugnis Geschäftsführer: Irwin-Houston, Robert Stephan, Leichlingen, \*06.09.1959. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Lustig, Ekkard, Burscheid, \*10.11.1972; Nettesheim, Patrick John, Burscheid, \*01.06.1963.

17.08.2011 HRB 16091 Kissel-Heimbau Verwaltungs-GmbH, Solingen, Felder Str. 74, 42651 Solingen. Nicht mehr Geschäftsführer: Deneken, Thomas, Köln, \*30.01.1963; Kissel, Günther, Solingen, \*26.12.1916; Dr. Zimmermann, Norbert, Solingen, \*21.02.1963. Bestellt als Geschäftsführer: Spengler, Nicolas, Solingen, \*10.09.1981.

17.08.2011 HRB 16129 KISSEL-BAUBETREUUNG GmbH (Felder Str. 74, 42651 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Kissel, Günther, Solingen, \*26.12.1916; Dr. Zimmermann, Norbert, Solingen, \*21.02.1963. Bestellt als Geschäftsführer: Spengler, Nicolas, Solingen, \*10.09.1981.

17.08.2011 HRB 16155 LET'S rent a car Autovermietung GmbH (Schorberger Str. 66, 42699 Solingen). Prokura geändert;

zunehm: Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Hoff, Markus, Solingen, \*02.10.1969.

18.08.2011 HRB 15214 Wichelhaus Beteiligungsgesellschaft mbH (Weyerstr. 31, 42697 Solingen). Die Gesellschaft ist durch Ablehnung der Eröffnung des Insolvenzverfahrens mangels Masse durch rechtskräftigen Beschluss vom 30.06.2011 (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 134/11) aufgelöst. Gemäß § 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG von Amts wegen eingetragen.

18.08.2011 HRB 15544 Loos GmbH Fußboden (Weyerstr. 8 - 12, 42697 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Loos, Achim, Solingen, \*22.09.1959. Einzelprokura: Loos, Achim, Solingen, \*22.09.1959.

19.08.2011 HRB 23072 R.H. Personalmanagement GmbH (Aufderhöher Str. 110, 42699 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 12.08.2011 hat den Gesellschaftsvertrag insgesamt neu gefasst. Bestellt als Geschäftsführer: Ulbrich, Maik Oliver, Solingen, \*11.02.1967.

22.08.2011 HRB 15191 Denne GmbH (Alsenstr. 17, 42719 Solingen). Einzelprokura: Rothe, Tim, Solingen, \*12.09.1981.

22.08.2011 HRB 20717 X-label Packaging GmbH (Schulstr. 14, 42653 Solingen). Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 25.07.2011 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 25.07.2011 und der Gesellschafterversammlung des übernehmenden Rechts-trägers vom 25.07.2011 mit der X-label GmbH mit Sitz in Gebesee (Amtsgericht Jena, HRB 112728) verschmolzen. Die Verschmelzung wird erst wirksam mit Eintragung auf dem Registerblatt des übernehmenden Rechtsträgers. Der mit der X-label GmbH mit Sitz in Gebesee (Amtsgericht Jena, HRB 112728) am 10.09.2008 abgeschlossene Verlustübernahmevertrag ist durch die Verschmelzung gegenstandslos.

22.08.2011 HRB 20831 Malkus GmbH (Bechsteinstr. 8, 42653 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Stendal, Dirk, Langenfeld, \*17.10.1968.

23.08.2011 HRB 20139 GE Ultraschall Deutschland GmbH (Beethovenstr. 239, 42655 Solingen). Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom

18.07.2011 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 18.07.2011 und der Gesellschafterversammlung des übertragenden Rechtsträgers vom 18.07.2011 mit der ViewPoint Bildverarbeitung GmbH mit Sitz in Weßling (Amtsgericht München HRB 94802) verschmolzen.

23.08.2011 HRB 20455 aeos energy Gesellschaft für Kapitalbeteiligungen mbH (Mankhauser Str. 7 a, 42699 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 16.08.2011 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 (Gegenstand des Unternehmens) beschlossen. Neuer Unternehmensgegenstand: Der Erwerb von Eigenkapitalanteilen an Unternehmen und Assets im In- und Ausland, insbesondere im Energiebereich; die unternehmerische Führung von eigenen und fremden Kapitalbeteiligungen; die Erbringung und Vermarktung von Beratungsdienstleistungen im Zusammenhang mit dem Erwerb, der Verschmelzung, der Eigen- und Fremdkapitalfinanzierungen sowie der Veräußerung von Unternehmen, Assets und Unternehmensbeteiligungen sowie den damit verbundenen unternehmerischen Fragestellungen; darüber hinaus darf die Gesellschaft keine Geschäfte im Sinne des § 1 Abs. 3 KWG betreiben.

23.08.2011 HRB 22365 AWO Solingen Arbeit & Qualifizierung UG (haftungsbeschränkt) (Kuller Str. 4 - 6, 42651 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 12.08.2011 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 6 (Stammkapital, Geschäftsanteile) und mit ihr die Erhöhung des Stammkapitals um 24.000,00 Euro aus Gesellschaftsmitteln beschlossen. Ferner wurden § 1 (Firma), § 2 (Zweck und Gegenstand des Unternehmens) und § 9 (Geschäftsführung und Vertretung) geändert. Der Gesellschaftsvertrag wurde insgesamt neu gefasst. Neue Firma: AWO Arbeit & Qualifizierung gemeinnützige GmbH Solingen. Die Förderung des Wohlfahrtswesens, die Förderung der Jugend- und Altenhilfe, die Förderung der Kriminalprävention, die Förderung des bürgerlichen Engagements und die Förderung der Erziehung und der Volks- und Berufsbildung. Gegenstand der gemeinnützigen Gesellschaft sind insbesondere die berufs- und sozialpädagogische Betreuung von schwer vermittelbaren, langzeitarbeitslosen Menschen, speziell von suchtkranken, behinderten oder arbeitsentwöhnten Menschen, um deren Eingliederung in den normalen Arbeitsprozess selbstlos zu fördern; ein Angebot verschiedener

Projekte und Dienste für den Dialog der Generationen und Kulturen miteinander im Rahmen der Stadtteilarbeit; die Entwicklung und Durchführung von Angeboten für ein friedliches Miteinander in einer Stadtgesellschaft und von Projekten und Maßnahmen, um die Entstehung von Kriminalität zu verhindern und die Rekriminalisierung insbesondere von Jugendlichen zu vermeiden; die Durchführung von Schulungs- und Bildungsmaßnahmen in eigener Verantwortung und/oder in Kooperation mit anderen gemeinnützigen Körperschaften. Nach Änderung der Vertretungsbefugnis nunmehr: Geschäftsführer: Kurzbach, Tim Oliver, Solingen, \*27.04.1978. Einzelprokura: Kühn, Christoph, Solingen, \*27.05.1975.

24.08.2011 HRB 16161 KRONPRINZ GmbH (Weyerstr. 112 - 114, 42697 Solingen). Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Schwaner, Gottfried, Geilenkirchen, \*09.03.1960.

24.08.2011 HRB 16259 Städtische Musikschule Solingen GmbH (Flurstr. 18, 42651 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 27.07.2011 hat die Neufassung des Gesellschaftsvertrages insgesamt und insbesondere eine Änderung von § 2.2 (Gegenstand der Gesellschaft) beschlossen. Neuer Unternehmensgegenstand: Die Förderung der Erziehung und Bildung sowie die Förderung von Kunst und Kultur.

25.08.2011 HRB 15359 Föste dialog GmbH (Neuenhofer Str. 11, 42657 Solingen). Nunmehr Liquidator: Föste, Jörg, Solingen, \*29.11.1960. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

26.08.2011 HRB 19180 Conceptum Gesellschaft für Marketing-Kommunikation und Informationstechnologien mbH (Neuenhofer Str. 11, 42657 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 23.08.2011 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 Ziffer 1 (Gegenstand der Gesellschaft) und mit ihr die Änderung des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Neuer Unternehmensgegenstand: Das Erbringen von Dienstleistungen und die Beratung im Bereich der Marketing-Kommunikation und der Informationstechnologie sowie der Erwerb und die Veräußerung von Finanzprodukten aller Art für eigene Rechnung, insbesondere von Aktien, Optionsscheinen, Zertifikaten, Fonds, ETFs, Anleihen, Devisen und Rohstoffen; ausgenommen



## Jederzeit Sicherheit!

Alarmverfolgung    Revierstreife    Wachdienst

### Bergische Bewachungsgesellschaft

www.BEWA.de    0212 / 2692-0



sind genehmigungspflichtige Tätigkeiten nach § 34c GewO, §§ 1, 32 KWG.

27.08.2011 HRB 20139 GE **Ultraschall Deutschland GmbH** (Beethovenstr. 239, 42655 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 24.06.2011 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Abs. 1 (Firma), § 2 Abs. 1 (Gegenstand des Unternehmens) beschlossen. Neue Firma: GE Healthcare GmbH. 1) Die Entwicklung sowie der direkte und indirekte Vertrieb von medizintechnischen Produkten inklusive von Hardware und Software, Technologien und Verfahren zur Diagnose und Erkennung von Krankheiten, der Behandlung und Überwachung von Patienten sowie die damit verbundenen genehmigungsfreien Dienstleistungen einschließlich Beratung, Wartung und Reparaturen. 2) Die Beratung von Instituten, Krankenhäusern und Ärzten über medizintechnische Einrichtungen und Anwendungen sowie über die Optimierung von internen Prozessabläufen. 3) Der Erwerb, die Veräußerung und Verwaltung von Beteiligungen an anderen Unternehmen. Bestellt als Geschäftsführer: Loogen, Thomas, Solingen, \*08.09.1966; Dr. Seidl, geb. Barba-Rasa, Mihaela, Weyarn, \*23.07.1977; von der Assen, Ansgar, Steinfeld, \*27.03.1965. Nicht mehr Geschäftsführer: Sackmann, Uwe, Solingen, \*16.07.1965. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Berlis, Achim, Ulm, \*18.05.1966; Faust, Jürgen, Wermelskirchen, \*07.08.1960; Gries, Michael, Odenthal, \*11.05.1966; Hesslein, Thorsten, Buxtehude, \*27.10.1961; Kirchoff, Marcus, Dassendorf, \*21.10.1969; Lang, Thorsten, Neu-Ulm, \*23.10.1976; Melzer, Heinz-Joachim, Rösrath, \*19.06.1966; Nuber, Bernhard, Weßling, \*02.12.1961; Rott, Roland, München, \*25.09.1971; Sackmann, Uwe, Solingen, \*16.07.1965; Staudt, Claudia, Düsseldorf, \*12.11.1969; Steiger, Gerwald Albert, Kenzingen, \*23.04.1961; Voß, Astrid, Abendsberg, \*17.03.1958; Wagner, Jens, Illerkirchberg, \*24.01.1976. Prokura erloschen: von der Assen, Ansgar, Steinfeld, \*27.03.1965; Seidl, Michaela, Weyarn, \*23.07.1977.

31.08.2011 HRB 22972 **COINDI GmbH** (Hästen 25, 42659 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 26.07.2011 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 7 (Gesellschafterbeschlüsse) und § 11 Abs. 1 (Tod eines Gesellschafters) beschlossen.

01.09.2011 HRB 20928 **Elektro „MAX“ GmbH** (Am Neumarkt 5, 42651 Solingen). Nunmehr Liquidator: Loch, Hubert, Berlin, \*16.12.1955. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

01.09.2011 HRB 23722 **Altenzentren der Stadt Solingen gemeinnützige GmbH** (Melanchthonstr. 77, 42653 Solingen). Bestellt als Geschäftsführer: Knoch, Peter, Solingen, \*04.04.1960. Nicht mehr Geschäftsführer: Kohls, Martin Waldemar, Bochum, \*15.03.1961.

05.09.2011 HRB 15569 **E A B ELEKTRO ANLAGENBAU GmbH** (Liebigstr. 30, 42719 Solingen). Durch Beschluss des Amtsgerichts Wuppertal (145 IN 455/11) vom 31.08.2011 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

06.09.2011 HRB 23512 **Natural Green GmbH** (Burger Landstr. 27, 42659 Solingen). Geschäftsanschrift: Keniastr. 24, 47269 Duisburg. Der Sitz ist nach Duisburg (jetzt Amtsgericht Duisburg HRB 23717) verlegt.

07.09.2011 HRB 13980 **CRH Automotive Deutschland GmbH** (Merscheider Str. 167, 42699 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 19.07.2011 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 3 Ziffer 2 (Geschäftsjahr) beschlossen. Bestellt als Geschäftsführer: McDonald, Robert Bruce, Shorewood/USA, \*29.04.1960; Okarma, Jerome Dennis, Whitefish Bay/USA, \*08.04.1952; Dr. Spatke, Reiner Günter, Burscheid, \*23.10.1957. Nach Änderung der konkreten Vertretungsbefugnis Geschäftsführer: Irwin-Houston, Robert Stephan, Leichlingen, \*06.09.1959. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Lustig, Ekkard, Burscheid, \*10.11.1972; Nettesheim, Patrick John, Burscheid, \*01.06.1963.

07.09.2011 HRB 15778 **Otto Schmitz, Isolierte Drähte GmbH** (Schnepperter Str. 24 - 26, 42719 Solingen). Durch Beschluss des Amtsgerichts Wuppertal (145 IN 647/11) vom 01.09.2011 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

07.09.2011 HRB 15841 **Hammerstein Beteiligungs GmbH** (Merscheider Str. 167, 42699 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 19.07.2011 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 3 Ziffer (1) (Geschäftsjahr, Dauer der Gesellschaft) beschlossen. Bestellt als Geschäftsführer: McDonald, Robert Bruce, Shorewood/USA, \*29.04.1960; Okarma, Jerome Dennis, Whitefish Bay/USA, \*08.04.1952; Dr. Spatke, Reiner Günter, Dipl.-Kfm., Burscheid, \*23.10.1957. Nach Änderung der konkreten Vertretungsbefugnis Geschäftsführer: Deligios, Gian Mario, Haan, \*15.03.1967; Irwin-Houston, Robert, Leichlingen, \*06.09.1959. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Lustig, Ekkard, Burscheid, \*10.11.1972; Nettesheim, Patrick John, Burscheid, \*01.06.1963.

07.09.2011 HRB 16355 **CRH Umformtechnik Beteiligungs GmbH** (Mühlenstr. 21, 42699 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 19.07.2011 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 3 Ziffer 2 (Geschäftsjahr) beschlossen. Bestellt als Geschäftsführer: McDonald, Robert Bruce, Shorewood/USA, \*29.04.1960; Okarma, Jerome Dennis,



Jetzt überall im  
gutsortieren Buch- und  
Zeitschriftenhandel oder direkt  
beim Verlag 4,20 Euro incl. Porto  
Per Telefon: 0202 45 16 54  
Per E-Mail: [info@bvg-menzel.de](mailto:info@bvg-menzel.de)  
bestellen!

Whitefish Bay/USA, \*08.04.1952; Dr. Spatke, Reiner, Burscheid, \*23.10.1957. Nach Änderung der Vertretungsbefugnis nunmehr Geschäftsführer: Irwin-Houston, Robert, Leichlingen, \*06.09.1959. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Lustig, Ekkard, Burscheid, \*10.11.1972; Nettesheim, Patrick John, Burscheid, \*01.06.1963.

## Löschungen

18.08.2011 HRA 22354 Levick Ltd. & Co. KG (Westfalenweg 3, 42651 Solingen). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

01.09.2011 HRA 20590 GE Medical Systems Deutschland GmbH & Co. KG (Beethovenstr. 239, 42655 Solingen). Ausgeschieden als Persönlich haftender Gesellschafter: GE Medical Systems Deutschland Beteiligungsgesellschaft mbH, Solingen (Wuppertal HRB 16955). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Eine Liquidation findet nicht statt. Die Firma ist erloschen.

15.08.2011 HRB 15229 Auto Service Katternberger Straße GmbH (Katternberger Str. 146 - 150, 42655 Solingen). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

22.08.2011 HRB 15138 Automobile Bernd Kleinschnittger GmbH, Solingen (Hauptstr. 18, 54587 Birgel). Der Sitz ist nach Birgel (jetzt Amtsgericht Wittlich HRB 4164) verlegt.

24.08.2011 HRB 15735 Institut für Galvano- und Oberflächentechnik Solingen GmbH (IGOS) (Grünwalder Str. 29 - 31, 42657 Solingen). Die Gesellschaft ist nach Maßgabe des Beschlusses der Gesellschafterversammlung vom 27.07.2011 im Wege des Formwechsels in die Institut für Galvano- und Oberflächentechnik Solingen GmbH & Co. KG (IGOS) mit Sitz in Solingen (Amtsgericht Wuppertal, HRA 23300) umgewandelt.

01.09.2011 HRB 15274 Bertram Verwaltungen GmbH (Zwillingsweg 15, 42657 Solingen). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

01.09.2011 HRB 20717 X-label Packaging GmbH (Schulstr. 14, 42653 Solingen). Die Verschmelzung ist im Register der übernehmenden X-label GmbH (Amtsgericht Jena, HRB 122728) am 26.08.2011 eingetragen worden; von Amts wegen eingetragen gemäß § 19 Abs. 2 UmwG.

06.09.2011 HRB 15621 Gründer- und Technologiezentrum Solingen GmbH (Grünwalder Str. 29 - 31, 42657 Solingen). Die Gesellschaft ist nach Maßgabe des Beschlusses der Gesellschafterversammlung vom 29.08.2011 im Wege des Formwechsels in die Gründer- und Technologiezentrum Solingen GmbH & Co. KG mit Sitz in Solingen (Amtsgericht Wuppertal, HRA 23306) umgewandelt.

## Löschungen von Amts wegen

06.09.2011 HRB 19523 Xu Home & more GmbH (Friedrich-Ebert-Str. 114, 42719 Solingen). Die Gesellschaft ist wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

## Berichtigungen

29.08.2011 RA 23300 Institut für Galvano- und Oberflächentechnik Solingen GmbH & Co. KG (IGOS) (Grünwalder Str. 29 - 31, 42657 Solingen). Gesamtprokura gemeinsam mit einem persönlich haftenden Gesellschafter oder einem anderen Prokuristen: Schneider, Ingo, Solingen, \*08.06.1964.

## Vorgänge ohne Eintragung

24.08.2011 HRB 16330 OUTFIT Marketing GmbH (Schnittert 25, 42697 Solingen). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Verfügung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Rechtsbehelfsbelehrung: Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

25.08.2011 HRB 15214 Wichelhaus Beteiligungsgesellschaft mbH (Weyerstr. 31, 42697 Solingen). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Verfügung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Rechtsbehelfsbelehrung: Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

## Remscheid

### Neueintragungen

11.08.2011 HRB 23697 M-Schilling GmbH (Fischerstr. 16, 42859 Remscheid). Gesellschaftsvertrag vom 02.08.2011. Gegenstand: Das Bauen, Reparieren und die Instandhaltung von Sanitär-, Heizungs- und Klimaanlageanlagen. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Schilling, geb. Diallo, Mariam, Remscheid, \*04.05.1979.

17.08.2011 HRB 23710 Cellygreen Mobile Controlling Systems GmbH (Am Ostbahnhof 1, 42859 Remscheid). Gesellschaftsvertrag vom 08.09.2008

Die Gesellschafterversammlung vom 15.06.2011 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Ziffer 2 (Firma, Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung von Hilden (bisher Amtsgericht Düsseldorf HRB 59630) nach Remscheid beschlossen. Gegenstand: Der Verkauf von Kommunikationstechnik und Sicherheitstechnik; Service/Beratung und Finanzdienstleistungen, ausgenommen Dienstleistungen nach dem Kreditwesengesetz. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Nicht mehr Geschäftsführer: Alic, Haris, Remscheid, \*26.01.1980; Meidinger, Lothar, Hilden, \*21.10.1955. Bestellt als Geschäftsführer: Jerger, Anton Richard, Remscheid, \*15.09.1962.

25.08.2011 HRB 23726 A 1 Möbel GmbH (Unterhützer Str. 2, 42857 Remscheid). Gesellschaftsvertrag vom 09.08.2011. Gegenstand: Herstellung und Handel mit Möbeln aller Art. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Cambaz, Hamdi, Remscheid, \*07.03.1969.

25.08.2011 HRB 23728 Native Power Solutions GmbH (Berghäuser Str. 62, 42859 Remscheid). Gesellschaftsvertrag vom 01.02.2007 mit mehrfachen Änderungen. Die Gesellschafterversammlung vom 27.07.2011 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Abs. 2 (Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung von Emsdetten (bisher AG Steinfurt HRB 7567) nach Remscheid beschlossen. Gegenstand: Die Entwicklung, Herstellung und der Vertrieb von Anlagen zur Energieerzeugung. Stammkapital: 77.105,00 Euro. Geschäftsführer: Kemper, Jörg, Remscheid, \*24.04.1961, einzelvertretungsberechtigt. Nicht mehr Geschäftsführer: Lohmann, Frank, Emsdetten, \*15.09.1962.

02.09.2011 HRB 23734 DRELU Holzverarbeitung GmbH (Am Weidenbroich 22, 42897 Remscheid). Gesellschaftsvertrag vom 14.06.1994 Die Gesellschafterversammlung vom 10.08.2011 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Absatz (2) (Firma - Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung von Wipperfürth (bisher Amtsgericht Köln HRB 37873) nach Remscheid beschlossen. Gegenstand: Die Verarbeitung von Holz und Holzwaren, ferner der Handel mit Holz und Holzwaren aller Art sowie die Durchführung sämtlicher Verpackungsarbeiten mit Holz und Holzmaterialien. Stammkapital: 50.000,00 DM. Geschäftsführer: Dreiner, Ursula Maria, Wipperfürth, \*03.06.1959; Dreiner, Udo, Wipperfürth, \*23.09.1956.

02.09.2011 HRB 23737 Schweißtechnik Beteiligungs GmbH (Neuenkamper Str. 25b, 42855 Remscheid). Gesellschaftsvertrag vom 15.08.2011. Gegenstand: Die Geschäftsführung und Vertretung der Schweißtechnik Remscheid GmbH & Co. KG mit dem Sitz in Remscheid (im folgenden „Hauptgesellschaft“ genannt) als deren persönlich haftende Gesellschafterin. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Für Geschäfte zwischen der Gesellschaft und der Schweißtechnik Rem-

scheid GmbH & Co. KG mit dem Sitz in Remscheid sind die Geschäftsführer befugt, Rechtsgeschäfte im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten abzuschließen. Geschäftsführer: Becker, Christian, Remscheid, \*19.06.1963; Becker, Wilhelm, Remscheid, \*16.10.1960.

05.09.2011 HRB 23744 Dohrmann Projekt Neuenkamper Straße GmbH (Salemstr. 19, 42853 Remscheid). Gesellschaftsvertrag vom 25.08.2011. Gegenstand: Der Erwerb, die Erschließung, Bebauung, Verpachtung, Verwaltung und Veräußerung des Grundstücks Remscheid, Neuenkamper Str. 12 - 20 einschließlich aufstehender Gebäude. Stammkapital: 60.000,00 Euro. Geschäftsführer: Spelsberg, Johann Peter, Remscheid, \*19.04.1959; Spelsberg, Wolf-Dietrich, Remscheid, \*27.03.1963. Entstanden durch Umwandlung im Wege des Formwechsels der Dohrmann Projekt Neuenkamper Straße GmbH & Co. KG, Remscheid (Amtsgericht Wuppertal, HRA 18500) nach Maßgabe des Beschlusses der Gesellschafterversammlung vom 25.08.2011.

07.09.2011 HRB 23752 CONFISIU UG (haftungsbeschränkt) (Zur Böckerswiese 7, 42853 Remscheid). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 06.06.2011. Gegenstand: Der Einbau von genormten Bauelementen. Stammkapital: 1.000,00 Euro. Geschäftsführer: Popovic, Petar, Remscheid, \*01.10.1988.

07.09.2011 HRB 23752 CONFISIU UG (haftungsbeschränkt) (Zur Böckerswiese 7, 42853 Remscheid). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 06.06.2011. Gegenstand: Der Einbau von genormten Bauelementen. Stammkapital: 1.000,00 Euro. Geschäftsführer: Popovic, Petar, Remscheid, \*01.10.1988.

## Veränderungen

17.08.2011 HRA 17566 Wilh. Becker GmbH & Co. KG (Hahnreiter, Präzision Werkzeugfabrik (Neuenkamper Str. 25 B, 42855 Remscheid).

23.08.2011 HRA 23287 Bäckerei Beckmann GmbH & Co. KG (Dreherstr. 34, 42899 Remscheid). Einzelprokura: Beckmann, Felicitas, Remscheid, \*28.04.1952.

24.08.2011 HRA 17777 Witwe Walter Pohlhaus GmbH & Co. KG (Dreherstr. 18, 42899 Remscheid). Durch Beschluss des Amtsgerichts Wuppertal (AZ 145 IN 37/04) vom 19.08.2011 ist das Insolvenzverfahren nach Vollzug der Schlussverteilung aufgehoben. Die Gesellschaft bleibt aufgelöst.

24.08.2011 HRA 18268 Diehl Remscheid GmbH & Co KG (Vieringhausen 118, 42857 Remscheid). Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 26.07.2011 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschaf-

tersammlung vom 26.07.2011 und der Gesellschafterversammlung des übernehmenden Rechtsträgers vom 26.07.2011 mit der Industrierwerke Saar, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Maschinen-, Fahrzeug- und Aggregatbau, mit Sitz in Freisen (Saarbrücken HRB 80359) verschmolzen.

29.08.2011 HRA 18457 B.L.T.-RS Behälter Lager Transportsysteme Remscheid GmbH & Co. KG (Walter-Freitag-Str. 14, 42899 Remscheid). Gemäß Artikel 65 EGHGB von Amts wegen ergänzt als Geschäftsanschrift: Walter-Freitag-Str. 14, 42899 Remscheid. Prokura erloschen: Sochaczewski, Wojciech, Velbert, \*25.04.1959.

29.08.2011 HRA 18459 Malewicz und Sohn GmbH & Co. KG (Walter-Freitag-Str. 14, 42899 Remscheid). Prokura erloschen: Sochaczewski, Wojciech, Velbert, \*25.04.1959.

29.08.2011 HRA 22542 ARRI-Grund GmbH & Co. KG (Johann-Scheibler-Str. 21, 42897 Remscheid). Prokura Vertretungsregel geändert; nunmehr: Gesamtprokura gemeinsam mit einem persönlich haftenden Gesellschafter: Rosahl, Andreas, Remscheid, \*17.03.1953.

29.08.2011 HRA 23274 Achim Fenk e.K. (Augustenstr. 1, 42897 Remscheid). Neue Firma: Achim Fenk e.K., Inhaber Achim Wiehager. Geschäftsanschrift: Falkenberg 17 a, 42859 Remscheid. Nach Namensänderung Inhaber: Wiehager, Achim, Remscheid, \*01.09.1967.

30.08.2011 HRA 23287 Bäckerei Beckmann GmbH & Co. KG (Dreherstr. 34, 42899 Remscheid). Die Gesellschaft hat nach Maßgabe des Ausgliederungs- und Übernahmevertrages vom 26.08.2011 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 26.08.2011 und der Gesellschafterversammlung des übertragenden Rechtsträgers vom 26.08.2011 das Unternehmen der Bäckerei Beckmann e.K. mit Sitz in Remscheid (Amtsgericht Wuppertal HRA 23276) aus dem Vermögen des Inhabers als Gesamtheit im Wege der Umwandlung durch Ausgliederung übernommen.

01.09.2011 HRA 18283 HEIPO GmbH & Co. KG (Freiheitstr. 69 - 73, 42853 Remscheid). Aufgrund Firmenänderung nunmehr: Neue Firma: A-TRON Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG. Geschäftsanschrift: Dörrenberg 32, 42899 Remscheid. Aufgrund Firmenänderung nunmehr: Persönlich haftender Gesellschafter: A-TRON Verwaltungs-GmbH, Remscheid (Amtsgericht Wuppertal HRB 11389).

05.09.2011 HRA 18500 Dohrmann Projekt Neuenkamper Straße GmbH & Co. KG (Salemstr. 19, 42853 Remscheid). Die Gesellschaft ist nach Maßgabe des Beschlusses der Gesellschafterversammlung vom 25.08.2011 im Wege des Formwechsels in die Dohrmann Projekt Neuenkamper Straße GmbH mit Sitz in

Remscheid (Amtsgericht Wuppertal, HRB 23744) umgewandelt.

11.08.2011 HRB 11246 MASSI & STARCKE GMBH (Garschager Str. 35, 42899 Remscheid). Nicht mehr Geschäftsführer: Massi, Gustav-Adolf, Remscheid, \*22.05.1937.

12.08.2011 HRB 11782 HSS Heizung-Solar-Sanitär GmbH (Büchelstr. 16 - 18, 42855 Remscheid). Die Gesellschafterversammlung hat am 29.06.2011 beschlossen, das Stammkapital 100.000,00 DM auf Euro umzustellen, es von dann 51.129,19 Euro um 870,81 Euro auf 52.000,00 Euro zu erhöhen und den Gesellschaftsvertrag in § 3 Ziffer (1) (Stammkapital, Stammeinlagen) zu ändern.

12.08.2011 HRB 21027 Rehn u. Busch Sanitär- und Heizungsinstallations GmbH (Reinshagener Str. 92, 42857 Remscheid). Bestellt als Geschäftsführer: Schulze, Marcel, Wermelskirchen, \*06.12.1979.

12.08.2011 HRB 21558 JDK Bauunternehmung GmbH (Hainstr. 22, 42859 Remscheid). Die Gesellschafterversammlung vom 21.06.2011 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma, Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung nach Wuppertal beschlossen. Geschäftsanschrift: Auf der Bleiche 3, 42289 Wuppertal.

17.08.2011 HRB 10527 S W - Stahl u. Werkzeugvertriebs GmbH (Leverkuser Str. 65, 42897 Remscheid). Die Gesellschafterversammlung hat am 04.08.2011 beschlossen, das Stammkapital 50.000,00 DM auf Euro umzustellen, es von dann 25.564,60 Euro um 35,40 Euro auf 25.600,00 Euro zu erhöhen und den Gesellschaftsvertrag in § 3 (Stammkapital, Geschäftsanteile) zu ändern. Die Satzung der Gesellschaft wurde insgesamt neu gefasst. Bestellt als Geschäftsführer: Tilly, Heinrich Aloys, Brilon, \*28.09.1970.

17.08.2011 HRB 11017 Huckenbeck Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Höhenweg 84, 42897 Remscheid). Nicht mehr Geschäftsführer: Strasmann, Lieselotte, Kauffrau, Remscheid.

17.08.2011 HRB 18832 Becker Verwaltungsgesellschaft mbH (Neuenkamper Str. 25 b, 42855 Remscheid). Nicht mehr Geschäftsführer: Härtel, Max Winfried Lothar, Remscheid, \*29.06.1925.

17.08.2011 HRB 19531 ACA Transport & Service GmbH (Greuel 17, 42897 Remscheid). Durch Beschluss des Amtsgerichts Wuppertal (145 IN 597/11) vom 11.08.2011 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

19.08.2011 HRB 11194 AVL Schrick GmbH (Dreherstr. 3 - 5, 42899 Remscheid). Nicht mehr Geschäftsführer: Dr. Hanula, Barna, Wuppertal, \*03.07.1958.

Sie wählen richtig  
Remscheid

**Lohmann**  
ELEKTROMOTOREN

Ersatz-/Gebrauchteillager  
E-Werkzeuge aller Firmen  
Fachhändler Jung-Pumpen  
Servicepartner BOSCH  
Vertragswerkstatt FEIN

Vertrieb • Reparatur • Service  
Rosenhügeler Str. 25 42859 Remscheid  
Tel. 021 91/342038/39 Fax 021 91/34780  
www.lohmann-elektromotoren.de info@lohmann-elektromotoren.de

Getriebe  
Magnete  
Gebläse  
Pumpen



Maschinenbau

**HAAS**  
Spezialmaschinen

Haas Maschinenbau GmbH  
Glockenstahlstr.3 · 42855 Remscheid

☎ 82100

Wir stellen in Ihrem Betrieb Automaten auf für:

- Heiß- und Kaltgetränke
- Verpflegung
- Zigaretten

Automaten  
Günter + Rogier

**Schibisch**

einschl. Befüllung und Wartung  
42857 Remscheid · Güldenwerth 57 · ☎ (02191) 70261



**KÜSTER** Schrott- u. Metall-Großhandel

An- und Verkauf von Eisen- und Stahlschrott, NE- und legierten Metallen, Containerdienst

Öffnungszeiten:  
Mo.-Fr. 8.00 Uhr 12.15 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.30 Uhr  
Sa. 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Lenneper Str. 57  
42855 Remscheid  
www.wilhelm-kuester.de

Tel.: (02191) 31080 oder 31089  
Fax: (02191) 386763  
info@wilhelm-kuester.de

Lagerzelte

**HTS**

**RÖDER HTS HÖCKER GmbH**  
Top Konditionen - Leasing und Kauf

Tel.: +49 (0) 60 49 / 95 10-0 Fax +49 (0) 60 49 / 95 10-20  
verkauf@hts-ind.de www.hts-ind.de



19.08.2011 HRB 20718 CT Medizintechnik GmbH (Struckerstr. 12, 42859 Remscheid). Die Gesellschafterversammlung vom 22.07.2011 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung nach Solingen beschlossen. Geschäftsanschrift: Erholungstr. 23, 42699 Solingen.

19.08.2011 HRB 22216 Restaurant Akropolis Unternehmungsgesellschaft (haftungsbeschränkt) (Schwelmer Str. 1, 42897 Remscheid). Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens durch Beschluss vom 04.05.2011 aufgelöst (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 185/11). Gemäß § 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG von Amts wegen eingetragen.

22.08.2011 HRB 20561 ReVital Physio GmbH (Freiheitstr. 203 / 205, 42853 Remscheid). Nicht mehr Geschäftsführer: Prochiner, Tim Florian, Wuppertal, \*13.01.1973.

23.08.2011 HRB 22225 WITECH GmbH (Fürberger Str. 1, 42857 Remscheid). Nicht mehr Geschäftsführer: Thönissen, Lars, Solingen, \*28.02.1975. Bestellt als Geschäftsführer: Wilms, Jochen Ernst, Remscheid, \*29.01.1955.

25.08.2011 HRB 11354 Media Werbegesellschaft mbH (Konrad-Adenauer-Str. 7, 42853 Remscheid).

28.08.2011 HRB 23249 VPA Versuchs- und Prüfanstalt Zertifizierung GmbH (Berghäuser Str. 62, 42859 Remscheid). Die Gesellschafterversammlung vom 22.06.2011 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 3 (Stammkapital) und mit ihr die Erhöhung des Stammkapitals von 25.000,00 Euro um 1.000,00 Euro auf 26.000,00 Euro zum Zwecke der Ausgliederung des Teilbetriebs Zertifizierung von Werkzeugen des FOR-

SCHUNGSMEINSCHAFT WERKZEUGE und WERKSTOFFE E.V. FGW (AG Wuppertal VR 20538) beschlossen.

29.08.2011 HRB 11235 Helmut Kempkes GmbH (Bismarckstr. 59, 42853 Remscheid). Die Gesellschafterversammlung hat am 22.08.2011 beschlossen, das Stammkapital 1.000.000,00 DM auf Euro umzustellen, es von dann 511.291,90 Euro um 8.708,10 Euro auf 520.000,00 Euro zu erhöhen und den Gesellschaftsvertrag in § 4 (Stammkapital) zu ändern. Ferner wurde der Gesellschaftsvertrag in § 8 (Gesellschafterversammlung), § 13 (Einziehung von Geschäftsanteilen, Ausschließung eines Gesellschafters) und § 16 (Bekanntmachungen) geändert.

30.08.2011 HRB 12071 Malewicz GmbH (Walter-Freitag-Str. 14, 42899 Remscheid). Prokura erloschen: Sochaczewski, Wojciech, Velbert, \*25.04.1959.

30.08.2011 HRB 12072 Matthias Malewicz GmbH (Walter-Freitag-Str. 14, 42899 Remscheid). Gemäß § 3 EGGmbHG von Amts wegen ergänzt als Geschäftsanschrift: Walter-Freitag-Str. 14, 42899 Remscheid. Prokura erloschen: Sochaczewski, Wojciech, Velbert, \*25.04.1959.

01.09.2011 HRB 19622 Wied & Schumacher Steuerberatungsgesellschaft mbH (Elberfelder Str. 39, 42853 Remscheid). Durch Beschluss des Amtsgerichts Wuppertal (145 IN 527/11) vom 30.08.2011 ist ein vorläufiger Insolvenzverwalter bestellt worden und angeordnet worden, dass Verfügungen der Schuldnerin über ihr Vermögen nur mit Zustimmung des vorläufigen Insolvenzverwalters wirksam sind.

01.09.2011 HRB 22716 Civanoglu UG (haftungsbeschränkt) (Steinberger Str. 27, 42855 Remscheid). Bestellt als Ge-

sellschafter: Kükükkakısla, Adem, Remscheid, \*01.05.1957.

07.09.2011 HRB 11084 Hermann Pipersberg jr., Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Felder Hof 2, 42899 Remscheid). Die Gesellschafterversammlung vom 14.04.2011 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 12 Abs. 1 S. 2 (Ergebnisverwendung), § 13 Abs. 2 und 3 (Verfügung über Geschäftsanteile) und § 15 Abs. 2 (Tod eines Gesellschafters) beschlossen.

07.09.2011 HRB 23249 VPA Versuchs- und Prüfanstalt Zertifizierung GmbH (Berghäuser Str. 62, 42859 Remscheid). Die Gesellschaft hat nach Maßgabe des Ausgliederungs- und Übernahmevertrages vom 22.06.2011 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 22.06.2011 und der Gesellschafterversammlung des übertragenden Rechtsträgers vom 22.06.2011 den Teilbetrieb „Zertifizierung von Werkzeugen“ der FORSCHUNGSGEMEINSCHAFT WERKZEUGE und WERKSTOFFE E.V. FGW mit Sitz in Remscheid (Amtsgericht Wuppertal VR 20538) übernommen.

## Löschungen

15.08.2011 HRA 18508 Dünkeloh-Klinik GmbH & Co. KG (Alleestr. 105 - 107, 42853 Remscheid). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

17.08.2011 HRA 23027 Saney Inhaber: Alexander Hahn e.K. (Max-von-Laue-Str. 36 - 38, 42897 Remscheid). Die Firma ist erloschen.

30.08.2011 HRA 23276 Bäckerei Beckmann e.K. (Dreherstr. 34, 42899 Remscheid). Nach Maßgabe des Ausgliederungs- und Übernahmevertrages vom 26.08.2011 sowie des Zustimmungsbeschlusses der Gesellschafterversammlung vom 26.08.2011 ist das Unternehmen aus dem Vermögen des Inhabers im Wege der Umwandlung ausgegliedert und als Gesamtheit auf die Bäckerei Beckmann GmbH & Co. KG mit Sitz in Remscheid (Amtsgericht Wuppertal, HRA 23287) übertragen worden. Die Firma ist erloschen.

05.09.2011 HRB 11454 FeGu Landtechnik Vertriebs-GmbH (Hebelstr. 14, 42897 Remscheid). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

07.09.2011 HRB 11419 Albert Haase GmbH (Alleestr. 74, 42853 Remscheid). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

## Löschungsankündigungen

01.09.2011 HRA 22021 Piping Services Germany Ltd. & Co KG (Menninghauserstr. 54, 42859 Remscheid). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Firma von Amts wegen nach §§ 31 Abs. 2, 6 HGB, § 393 FamFG zu löschen. Gegen diese Verfügung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Rechtsbehelfsbelehrung: Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen. Der Widerspruch kann auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle eines jeden Amtsgerichtes abgegeben werden. Der Widerspruch muss spätestens innerhalb der gesetzten Frist nach der schriftlichen Bekanntgabe der Verfügung bei dem Amtsgericht Wuppertal eingegangen sein. Dies gilt auch dann, wenn der Widerspruch zur Niederschrift

Zinsverbilligter NRW.BANK.Effizienz kredit unterstützt energiesparende und ressourcenschonende Maßnahmen

## NRW.BANK fördert Umwelt- und Klimaschutz in Unternehmen

Mit einem neuen, besonders zinsgünstigen Förderdarlehen unterstützt die NRW.BANK Umwelt- und Klimaschutzmaßnahmen in Unternehmen: Der NRW.BANK.Effizienz kredit fördert ab sofort betriebliche Vorhaben, die zu einer dauerhaften Steigerung der Energie- und Ressourceneffizienz führen, zum Beispiel

- die Verringerung des Einsatzes von Rohstoffen und Wasser,
- die Schließung von Stoffkreisläufen,
- die Vermeidung oder Verringerung von Abwasser und Abfällen oder
- die Reduzierung von Lärm- und Schadstoffemissionen.

Der mögliche Kreditbetrag liegt zwischen 25.000 und 5 Millionen Euro, die Laufzeit

zwischen vier und zehn Jahren. Antragsberechtigt sind kleine, mittlere und große Unternehmen. Die Antragstellung erfolgt über die Hausbank. Zu den Fördervoraussetzungen gehören eine gesicherte Gesamtfinanzierung und der erwartbare wirtschaftliche Erfolg der Maßnahme. Die indikativen Zinssätze sowie weitere Informationen zum Kredit sind im Internet abrufbar: [www.nrwbank.de](http://www.nrwbank.de).

### Haftungsfreistellung

Bei Unternehmen, die bereits seit zwei Jahren erfolgreich am Markt tätig sind, ist für Investitionsdarlehen ab 500.000 Euro die Beantragung einer 50%igen Haftungsfreistellung für die Hausbank möglich. Die NRW.BANK stellt die Hausbank in Höhe des haftungsfreigestellten Darlehensanteils

von ihrem Risiko frei, sodass sich der Finanzierungsspielraum für die Unternehmen erweitert.

### NRW.BANK

Beratungszentrum Rheinland  
Kavalleriestraße 22  
40213 Düsseldorf  
Telefon 0211 91741-4800  
Telefax 0211 91741-9219

Beratungszentrum Westfalen  
Friedrichstraße 1  
48145 Münster  
Telefon 0251 91741-4800  
Telefax 0251 91741-2666

[www.nrwbank.de](http://www.nrwbank.de)

der Geschäftsstelle eines anderen Amtsgerichtes abgegeben wurde. Die Frist beginnt mit der schriftlichen Bekanntgabe der Verfügung, spätestens mit Ablauf von fünf Monaten nach Erlass der Verfügung. Die Bekanntgabe ist entweder durch Zustellung oder am dritten Tage nach Aufgabe zur Post bewirkt. Fällt das Ende der Frist auf einen Sonntag, einen allgemeinen Feiertag oder Sonnabend, so endet die Frist mit Ablauf des nächsten Werktages. Der Widerspruch muss die Bezeichnung der angefochtenen Verfügung sowie die Erklärung enthalten, dass Widerspruch gegen diese Verfügung eingelegt wird. Er ist zu unterzeichnen und soll begründet werden.

#### Löschungen von Amts wegen

15.08.2011 HRA 18128 HERBA Werkzeugfabrik Max Herbstrith GmbH & Co. KG (Weberstr. 5, 42899 Remscheid). Die Firma ist erloschen; von Amts wegen gemäß § 31 Absatz 2 Satz 2, § 6 Absatz 1 HGB eingetragen.

#### Berichtigungen

05.09.2011 HRA 23287 Bäckerei Beckmann GmbH & Co. KG (Dreherstr. 34, 42899 Remscheid). Die Gesellschaft hat nach Maßgabe des Ausgliederungs- und Übernahmevertrages vom 26.08.2011 sowie des Zustimmungsbeschlusses ihrer Gesellschafterversammlung vom 26.08.2011 das Unternehmen der Bäckerei Beckmann e.K. mit Sitz in Remscheid (Amtsgericht Wuppertal HRA 23276) als Gesamtheit im Wege der Umwandlung durch Ausgliederung übernommen.

#### Vorgänge ohne Eintragung

17.08.2011 HRB 14685 Ankor Tours GmbH, Remscheid (Mintroperstr. 3, 40215 Düsseldorf). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Verfügung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Rechtsbehelfsbelehrung Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

### Insolvenzen

Über die Vermögen folgender Unternehmen wurden Insolvenzverfahren eröffnet:

01.09.2011 Otto Schmidt, Isolierte Drähte GmbH, Schnepferter Str. 24 - 26, 42719 Solingen, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Stefan Conrads, Solingen.

01.09.2011 Klaus Heukelbach Speditionsgesellschaft mbH, Am Waldsaum 35, 42327 Wuppertal, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Dr. Marc D'Avoine, Wuppertal.

01.09.2011 Heidi Margret Büchenschütz, Wuppertaler Str. 19, 42653 Solingen, Schankwirtschaften, Ferienunterkünfte u. ähnliche Beherbergungsstätten, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Robin Schmah, Solingen.

06.09.2011 Siegfried August Kramer, Hesselberg 61, 42285 Wuppertal Restaurant, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Dr. Peter Neu, Remscheid.

06.09.2011 Carsten Simon, Siegelberg 31, 42399 Wuppertal, Werbeagenturen, Durchführung von Veranstaltungen, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Norbert Schrader, Wuppertal.

07.09.2011 M.S. Wohnbau GmbH & Co. KG, Am Walde 16, 42119 Wuppertal, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Dr. Werner Schniewind, Wuppertal.

09.09.2011 ZENIT Bau und Immobilien GmbH, Schwelmer Str. 107, 42389 Wuppertal, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Dr. Marc D'Avoine, Wuppertal.

12.09.2011 IMG Digi-Pack GmbH, Dreher Str. 10, 42899 Remscheid, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Klaus Siemon, Düsseldorf.

12.09.2011 WÄRMEWERK GMBH, Bebelallee 63, 42697 Solingen, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Holger Rhode, Wuppertal.

14.09.2011 Illenseer GmbH, Elberfelder Str. 58, 42853 Remscheid, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Sven Bader, Remscheid.

16.09.2011 IFM Consulting GmbH, Keldersstr. 6, 42697 Solingen, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Holger Rhode, Wuppertal.

19.09.2011 Messwerkzeuge Walter Eichmann GmbH & Co. KG, Zillertaler Str. 18, 42349 Wuppertal, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Dr. Norbert Wischermann, Wuppertal.

### HINWEIS

Informationen über gewerbliche und private Insolvenzen in Nordrhein-Westfalen können im Internet abgerufen werden. Das Justizministerium des Landes NRW veröffentlicht unter der Internet-Adresse [www.insolvenzen.nrw.de](http://www.insolvenzen.nrw.de) aktuelle Insolvenzverfahren.

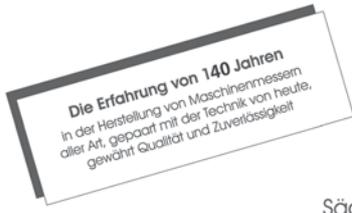
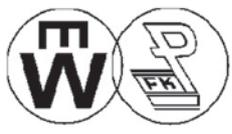
www.isk-verpackungen.de




Kronprinzenstraße 34 D  
42857 Remscheid

Telefon: 02191 / 93365-0  
Telefax: 02191 / 93365-39

WINTERHOFF  
PICARD

Sägen und Maschinenmesser

Wüstenhagener Str. 63  
42855 Remscheid

www.winterhoff-picard.de

Tel.: 02191/9885-0  
Fax: 02191/9885-55



**WORTMANN**  
VERPACKUNGEN GmbH & Co. KG

Schlachthofstr. 1  
42897 Remscheid

Tel. 0 21 91/96 36 93  
Fax 0 21 91/6 82 78

www.wortmannverpackungen.de

Kartonagen  
Paletten  
Verpackungsmittel

**HALLEN**



Industrie- und Gewerbehallen



... von der Planung bis zur schlüsselfertigen Halle



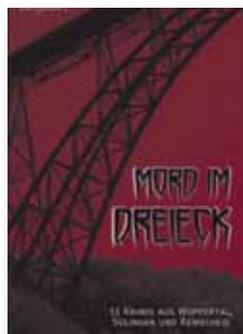
**WolfSystem GmbH**  
94486 Osterhofen,  
Tel. 09932/37-0  
mail@wolfsystem.de  
www.wolfsystem.de



„Angst vor China: Wie die neue Weltmacht unsere Krise nutzt“, Frank Sieren, Econ Verlag, 1. Auflage, September 2011, 432 Seiten, ISBN: 978-3430300414, 19,99 Euro.

## „Angst vor China: Wie die neue Weltmacht unsere Krise nutzt“

China ist 2011 die führende Wirtschaftsmacht der Welt. Deutschlands Abhängigkeit von dieser Supermacht hat sich seit der Finanzkrise, so die Meinung des Autors, dramatisch erhöht. In seinem Buch nimmt der Asien-Kolumnist des Handelsblatts und Zeit-Autor Frank Sieren die Supermacht unter die Lupe. Er geht auf den wachsenden Export deutscher Waren und Know-how ein und erzählt von den Spielregeln des Handels, die seiner Meinung nach mehr und mehr von den Chinesen bestimmt werden. Sieren, der seit 15 Jahren in China lebt, sieht den wachsenden Handelsbeziehungen und der wachsenden Macht Chinas kritisch entgegen. Dabei sei das Land nicht nur eine Bedrohung für viele deutsche Konzerne, sondern auch für unseren Wohlstand. Was passiert, wenn die Chinesen unsere Produkte ohne uns herstellen? Können wir verhindern, dass sie ihren politischen und wirtschaftlichen Einfluss in Deutschland und der Welt weiter ausbauen? – Nur zwei der zahlreichen Fragen auf die Sieren in seinem Buch detailliert eingeht.



„Mord im Dreieck - Elf Krimis aus Wuppertal, Solingen und Remscheid“, Hrsg. Gardez! und Juhr Verlag, 1. Auflage, 2011, 176 Seiten, ISBN 978-3-89796-231-6, 9,90 Euro.

## „Mord im Dreieck – Elf Krimis aus Wuppertal, Solingen und Remscheid“

Neue regionale Kurzgeschichten für Krimi-Fans gibt es jetzt vom Gardez Verlag aus Remscheid in Zusammenarbeit mit dem Juhr Verlag. Elf Autoren, elf Krimis und eine Gemeinsamkeit: Sie alle spielen im Bergischen Städtedreieck. In Wuppertal kommt eine Frau aus mysteriösen Gründen ums Leben, auf Schloss Burg eskaliert ein Streit zwischen Eheleuten und in Remscheid bekommt ein Kommissar nächtlichen Besuch von Unbekannten. Die Autoren der Krimis kommen aus dem Städtedreieck oder haben eine besondere Beziehung zu der Region und nehmen sie mit auf eine Reise in die unheimlichen und oftmals verborgenen Bereiche des Städtedreiecks. Das Buch ist in der Reihe „Mörderisch Bergisch!“ erschienen.



„Griechenland – Eine EUROPäische Tragödie. Die Hintergründe der Euro-Krise.“, Autor Wassilios K. Aswestopoulos, Ambition Verlag; 1. Auflage, September 2011, 240 Seiten ISBN: 978-3942821100, 24,99 Euro.

## „Griechenland – Eine EUROPäische Tragödie. Die Hintergründe der Euro-Krise.“

Das einstige Wirtschaftswunderland Griechenland kämpft mit den größten Problemen seit seiner Gründung und gerät zum Härtesten für die Stabilität des Euro. Der Autor Wassilios K. Aswestopoulos zeigt in diesem Buch Hintergründe und Ursachen für die griechische Katastrophe auf und liefert bewegende Berichte aus dem Zentrum der Krise. Dabei zeichnet er ein genaues Bild der derzeitigen Lage. Aswestopoulos gilt als einer der renommiertesten Griechenland-Kenner und arbeitet als Journalist, unter anderem für den Focus. Er nennt die Verursacher beim Namen und vermittelt laut Verlag erstmals eine komplette Analyse der „Griechenland – Eine EUROPäische Tragödie“



„Der Duft-Code. Wie die Industrie unsere Sinne manipuliert“, Eva Goris, Claus-Peter Hutter, Heyne Verlag, 1. Ausgabe Oktober 2011, 288 Seiten, ISBN: 978-3453200012, 17,99 Euro.

## „Der Duft-Code. Wie die Industrie unsere Sinne manipuliert“

War Ihr letzter Einkauf wirklich eine freie Entscheidung? Von Düften gesteuert, kaufen wir teure Waren. Von Aromen verführt, essen wir minderwertige Nahrungsmittel. Künstliche Duft- und Aromastoffe werden heute überall von der Industrie gezielt eingesetzt. In Konferenzräumen – so die Autoren – werden Verhandlungspartner mit Hilfe von Düften sogar kompromissbereit gestimmt. Und die Risiken? Die werden – so die Autoren – verschwiegen. Dieses Buch liefert verblüffende Fakten über die Duft- und Geschmacksindustrie, es klärt über die Gesundheitsgefahren auf, nennt die Produzenten und zeigt Wege, wie wir der unsichtbaren Manipulation entkommen.



# ERNENPUTSCH

BAUSTOFFE · TRANSPORTE · ENTSORGUNG · CONTAINER · SCHROTT · METALLE

**Rudolf Ernenputsch GmbH & Co.KG** · Otto-Hahn-Str. 65 · 42369 Wuppertal  
 Tel.: 0202/40711 · Fax: 0202/40715 · E-mail: info@transporte-ernenputsch.de



## Schade + Sohn

**BAUSTOFFE**  
 HOLZ  
 BAUELEMENTE  
 FLIESEN · SANITÄR

Wittensteinstraße 146 · 42285 Wuppertal · **Telefon (0202) 81021**  
 Industriestraße 27 · 42327 Wuppertal · **Telefon (0202) 274300**

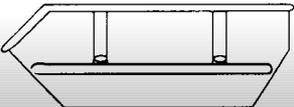
**WERBEN HILFT VERKAUFEN!**  
 Probieren Sie es an dieser Stelle einmal aus:  
 Weitere Informationen erhalten Sie beim Verlag:  
 Tel.: 0202 / 45 16 54 Fax: 0202 / 45 00 86

## SEIBEL®

ENTSORGUNG GMBH

### Entsorgungs- und Containerdienst

- Papier / Pappe
- Gewerbeabfälle
- Sonderabfälle
- Bauschutt
- Baustellenabfälle



**0202 / 271 22 00**  
 Mettmanner Str. 77-79 · 42115 Wuppertal

# WERBUNG WIRKT!

individuell gestaltete Werbeartikel

**0202 - 24 52 90**  **produktIDEE**  
 Die Werbeartikel-Profis

www.produkt-idee.com

**Poschen & Giebel** – Ihr zuverlässiger und kompetenter Partner für Entsorgungs- und Reinigungsarbeiten, privat + gewerblich.

- Kanal- und Rohrreinigung
- Kanal-TV und Videodokumentation
- Benzin-, Öl- und Fettabscheider
- Industrieentsorgung
- 24-Stundenservice

**schnell, sauber, preiswert!**

**Poschen & Giebel GmbH**  
 Der leistungsstarke Verbund von 4 Traditionsunternehmen  
 • Bernhard Giebel  
 • Schoppa & Knieleier  
 • Poschen & Schreiner  
 • GESCHÜ Gewässerschutz

0202 / 25 00 25  
 02191 / 46 02 396  
 0212 / 7 74 74  
 info@poschen-giebel.de  
 www.poschen-giebel.de



## Mehr LEISTUNG als Sie denken

Dachflächenfenster  
 Be- und Entlüftungssysteme  
 Fall- und Klapptreppeneinbau  
 Feucht- und Naßraumabdichtungen



**Fragen Sie Ihren Dachdeckermeister**  **oder rufen Sie die Dachdeckerinnung an**  
 Tel.: 28 09 00, Wuppertal, Hofkamp 148

seit 1973

# Dowald & Selle



Büro- und  
Objekteinrichtungen

Wittener Straße 324  
42279 Wuppertal  
Tel. 0202 26364-60  
Fax 0202 666692

info@dowald-selle.de  
www.dowald-selle.de

**kreativ**<sup>®</sup>  
Keiner wie wir.

## Moderne Klassiker für perfektes Ambiente.

Innovative Designmöbel und Leuchten leisten einen wichtigen Beitrag zur Kultur unserer Zeit. Nur mit gut gestalteten Objekten haben wir unsere fast vierzigjährige Erfolgsgeschichte geschrieben. In unserem großen Ausstellungshaus präsentieren wir Ihnen dazu ausgewählte Hersteller. Hier zeigen wir Ihnen auch was wir unter gutem Licht und guter Akustik verstehen.

Hohe Qualität mit hohem Designanspruch. Davon profitieren unsere Kunden. Täglich.